

MiniDisc Deck

Bedienungsanleitung _____ **DE**

Manual de instrucciones _____ **ES**



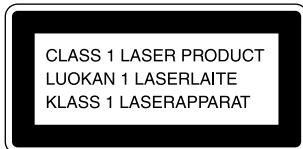
MDLP

MDS-LSA1

WARNUNG

Um Feuer- und Stromschlaggefahr zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

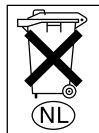
Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Produkt der Laser-Klasse 1.
Die Aufschrift CLASS 1 LASER PRODUCT befindet sich außen an der Geräterückwand.



Im Inneren des Geräts befindet sich folgender Achtungsaufkleber.



DER VERKÄUFER DIESES GERÄTES ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIRECTE UND FOLGESCHÄDEN JEGLICHER ART UND TRÄGT KEINE VERANTWORTUNG FÜR VERLUSTE ODER UNKOSTEN, DIE AUF EIN DEFEKTES PRODUKT ODER DEN GEBRAUCH EINES PRODUKTES ZURÜCKZUFÜHREN SIND.



Batterien nicht achtlos wegwerfen, sondern zum Sondermüll geben.



Entsorgungshinweis: Bitte werfen Sie nur entlabene Batterien in die Sammelboxen beim Handel oder den Kommunen. Entladen sind Batterien in der Regel dann, wenn das Gerät abschaltet und signalisiert „Batterie leer“ oder nach längerer Gebrauchsdauer der Batterien „nicht mehr einwandfrei funktioniert“. Um sicherzugehen, kleben Sie die Batteriepole z.B. mit einem Klebestreifen ab oder geben Sie die Batterien einzeln in einen Plastikbeutel.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf dieses Sony MiniDisc-Decks. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen gut auf.

Zur vorliegenden Anleitung

Systematik

- Die Anleitung bezieht sich auf die Bedienelemente am Deck. Wahlweise können auch die gleichnamigen bzw., bei abweichender Markierung, die in Klammern angegebenen Tasten der mitgelieferten Fernbedienung benutzt werden.
Beispiel: Drücken Sie ▷|| (oder ||).
- Die folgenden Symbole werden in dieser Anleitung verwendet:
 -  Funktion nur über Fernbedienung steuerbar.
 -  Nützliche Tips und Zusatzinformationen.

INHALTSVERZEICHNIS

Anordnung und Funktion der Teile 4

- Bedienungselemente an der Frontplatte 4
- Bedienungselemente an der Fernbedienung 6
- Die Anzeigen im Display 8

Vorbereitungen 10

- Vor Anschlußbeginn 10
- Anschluß der i.LINK-Komponenten 11

Aufnahmebetrieb 12

- Aufnahme auf eine MD 12
- Hinweise zur Aufnahme 14
- Für längere Aufnahmezeit 15
- Einstellen des Aufnahmepegels 16
- Tips zur Aufnahme 16
- Setzen von Titelnummern während der Aufnahme (Titelmarkierung) 17
- Aufnahmebetrieb mit 6-Sekunden-Aufnahmevorlaufspeicher (Time Machine Recording) 18
- Synchro-Aufnahme mit einer beliebigen Audio-Komponente (Music Synchro-Aufnahme) 19
- Synchro-Aufnahme mit einem Sony CD-Player (mit normaler oder hoher Geschwindigkeit) 19

Wiedergabebetrieb 21

- Wiedergabe einer MD 21
- Wiedergabe eines bestimmten Titels 22
- Aufsuchen eines bestimmten Punktes in einem Titel 22
- Wiederholte Wiedergabe von Titeln 23
- Wiedergabe von Titeln in zufälliger Reihenfolge (Shuffle Play) 24
- Programmwiedergabe (Programme Play) 24
- Tips zum Überspielen von MDs auf Cassetten 25

Editieren bespielter MDs 27

- Vor dem Editieren 27
- Löschen von Titeln 28
- Unterteilen von Titeln 30
- Verknüpfen von Titeln 31
- Verschieben von Titeln 31
- Etikettieren eines Titels oder einer MD 32
- Annullieren der letzten Bearbeitung 34
- Nachträgliches Ändern des Pegels eines Titels (S.F Edit) 35

Sonstige Funktionen 36

- Ein- und Ausblenden 36
- Einstellen der Helligkeit des Displays 37
- Andere Einstellungen im Setup-Menü 37
- Das i.LINK-System 38

Zusatzinformationen 40

- Vorsichtsmaßnahmen 40
- Handhabung von MDs 41
- Systembedingte Beschränkungen 41
- Störungssuche 42
- Technische Daten 42
- Display-Meldungen 43
- Editiermenü-Tabelle 44
- Einrichtungsmenü-Tabelle 45
- Selbstdiagnose-Funktion 46
- Index 47

DE

Anordnung und Funktion der Teile

Dieses Kapitel beschreibt die Anordnung und Funktion der verschiedenen Tasten und Regler an der Frontplatte und der mitgelieferten Fernbedienung. Weitere Einzelheiten finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.


Darüber hinaus gibt es Aufschluß über die Informationen im Display.

Bedienungselemente an der Frontplatte

1 Netztaste I/⏻ (12, 21)

Drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Decks. Wird das Deck eingeschaltet, erlischt die Anzeige STANDBY. Durch erneutes Drücken der Taste wird das Deck ausgeschaltet und die Anzeige zum Aufleuchten gebracht.

2 Fernbedienungssensor

Die Fernbedienung wird zur Steuerung des Decks auf diesen Sensor () gerichtet.

3 Anzeige LP (15)

Leuchtet bei aktiviertem LP2- oder LP4-Modus sowie bei der Wiedergabe eines im LP2- oder LP4-Modus aufgenommenen Titels.

4 Anzeige H.A.T.S.

Leuchtet, wenn am Receiver die Funktion H.A.T.S. aktiviert ist.

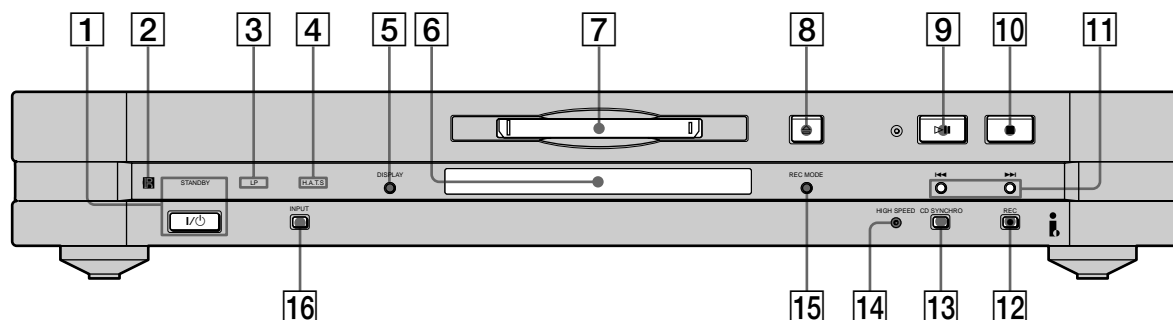


Wie arbeitet die Funktion H.A.T.S.?

Die Funktion H.A.T.S. (High-quality digital Audio Transmission System) des Receivers speichert die vom MD-Deck oder einer anderen Signalquelle (beispielsweise CD-Player) gelieferten Audiosignale vor der Ausgabe in einem Pufferspeicher zwischen. Bei der Zwischenspeicherung können eventuell entstandene Zeitfehler (Jitter) ausgeglichen werden.

5 Taste DISPLAY (9, 13, 16, 20, 21)

- Dient zum Anzeigen der Disc-Information im Stoppzustand des Decks.
- Dient zum Anzeigen von Informationen über den aufgenommenen Titel sowie zum Anzeigen der Aufnahmerestzeit der MD.
- Dient zum Anzeigen von Informationen über den laufenden Titel während der Wiedergabe.
- Wird die Taste im Programme Play-Modus gedrückt, erscheint die Nummer des momentan wiedergegebenen Titels.
- Dient zum Einstellen des Aufnahmepegels während Aufnahme oder Aufnahme-Pause.

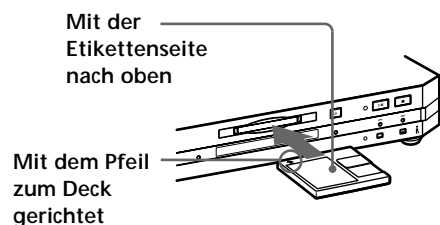


6 Display (8, 16, 32, 35)

Zeigt verschiedene Informationen an. Einzelheiten finden Sie unter „Die Anzeigen im Display“ auf Seite 8.

7 MD-Schlitz (12, 21)

Hier wird die MD eingeschoben, wie unten gezeigt.



8 Auswerftaste (12, 21)

Dient zum Auswerfen der MD.

9 Taste ▷|| (12, 19, 21, 22)

- Bei gestopptem Deck dient die Taste zum Starten der Wiedergabe.
- Während der Wiedergabe dient die Taste zum Umschalten auf Wiedergabepause.
- Während der Aufnahme dient die Taste zum Umschalten auf Aufnahme-Pause.
- Während der Wiedergabe- oder Aufnahme-Pause dient die Taste zum Fortsetzen der Wiedergabe bzw. Aufnahme.

10 Stoptaste ■ (12, 20, 21)

Dient zum Stoppen der Wiedergabe bzw. Aufnahme oder zum Abbrechen der gewählten Operation.

11 Tasten ◀◀/▶▶ (12, 15, 16, 19, 21, 22)

Diese Tasten dienen zum Aufsuchen von Titeln, sowie zum Wählen und Einstellen von Menüparametern.

12 Aufnahmetaste REC ● (12, 17)

Dient zum Aufnehmen auf die MD oder Markieren von Titelnummern.

13 Taste CD SYNCHRO (19)

Diese Taste dient zum Starten der CD-Synchro-Aufnahme.

14 Anzeige HIGH SPEED (20)

Leuchtet, wenn sich das Deck im Hochgeschwindigkeits-CD-Synchro-Aufnahmebetrieb befindet.

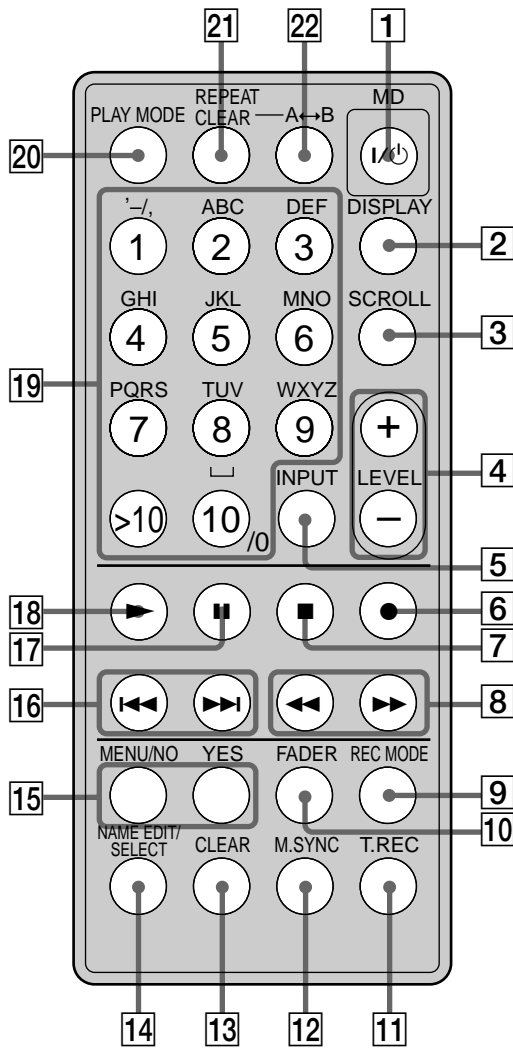
15 Taste REC MODE (15)

Mit dieser Taste kann unter den folgenden vier Aufnahmemodi gewählt werden: MONO (monaurale Aufnahme), Stereo (Stereoaufnahme), LP2 (zweifache Aufnahmezeit) und LP4 (vierfache Aufnahmezeit).

16 Eingangswahltaste INPUT (12)

Durch einmaliges Drücken dieser Taste wird die gewählte Signalquelle angezeigt. Handelt es sich dabei um den STR-LSA1 oder CDP-LSA1, so erscheint kurzzeitig „▶▶◀◀“ im Display des Geräts. Durch erneutes Drücken der Taste kann eine andere Signalquelle gewählt werden.

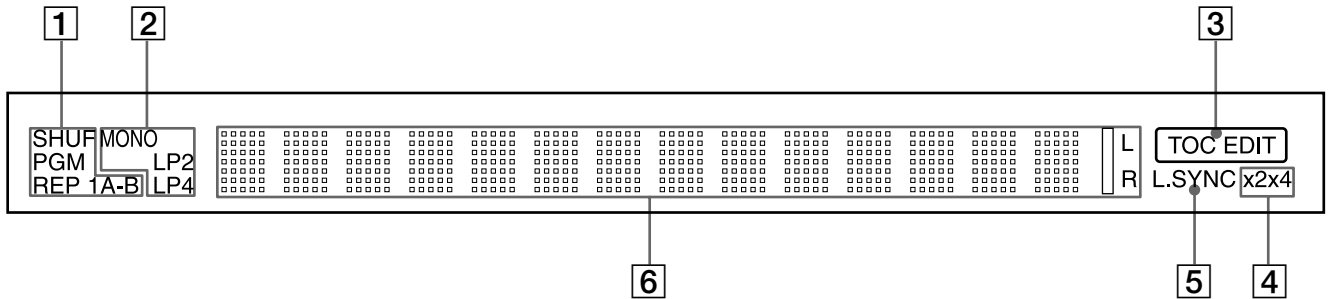
Bedienungselemente an der Fernbedienung



- 1** **Netztaste I/O (12, 21)**
Drücken Sie diese Taste zum Einschalten des Decks. Wird das Deck eingeschaltet, erlischt die Anzeige STANDBY am Deck. Durch erneutes Drücken der Taste wird das Deck ausgeschaltet und die Anzeige zum Aufleuchten gebracht.
- 2** **Taste DISPLAY (9, 13, 16, 20, 21, 24)**
Mit dieser Taste kann die im Display angezeigte Information gewählt werden.
- 3** **Taste SCROLL (21)**
Diese Taste dient zum Rollen der Titel- oder MD-Namen.
- 4** **Tasten LEVEL +/- (16)**
Dienen zum Einstellen des Aufnahmepegels.
- 5** **Taste INPUT (12)**
Zur Wahl der aufzunehmenden Signalquelle.
- 6** **Aufnahmetaste ● (12, 17, 19)**
Dient zum Aufnehmen auf die MD oder Markieren von Titelnummern.
- 7** **Stopptaste ■ (12, 20, 21)**
Dient zum Stoppen der Wiedergabe bzw. Aufnahme oder zum Abbrechen der gewählten Operation.
- 8** **Tasten ◀▶/▶▶ (22, 23, 29, 30, 32)**
Dienen zum Aufsuchen eines Punkts in einem Titel, zum Ändern des Inhalts eines Programms oder zum Verschieben des Cursors nach rechts.
- 9** **Taste REC MODE (15)**
Mit dieser Taste kann unter den folgenden vier Aufnahmemodi gewählt werden: MONO (monaurale Aufnahme), Stereo (Stereoaufnahme), LP2 (zweifache Aufnahmezeit) und LP4 (vierfache Aufnahmezeit).
- 10** **Taste FADER (36)**
Dient zur Durchführung von Ein-/Ausblendung bei Aufnahme.
- 11** **Taste T.REC (18)**
Dient zum Starten von Time Machine Recording.
- 12** **Taste MUSIC SYNC (19)**
Dient zum Starten von Music Synchro-Aufnahme.
- 13** **Löschtaste CLEAR (24, 33)**
Dient zum Löschen eines Titels im Programm und zum Löschen eines Zeichens.
- 14** **Taste NAME EDIT/SELECT (32, 33)**
Dient zum Eingeben oder Ändern eines Titels- oder Discnamens sowie zur Wahl des Zeichentyps.

- 15** Taste MENU/NO (15-19, 25, 26, 28-38)
Dient zum Anzeigen von „Edit Menu“ oder „Setup Menu“.
- Taste YES (15-17, 19, 24-26, 28-38)
Dient zur Ausführung der gewählten Operation.
- 16** Tasten ◀◀/▶▶ (12, 15-19, 21, 22, 24-26, 28-38)
Dienen zum Ansteuern von Titeln, Anfahren eines Menüpunkts und Einstellwertes oder Eingeben von Zeichen.
- 17** Pausetaste ■■ (12, 20, 21)
Dient zum Unterbrechen der Wiedergabe oder Aufnahme. Zum Fortsetzen der Wiedergabe oder Aufnahme erneut drücken.
- 18** Wiedergabetaste ▶ (12, 19, 21, 22, 24)
Dient zum Starten der Wiedergabe.
- 19** Buchstaben-/Zifferntasten (22, 24, 32)
Dienen zur Eingabe von Buchstaben oder Zahlen.
- 20** Taste PLAY MODE (24)
Diese Taste dient zur Wahl des Wiedergabemodus (Shuffle Play oder Programme Play).
- 21** Taste REPEAT CLEAR (23)
- Zum wiederholten Wiedergeben von Titeln.
 - Wenn auf „REP“ (Wiederholen aller Titel) oder „REP 1“ (Wiederholen eines Titels) geschaltet ist, dient die Taste zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe.
- 22** Taste A↔B (23)
Dient zur Wahl von Repeat A-B Play.

Die Anzeigen im Display



1 Wiedergabemodus-Anzeigefeld

Anzeige SHUF (24)

Leuchtet beim Zufalls-Wiedergabebetrieb.

Anzeige PGM (24)

Leuchtet beim Programm-Wiedergabebetrieb.

Anzeigen REP (23)

- „REP“ leuchtet beim „Wiederholen aller Titel“.
- „REP 1“ leuchtet beim „Wiederholen eines Titels“.
- „REP A-B“ leuchtet bei einem „Wiederholen der A-B-Passage“.

2 Aufnahmemodus-Anzeigefeld (15)

- Wenn auf Stereoaufnahme geschaltet ist, leuchtet keine Anzeige.
- „MONO“ leuchtet, wenn auf Mono-Aufnahmebetrieb geschaltet ist.
- „LP2“ leuchtet, wenn auf zweifache Aufnahmezeit geschaltet ist.
- „LP4“ leuchtet, wenn auf vierfache Aufnahmezeit geschaltet ist.

Bei der Wiedergabe eines Titels wird der betreffende Aufnahmemodus im Display angezeigt.

3 Anzeige TOC EDIT (14, 28, 38)

- „TOC“ leuchtet, wenn das Inhaltsverzeichnis (TOC) der Disc noch nicht aktualisiert worden ist. Während der Aktualisierung blinkt die Anzeige „TOC“.
- „TOC EDIT“ leuchtet während des Editierbetriebs.

4 Anzeigen für Hochgeschwindigkeits-CD-Synchro-Aufnahme (20)

- „x2“ leuchtet, wenn auf CD-Synchro-Aufnahmebetrieb mit zweifacher Geschwindigkeit geschaltet ist (die Aufnahme wird im Modus LP2 oder LP4 ausgeführt).
- „x4“ leuchtet, wenn auf CD-Synchro-Aufnahmebetrieb mit vierfacher Geschwindigkeit geschaltet ist (die Aufnahme wird im Modus „Stereo“ oder „Mono“ ausgeführt).

5 Anzeige L.SYNC (18)

Leuchtet, wenn beim Aufnehmen mit dem Deck die automatische Titelmarkierung eingeschaltet ist.

6 Informations- und Menü-Anzeigefeld (8, 9, 16, 32, 35)

- Beim Editieren und bei Menüeinstellungen werden hier die Parameter angezeigt.
- Während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause wird hier der Eingangspiegel angezeigt.
- Je nach der Betriebsart des Decks (Wiedergabe, Aufnahme usw.) werden hier außerdem MD- und Titel-Daten (Name, Spielzeit usw.) angezeigt.

Hinweise

- Das Anzeigeformat, das Sie für bestimmte Betriebsarten des Decks gewählt haben, wird stets zurückgehalten, wenn das Deck in den betreffenden Betriebszustand geschaltet und DISPLAY gedrückt wird. (Einzelheiten zum Ändern des Formats finden Sie weiter unten.) Wenn jedoch das Netzkabel einmal abgetrennt und wieder angeschlossen wird, befindet sich die Anzeige im (werksseitigen) Ausgangszustand.
- Die angezeigte Zeitinformation ist je nach Aufnahmemodus unterschiedlich.

Wenn eine MD eingelegt ist

Die folgenden Informationen erscheinen automatisch:

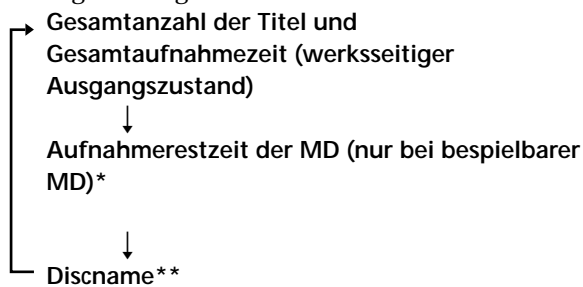
Discname



Gesamtanzahl der Titel und Gesamtaufnahmezeit

Bei gestopptem Deck

Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY können Sie die Anzeigeeinformationen umschalten. Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

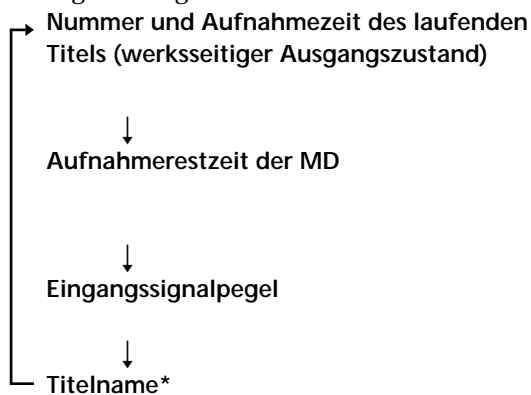


* *Erscheint nicht bei vorbespielten Discs.*

***Der Discname erscheint nur, wenn die MD einen Namen besitzt.*

Beim Aufnehmen mit dem Deck

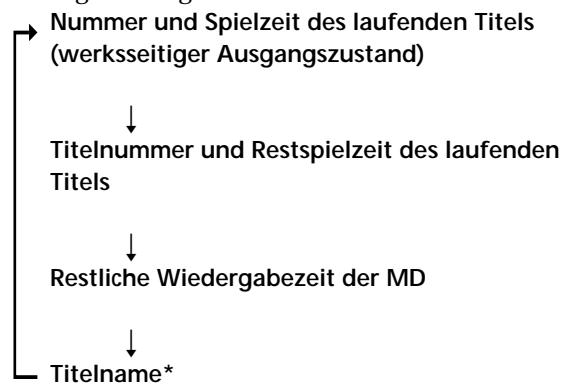
Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY können Sie die Anzeigeeinformationen umschalten. Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



* *Ein Titelname erscheint nur, wenn er eingegeben wurde.*

Bei der Wiedergabe

Durch wiederholtes Drücken von DISPLAY können Sie die Anzeigeeinformationen umschalten. Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:



* *Ein Titelname erscheint nur, wenn er eingegeben wurde.*

Vorbereitungen

Dieses Kapitel enthält Informationen über das mitgelieferte Zubehör, Hinweise zum Anschluß an eine Stereoanlage und Vorgehensweisen zum Anschluß verschiedener Audio-i.LINK-Komponenten an das MD-Deck. Bitte lesen Sie dieses Kapitel sorgfältig durch, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse an das Deck vornehmen.

Vor Anschlußbeginn

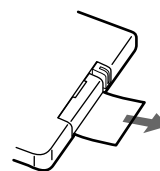
Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

Die folgenden Teile sind im Lieferumfang dieses MD-Decks enthalten:

- i.LINK-Kabel (1)
- Fernbedienung (1)

Vor Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung

In der mitgelieferten Fernbedienung ist bereits eine Batterie eingesetzt. Vor dem Betrieb muß die Isolierfolie herausgezogen werden, damit die Fernbedienung mit Strom versorgt wird.



Vorsicht vor auslaufender Batterie

Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie die Batterie heraus, um Schäden durch Auslaufen der Batterie und Korrosionsschäden zu vermeiden.

💡 Lebensdauer der Batterie

Bei normalem Betrieb hält die Batterie etwa sechs Monate. Wenn das Deck nicht mehr auf die Fernbedienung reagiert, wechseln Sie die Batterie gegen neue aus.

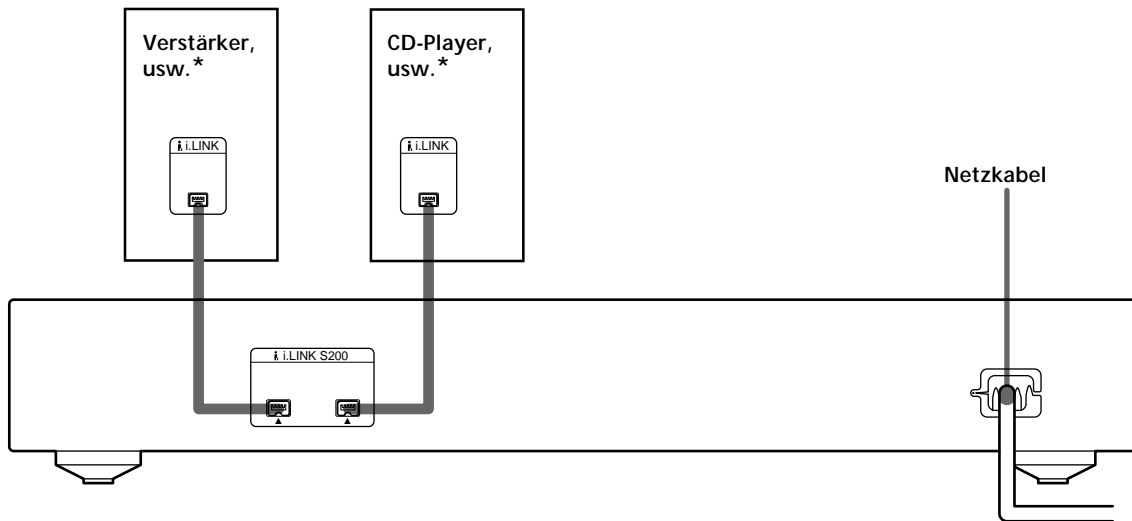
Hinweise zur Lithiumbatterie

- Halten Sie die Lithiumbatterie außerhalb der Reichweite von Kindern. Wenn jemand eine Batterie verschluckt hat, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.
- Wischen Sie die Batterie mit einem weichen Tuch ab, um guten Kontakt sicherzustellen.
- Beachten Sie sorgfältig die Polarität der Batterie, wenn Sie sie einsetzen.
- Fassen Sie die Batterie nicht mit einer Metallzange, da sie dabei kurzgeschlossen werden kann.

WARNUNG

Bei falscher Handhabung kann die Batterie explodieren. Versuchen Sie sie niemals aufzuladen, nehmen Sie sie nicht auseinander, und werfen Sie sie nicht ins Feuer.

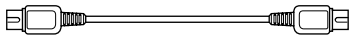
Anschluß der i.LINK-Komponenten



* Das i.LINK-Gerät kann an einer beliebigen der beiden i.LINK S200-Buchse angeschlossen werden.

Benötigte Kabel

i.LINK-Kabel (2) (nur ein Kabel mitgeliefert)



Beim Anschluß der Geräte zu beachtende Punkte

- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.
- Schließen Sie die Netzkabel erst an, nachdem alle übrigen Anschlüsse ausgeführt worden sind.
- Achten Sie auf einwandfreien Sitz der Stecker, um Brummen und Rauschen zu vermeiden.

Buchsen für den Anschluß von i.LINK-Komponenten

Komponenten	Buchsen
Receiver, CD-Player usw.	i.LINK S200-Buchse

Hinweis zum Anschluß von i.LINK-Komponenten

Achten Sie darauf, daß keine Metallteile in die i.LINK S200-Buchse gelangen, da es sonst durch Kurzschluß zu Beschädigungen kommen kann.

Die getrennt erhältlichen i.LINK-Kabel

Verwenden Sie ein Sony i.LINK S200-Kabel (4pol auf 4pol).

Die zusammen mit diesem MD-Deck verwendbaren i.LINK-Komponenten

Die folgenden i.LINK-Komponenten können zusammen mit dem MD-Deck verwendet werden.

- Receiver STR-LSA1
- CD-Player CDP-LSA1

💡 Für genauere Informationen zum i.LINK Siehe „Das i.LINK-System“ auf Seite 38.

Anschluß des Netzkabels

Schließen Sie das Netzkabel des Decks an eine Netzsteckdose an.

Hinweis

Wenn Sie einen Timer verwenden, schließen Sie das Netzkabel an einen Netzausgang des Timers an.

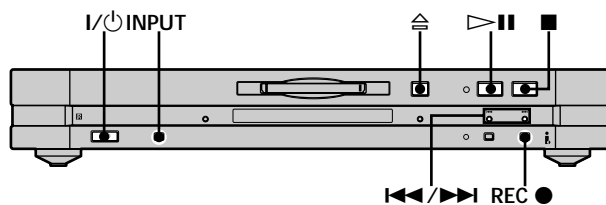
Aufnahmebetrieb

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Aufnahmeverfahren auf eine MD, das Setzen von Titelnummern sowie die Durchführung von Synchro-Aufnahmen mit anderen Komponenten.

Vor dem Aufnehmen siehe auch „Systembedingte Beschränkungen“ auf Seite 41.

Aufnahme auf eine MD

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienungsschritte für normale Aufnahme. Falls die MD bereits Aufnahmematerial enthält, startet das MD-Deck die neue Aufnahme automatisch ab dem Ende des bespielten Abschnitts.



- 1 Drücken Sie I/POWER zum Einschalten des Decks.**
Die Anzeige STANDBY erlischt.
- 2 Schalten Sie den Receiver und die Signalquelle ein, und wählen Sie dann die Signalquelle am Receiver.**
- 3 Legen Sie eine beispielbare MD ein.**
- 4 Drücken Sie INPUT wiederholt, bis der Name der aufzunehmenden Signalquelle erscheint.**
Wenn die gewünschte Signalquelle nicht angezeigt wird, schlagen Sie auf Seite 13 nach.
- 5 Falls erforderlich, ändern Sie den Aufnahmemodus.**
Einzelheiten finden Sie unter „Für längere Aufnahmezeit“ auf Seite 15.
- 6 Suchen Sie gegebenenfalls den Punkt auf der MD auf, ab dem die Aufnahme beginnen soll.**
Wenn Sie auf eine neue MD aufnehmen oder die Aufnahme ab dem Ende des bespielten Abschnitts starten wollen, gehen Sie zu Schritt 7.
Zum Überschreiben eines vorhandenen Titels
Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis die Nummer des zu überschreibenden Titels angezeigt wird.
Zum Überschreiben ab einem bestimmten Punkt eines Titels
Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis die Nummer des zu überschreibenden Titels angezeigt wird, und drücken Sie dann **▷||** (oder **▶**) zum Starten der Wiedergabe. Drücken Sie **▷||** erneut (oder drücken Sie **||**) an dem Punkt, ab dem die Aufnahme beginnen soll.
- 7 Drücken Sie REC ●.**
Das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause.
- 8 Stellen Sie gegebenenfalls den Aufnahmepegel ein.**
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Einstellen des Aufnahmepegels“ auf Seite 16.
- 9 Drücken Sie ▷|| (oder ▶ oder ||).**
Die Aufnahme beginnt.
- 10 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.**

Während der Aufnahme mögliche Operationen

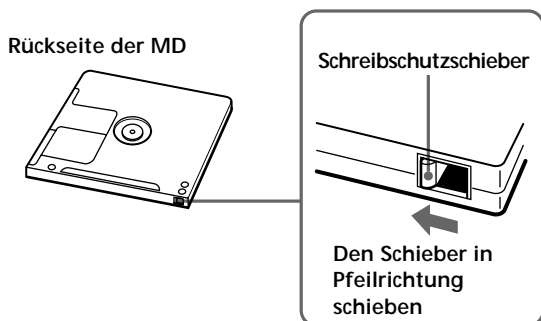
Operation	Zu drückende Taste
Stoppen der Aufnahme	■
Unterbrechen der Aufnahme	▷ (oder)
Fortsetzen der Aufnahme nach einer Unterbrechung	▷ (oder ▶ oder)
Umschalten der Display-Informationen	DISPLAY (Seite 9)
Auswerfen der MD	⇨ nach Stoppen der Aufnahme

Bei einer Unterbrechung der Aufnahme

Die Titelnummer wird um eins erhöht. Wird beispielsweise während der Aufzeichnung von Titel 4 auf Pause geschaltet, erhält man beim Fortsetzen der Aufnahme die Titelnummer 5.

Zum Schutz der MD gegen versehentliches Löschen

Um eine MD gegen Aufnahme zu sperren, schieben Sie den Schreibschutzschieber in Pfeilrichtung (siehe Abbildung unten), so daß die Öffnung offen ist. Um wieder aufnehmen zu können, schließen Sie die Öffnung mit dem Schieber.



Wenn im Schritt 4 die Signalquelle nicht angezeigt wird

Möglicherweise hat die Signalquelle dem MD-Deck die erforderlichen Informationen nicht mitgeteilt oder beim Lesen der Informationen ist ein Fehler aufgetreten. In solchen Fällen erscheinen folgende Anzeigen:

Anzeige	Bedeutung
„Disc“, „Tuner“ usw.	Das MD-Deck hat nur allgemeine Informationen zum Gerät gelesen.
„Unknown“	Das MD-Deck hat keine Informationen zum Gerät erhalten. Der Anschluß arbeitet jedoch einwandfrei.
„No Device“	Es ist kein Gerät am MD-Deck angeschlossen.
„CANNOT LINC“	Das Signal des gewählten Geräts kann nicht aufgenommen werden.

💡 Zum Abspielen der soeben aufgenommenen Titel

Drücken Sie ▷|| (oder ▶) unmittelbar nach dem Stoppen der Aufnahme.

Daraufhin startet das Deck die Wiedergabe ab dem ersten Titel des soeben aufgenommenen Tonmaterials.

💡 Um nach der Aufnahme die Wiedergabe ab dem ersten Titel der MD zu starten

1 Drücken Sie ■ nach dem Stoppen der Aufnahme erneut.

2 Drücken Sie ▷|| (oder ▶).

Daraufhin startet das Deck die Wiedergabe ab dem ersten Titel der MD.

Hinweis

Trennen Sie während der Aufnahme das Netzkabel und die i.LINK-Kabel nicht ab, da sonst die Aufnahme nicht richtig ausgeführt wird.

Hinweise zur Aufnahme

Anzeigen während der Aufnahme

Wenn „Protected“ und „C11“ abwechselnd im Display erscheinen

Der Schreibschuttschieber der MD ist offen, und die MD ist schreibgeschützt. Um die MD wieder bespielbar zu machen, schließen Sie den Schreibschuttschieber. Einzelheiten unter „Zum Schutz der MD gegen versehentliches Löschen“ auf Seite 13.

Wenn „Cannot Select“ und der Signalquellename abwechselnd im Display erscheint

Bei der gewählten Signalquelle handelt es sich nicht um ein Audiogerät. Wählen Sie ein Audiogerät.

Wenn „Cannot Copy“ und „C12“ im Display erscheint

Das MD-Deck arbeitet mit dem Serial Copy Management System. Eine MD, die über einen der Digitaleingänge bespielt wurde, kann nicht über den Digitalausgang auf eine andere MD oder ein DAT-Band kopiert werden. Einzelheiten unter „Leitfaden zum Serial Copy Management System“ auf dieser Seite.

Wenn „Impossible“ im Display erscheint

In der Betriebsart „Shuffle Play“ (Seite 24) oder „Programme Play“ (Seite 24) wurde versucht, auf einen bereits existierenden Titel neu aufzunehmen (siehe „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 12). Auf einem bereits bespielten Teil kann nur im normalen Wiedergabebetrieb (Seite 21) und im Repeat-Wiedergabebetrieb (Seite 23) neu aufgenommen werden.

Wenn „NO SIGNAL“ im Display erscheint

Dem MD-Deck wird kein Signal zugeleitet, so daß keine Aufnahme möglich ist.

Wenn „Tr“ im Display blinkt

Das MD-Deck überschreibt einen vorhandenen Titel. Die Anzeige hört auf zu blinken, wenn das Ende des bespielten Teils erreicht wird.

Anzeigen nach der Aufnahme

Wenn „TOC“ im Display aufleuchtet

Die Aufnahme ist beendet, aber das Aufnahmeergebnis ist noch nicht in das TOC (Inhaltsverzeichnis) auf der MD übernommen worden. Falls das Netzkabel abgezogen wird, während diese Anzeige sichtbar ist, geht die Aufnahme verloren. Das TOC wird erst aktualisiert, wenn die MD ausgeworfen oder das MD-Deck ausgeschaltet wird.

Wenn „TOC Writing“ im Display blinkt

Das Deck aktualisiert gerade das TOC. Solange diese Anzeige blinkt, darf weder das Netzkabel abgezogen noch das Deck bewegt werden.

Leitfaden zum Serial Copy Management System

Digitale Audio-Signalquellen, wie CD-Spieler, MD-Decks und DAT-Decks, ermöglichen das Kopieren von Musikstücken mit höherer Qualität, da diese digitalen Geräte Musik als digitales Signal verarbeiten. Um urheberrechtlich geschützte Musikquellen vor unerlaubter Vervielfältigung zu schützen, ist dieses Deck mit dem Serial Copy Management System ausgestattet, das ein einmaliges Kopieren einer digital aufgezeichneten Signalquelle über eine digitale Verbindung gestattet.

Sie können nur eine Kopie der ersten Generation* über eine digitale Verbindung erstellen.

Kopien können wie folgt erstellt werden:

- Sie können eine Kopie eines im Handel erhältlichen digitalen Tonträgers (z.B. CD oder MD) anfertigen, aber von dieser Kopie der ersten Generation kann keine zweite Kopie angefertigt werden.
- Sie können eine Kopie eines Digitalsignals von einem digital aufgezeichneten analogen Tonträger (z.B. von einer Schallplatte oder einer Tonband-Cassette) oder von einem digitalen Satellitenfunkprogramm anfertigen, aber von dieser Kopie der ersten Generation kann keine zweite Kopie angefertigt werden.

* *Unter Kopie der ersten Generation versteht man die erste Aufnahme einer digitalen Audioquelle über einen der Digitaleingänge des Decks. Wenn Sie beispielsweise von einem an die Buchse i.LINK S200 angeschlossenen CD-Spieler aufnehmen, machen Sie eine Kopie der ersten Generation.*

Hinweis

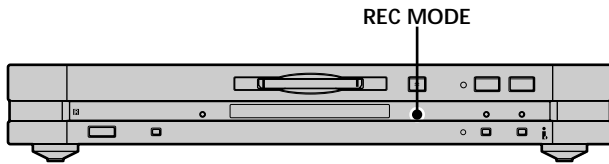
Die Beschränkungen des Serial Copy Management System gelten nicht für Aufnahmen über Analog-Analog-Verbindungen.

Für längere Aufnahmezeit

Dieses Deck besitzt außer dem normalen Stereoaufnahmemodus noch zwei weitere Aufnahmemodi: LP2 und LP4. Im Modus LP2 erhält man die doppelte und im Modus LP4 die vierfache Aufnahmezeit. Darüber hinaus können Sie auch monaural aufnehmen. Gegenüber einer Stereoaufnahme verdoppelt sich dann die Aufnahmezeit.

Hinweis

Im Modus LP2 oder LP4 bespielte MDs können nur auf Decks wiedergegeben werden, die für das MD LP-Format ausgelegt sind. Auf herkömmlichen MD-Decks können solche MDs nicht wiedergegeben werden.



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 4 des Abschnitts „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 12 aus.

2 Drücken Sie REC MODE wiederholt, um den Aufnahmemodus zu wählen.

Aufnahmemodus	Leuchten der Anzeige
Monaural	MONO
Stereo (werksseitige Voreinstellung)	keine Anzeige
LP2 Stereo	LP2
LP4 Stereo	LP4

3 Führen Sie die Schritte 6 bis 10 des Abschnitts „Aufnahme auf eine MD“ von Seite 12 aus.

💡 Während auf die MD im Modus LP2 oder LP4 aufgenommen wird

Die Anzeige LP an der Gerätevorderseite leuchtet auf.

Hinweise

- Während der Aufnahme oder Aufnahme-Pause kann der Aufnahmemodus nicht durch Drücken von REC MODE umgeschaltet werden.
- Im Modus LP2 oder LP4 aufgenommene Titel können nicht mit der Funktion S.F Edit editiert werden.

💡 Die LP Marken (LP Stamp) beim Aufnehmen im Modus LP2 oder LP4

Ein im Modus LP2 oder LP4 aufgenommener Titel wird mit einem Code markiert. Wenn Sie versuchen, einen solchen Titel auf einem MD-Deck ohne LP-Modus wiederzugeben, erscheint „LP:“. Zum Abschalten dieser Funktion verfahren Sie wie folgt:

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck oder während der Wiedergabe die Taste MENU/NO zweimal. „Setup Menu“ erscheint dann im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ wiederholt, bis „LP Stamp On“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ wiederholt, um „LP Stamp Off“ zu wählen, und drücken Sie dann YES.
- 4 Drücken Sie MANU/NO.

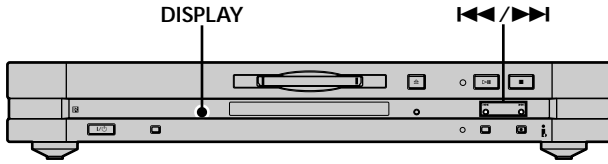
Um die LP Stamp-Funktion wieder einzuschalten, wählen Sie im obigen Schritt 3 die Option „LP Stamp On“.

Hinweise

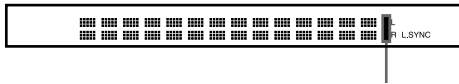
- Wenn der Titel auf einem MD-Deck, das das MD LP-Format unterstützt, wiedergegeben wird, erscheint die Anzeige „LP:“ nicht.
- Bei eingeschalteter LP Stamp-Funktion verringert sich die Maximalanzahl der auf der MD speicherbaren Zeichen.
- Wenn Sie einen Titel unterteilen, der mit aktivierter LP Stamp-Funktion aufgezeichnet wurde, wird der „LP:“-Code auch in den neu erstellten Titel kopiert.

Einstellen des Aufnahmepegels

Der Aufnahmepegel kann sowohl für analoge als auch digitale Aufnahme eingestellt werden.



- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 7 unter „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 12 aus.
- 2 Geben Sie den Abschnitt der Signalquelle wieder, der den höchsten Signalpegel aufweist.
- 3 Drücken Sie DISPLAY mehrmals, bis der Eingangssignalpegel angezeigt wird.
- 4 Während Sie den Ton abhören, stellen Sie den Aufnahmepegel durch wiederholtes Drücken von ILL/LEVEL +/- (oder LEVEL +/-) auf den höchstmöglichen Pegel ein, ohne daß die beiden Anzeigen am rechten Ende der Spitzenpegelmesser aufleuchten.



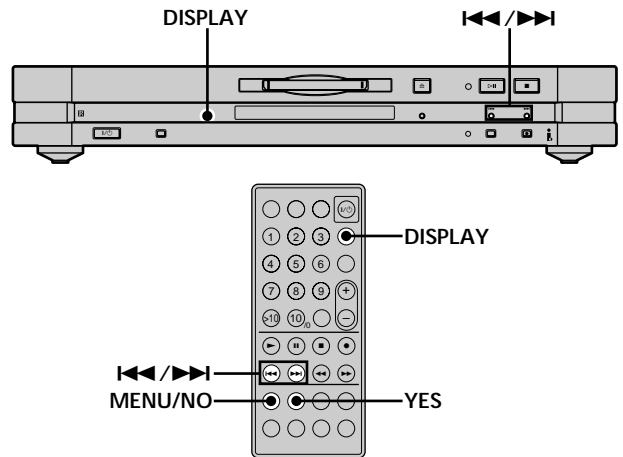
Diese Anzeigen dürfen nicht aufleuchten

- 5 Stoppen Sie die Wiedergabe der Signalquelle.
 - 6 Zum Starten der Aufnahme fahren Sie ab Schritt 9 unter „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 12 fort.
- 💡** Bei aktivierter Peak Hold-Funktion wird der Spitzenpegel des Eingangssignals auf der Anzeige eingefroren
- 1 Drücken Sie die Taste MENU/NO zweimal. „Setup Menu“ erscheint im Display.
 - 2 Drücken Sie ILL/LEVEL +/- wiederholt, bis „P.Hold Off“ (werksseitige Voreinstellung) erscheint, und drücken Sie dann YES.
 - 3 Drücken Sie ILL/LEVEL +/- wiederholt, um „P.Hold On“ zu wählen, und drücken Sie dann YES.
 - 4 Drücken Sie MENU/NO.
- Wenn Sie die Peak Hold-Funktion ausschalten wollen, wählen Sie im obigen Schritt 3 die Option „P.Hold Off“.

Hinweis

Die Lautstärke kann nur bis auf +18,0 dB erhöht werden. Falls der Ausgangspegel der angeschlossenen Komponente niedrig ist, kann daher der maximale Aufnahmepegel möglicherweise nicht erreicht werden.

Tips zur Aufnahme



Ermittlung der restlichen Aufnahmezeit der MD

Drücken Sie DISPLAY mehrmals.

Betriebszustand	Angezeigte Information
Stoppzustand	Gesamtaufnahmezeit ↔ Restliche Aufnahmezeit der MD
Aufnahme	Aufnahmezeit des laufenden Titels ↔ Restliche Aufnahmezeit der MD

Einzelheiten finden Sie auf Seite 9.

Hinweis

Die angezeigte Zeitinformaton kann je nach Aufnahmemodus unterschiedlich sein.

Automatisches Löschen von Leerabschnitten (Smart Space/Auto Cut)



Das Deck kann so eingestellt werden, daß Leerabschnitte, die bei Unterbrechung des Signals während der Aufnahme entstehen, automatisch gelöscht werden. Die verwendete Funktion (Smart Space oder Auto Cut) hängt von der Länge der Unterbrechung ab, wie unten beschrieben.

Smart Space

Wird das Signal für weniger als 30 Sekunden unterbrochen, ersetzt Smart Space den Leerabschnitt durch eine Leerstelle von etwa 3 Sekunden, und setzt dann die Aufnahme fort. Während dieser Zeit erscheint „Smart Space“ im Display.

Auto Cut

Wird das Signal für etwa 30 Sekunden unterbrochen, ersetzt Auto Cut den Leerabschnitt durch eine Leerstelle von etwa 3 Sekunden, und schaltet dann auf Aufnahme-Pause. Während dieser Zeit erscheint „Auto Cut“ im Display.

Die Funktionen Smart Space und Auto Cut können nach dem folgenden Verfahren ein- oder ausgeschaltet werden.

- 1** Drücken Sie **MENU/NO** zweimal im Stoppzustand des Decks.
„Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2** Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis „S.Space On“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 3** Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann **YES**.

Operation	Einstellung
Einschalten von Smart Space und Auto Cut	S.Space On (Werksvorgabe)
Ausschalten von Smart Space und Auto Cut	S.Space Off

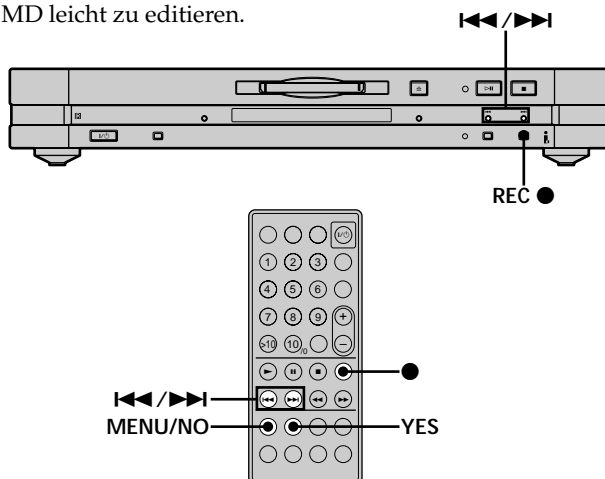
- 4** Drücken Sie **MENU/NO**.

Hinweise

- Wird eine Aufnahme ohne Signaleingabe gestartet, werden Smart Space und Auto Cut ungeachtet der Einstellung nicht aktiviert.
- Smart Space hat keinen Einfluß auf die Reihenfolge der aufgezeichneten Titelnummern, selbst wenn ein Leerabschnitt mitten in einem Titel liegt.
- Auto Cut wird gemeinsam mit Smart Space automatisch ein- oder ausgeschaltet.
- Wenn das Deck ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen wird, speichert das Deck die letzte Einstellung („S.Space On“ oder „S.Space Off“) und ruft diese beim nächsten Einschalten des Decks wieder auf.
- Wenn das Deck nach Aktivierung von Auto Cut auf Pause geschaltet bleibt, wird der Aufnahmebetrieb nach etwa 10 Minuten automatisch abgebrochen.

Setzen von Titelnummern während der Aufnahme (Titelmarkierung)

Titelnummern können während der Aufnahme entweder manuell oder automatisch gesetzt werden. Durch das Setzen von Titelnummern an bestimmten Punkten ist es möglich, diese Punkte später bequem anzufahren oder die MD leicht zu editieren.



Manuelles Setzen von Titelnummern (Manuelle Titelmarkierung)

Drücken Sie **REC ●** während der Aufnahme an dem Punkt, an dem Sie eine Titelnummer setzen wollen.

Automatisches Setzen von Titelnummern (Automatische Titelmarkierung)

Bei Aufnahme von einem an die Buchse i.LINK S200 angeschlossenen CD-Spieler oder MD-Deck setzt das Deck die Titelnummern in derselben Reihenfolge wie auf der Signalquelle. Wenn Sie von anderen Signalquellen aufnehmen, die an die Buchse i.LINK S200 angeschlossen sind, gehen Sie folgendermaßen vor, um Titelnummern automatisch zu setzen. Beachten Sie, daß die automatische Titelmarkierung nicht einwandfrei funktioniert, wenn die Signalquelle verrauscht ist oder Störgeräusche enthält.

- 1** Drücken Sie **MENU/NO** zweimal im Stoppzustand des Decks.
„Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2** Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis „T.Mark Lsync“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 3** Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann **YES**.

Operation	Einstellung
Einschalten der automatischen Titelmarkierung	T.Mark Lsync (Werksvorgabe)
Ausschalten der automatischen Titelmarkierung	T.Mark Off

Setzen von Titelnummern während der Aufnahme (Titelmarkierung)

4 Drücken Sie MENU/NO.

Wenn im Schritt 3 „Automatische Titelmarkierung“ eingeschaltet wurde, leuchtet „L.SYNC“ im Display. Das Deck setzt eine Titelnummer, sobald der Eingangssignalpegel für die Dauer von mindestens 1,5 Sekunden auf oder unter -50 dB (Schwellenpegel für automatische Titelmarkierung) abfällt und wieder auf über -50 dB ansteigt.

Zum Ändern des Schwellenpegels für automatische Titelmarkierung

Um den Schwellenpegel für automatische Titelmarkierung zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor.

1 Drücken Sie MENU/NO zweimal im Stoppzustand des Decks.

„Setup Menu“ erscheint im Display.

2 Drücken Sie mehrmals, bis „LS(T)“ erscheint, und drücken Sie dann YES.


3 Drücken Sie mehrmals zum Einstellen des Pegels, und drücken Sie dann YES.

Der Pegel kann in 2-dB-Schritten auf einen beliebigen Wert zwischen -72 dB und 0 dB eingestellt werden.

4 Drücken Sie MENU/NO.

Zusatzinformationen zur automatischen Titelmarkierung

- Wenn Sie von einem an die Buchse i.LINK S200 angeschlossenen CD-Spieler oder MD-Deck aufnehmen, kann es in den folgenden Fällen vorkommen, daß das gesamte Tonmaterial als ein einziger Titel aufgenommen wird:
 - Wenn Sie denselben Titel zwei oder mehrere Male fortlaufend mit Einzeltitel-Wiederholung aufnehmen.
 - Wenn Sie zwei oder mehr Titel mit derselben Titelnummer von verschiedenen CDs oder MDs fortlaufend aufnehmen.
 - Wenn Sie Titel von bestimmten CD- oder Multi-Disc-Spielern aufnehmen.
- Wenn es sich bei der Signalquelle um eine MD handelt, werden möglicherweise in folgenden Fällen keine Titelnummern gesetzt: Der Titel ist kürzer als 4 Sekunden (im Stereo-, Mono- oder LP2-Modus) oder kürzer als 8 Sekunden (im LP4-Modus).
- Wenn Sie von einem an die Buchse i.LINK S200 angeschlossenen DAT-Deck oder DBS-Tuner aufnehmen, kann es vorkommen, daß das gesamte Tonmaterial als ein einziger Titel aufgenommen wird.
- Wenn Sie von einem an die Buchse i.LINK S200 angeschlossenen DAT-Deck oder DBS-Tuner aufnehmen, setzt das Deck eine Titelnummer, sobald sich die Abtastfrequenz des Eingangssignals ändert, ohne Rücksicht auf die Einstellung des Titelmarkierungsparameters („T.Mark Lsync“ oder „T.Mark Off“).

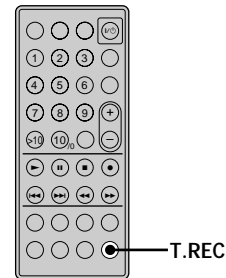
 Titelnummern können auch noch nachträglich gesetzt werden
Siehe „Unterteilen von Titeln“ auf Seite 30.

Hinweis

Wenn Sie das Deck ausschalten oder das Netzkabel abziehen, speichert das Deck die letzte Einstellung („T.Mark Lsync“ oder „T.Mark Off“ und den Schwellenpegel) und ruft diese beim nächsten Einschalten des Decks wieder auf.

Aufnahmebetrieb mit 6-Sekunden-Aufnahmevorlaufspeicher (Time Machine Recording)

Jedesmal, wenn sich das Deck im Aufnahme-Pause-Zustand befindet, werden die jeweils letzten 6 Sekunden der Audiodaten im Pufferspeicher des Decks abgelegt. Wenn Sie die Aufnahme durch Drücken von T.REC starten, werden zuerst die im Pufferspeicher abgelegten Daten ausgelesen. Auf diese Weise verhindert die Time Machine Recording-Funktion, daß Sie bei Aufnahme von Live-Sendungen eines UKW- oder Satellitenprogramms den Anfang der Sendung verpassen.



1 Führen Sie die Schritte 1 bis 8 unter „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 12 aus.

Das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause.

2 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.

3 Drücken Sie T.REC an dem Punkt, an dem die Aufnahme beginnen soll.

Das Deck startet die Aufnahme mit den im Pufferspeicher abgelegten Daten von 6 Sekunden, und setzt dann die Aufnahme über den Pufferspeicher fort.

Zum Abschalten von Time Machine Recording

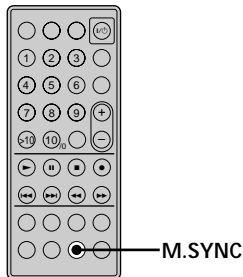
Drücken Sie .

Hinweis

Die Datenablage im Pufferspeicher beginnt, sobald das Deck auf Aufnahme-Pause geschaltet wird. Wird die Aufnahme weniger als 6 Sekunden nach dem Umschalten auf Aufnahme-Pause gestartet, werden folglich Daten von weniger als 6 Sekunden vom Pufferspeicher ausgelesen. Das gleiche trifft auch zu, wenn die Signalquelle zum Startzeitpunkt der Aufnahme weniger als 6 Sekunden auf Wiedergabe geschaltet war.

Synchro-Aufnahme mit einer beliebigen Audio-Komponente (Music Synchro-Aufnahme)

Die Music Synchro-Aufnahmefunktion ermöglicht die automatische Synchronisierung der Aufnahme auf das MD-Deck mit der Wiedergabe der angewählten Signalquelle. Die Track Marking-Funktion ist jedoch je nach Signalquelle unterschiedlich. Einzelheiten unter „Setzen von Titelnummern während der Aufnahme“ auf Seite 17.



- 1 Führen Sie die Schritte 1 bis 6 unter „Aufnahme auf eine MD“ auf Seite 12 aus.
- 2 Drücken Sie M.SYNC.
Das Deck schaltet auf Aufnahme-Pause.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe der Signalquelle.
Die Aufnahme beginnt automatisch.

Zum Abschalten der Music Synchro-Aufnahmefunktion

Drücken Sie .

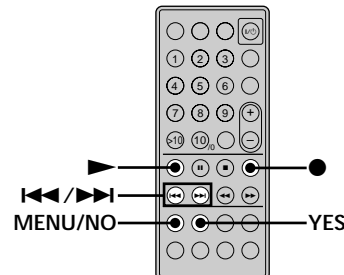
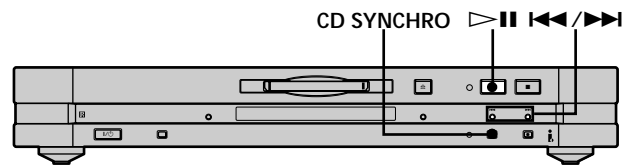
Hinweis



Während der Music Synchro-Aufnahme arbeiten Smart Space und Auto Cut ungeachtet ihrer Einstellung („S.Space On“ oder „S.Space Off“).

Synchro-Aufnahme mit einem Sony CD-Player (mit normaler oder hoher Geschwindigkeit)

Wenn Sie das MD-Deck an einen Sony CD-Player anschließen, können Sie CDs auf einfache Weise auf MDs überspielen. Abhängig vom Aufnahmemodus stehen drei Geschwindigkeiten zur Auswahl:

Normalgeschwindigkeit, zweifache Geschwindigkeit und vierfache Geschwindigkeit. Wenn Sie den Betrieb über die Fernbedienung steuern wollen, achten Sie darauf, daß das MD-Deck und CD-Player möglichst dicht beieinander stehen. Die Fernbedienung steuert sowohl das MD-Deck als auch den MD-Player.



- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck die Taste MENU/NO zweimal.
„Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie  wiederholt, bis „Synchro High“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie  wiederholt, um die gewünschte Geschwindigkeit zu wählen, und drücken Sie dann YES.

Geschwindigkeit	Einstellung
Normal	Synchro Normal
Hoch	Synchro High* (werksseitige Voreinstellung)

* Im Mono- oder Stereoaufnahmemodus wird der CD-Synchro-Aufnahmebetrieb mit vierfacher Normalgeschwindigkeit und im Modus LP2 oder LP4 mit zweifacher Normalgeschwindigkeit ausgeführt.

- 4 Drücken Sie MENU/NO.
- 5 Schalten Sie den Receiver und den CD-Player ein, und schalten Sie den Receiver auf CD.
- 6 Führen Sie die Schritte 3 bis 6 des Abschnitts „Aufnahme auf eine MD“ von Seite 12 aus.
- 7 Legen Sie eine CD in den CD-Player ein, und wählen Sie am Player den Wiedergabemodus (nur im normalen Wiedergabemodus und im Programme Play-Modus).

Synchro-Aufnahme mit einem Sony CD-Player (mit normaler oder hoher Geschwindigkeit)

8 Drücken Sie CD SYNCHRO.

Der CD-Player schaltet auf Wiedergabebereitschaft und das MD-Deck auf Aufnahmebereitschaft. Je nach der Aufnahmegeschwindigkeit leuchtet am MD-Deck die Anzeige HIGH SPEED und im Display des MD-Decks die Anzeige $\times 2$ oder $\times 4$.

Wenn „Select CD“ im Display erscheint

Der CD-Player ist nicht als Signalquelle gewählt. Drücken Sie INPUT am MD-Deck, um den CD-Player zu wählen.

Wenn „Connect CD“ im Display erscheint

Der CD-Player ist nicht über i.LINK angeschlossen. Den CD-Player richtig anschließen.

9 Drücken Sie $\triangleright \parallel$ (oder \blacktriangleright oder \parallel), nachdem „New Track“ im Display zu blinken begonnen hat.

Das Deck beginnt mit der Aufnahme und der CD-Player mit der Wiedergabe.

Im Display wird die Titelnummer und die verstrichene Aufnahmezeit des Titels angezeigt. Wenn der CD-Player die Wiedergabe beendet hat, stoppt die Aufnahme automatisch.


Folgende Funktionen stehen während der CD-Synchro-Aufnahme zur Verfügung

Funktion	Zu drückende Taste
Stoppen der Aufnahme	■
Überprüfen der restlichen Aufnahmezeit der MD	DISPLAY (Seite 16)


Wenn „Cannot Synchro“ im Display erscheint

Aufgrund eines Lesefehlers muß der Titel erneut aufgenommen werden. Lesefehler können bei folgenden CDs und folgenden Aufnahmeständen auftreten:


- Bei folgenden CDs kommt es beim Überspielen auf eine MD zu Auslesefehlern und Störgeräuschen:
 - CDs mit Aufklebern
 - CDs, deren Form von der Norm abweicht (beispielsweise herz- oder sternförmige CDs)
 - CDs mit viel aufgedrucktem Text auf einer Seite
 - Alte CDs
 - Verkratzte CDs
 - Schmutzige CDs
 - Gewellte CDs
- In folgenden Fällen kann es bei der CD-Wiedergabe und beim Überspielen zu Auslesefehlern oder zu Störgeräuschen kommen:
 - Das CD-Fach oder andere Teile des Decks sind beschädigt.
 - Das Deck steht auf einer unebenen oder weichen Unterlage.
 - Das Deck steht in der Nähe eines Lautsprechers, einer Tür etc. und ist dadurch Vibrationen ausgesetzt.

 Die CD-Synchro-Aufnahme kann auch mit der Fernbedienung des CD-Players gestoppt werden

Drücken Sie hierzu die Taste ■. Das Deck stoppt mit der Aufnahme und der CD-Player mit der Wiedergabe.

 Während der CD-Synchron-Aufnahme werden wie folgt Titelnummern aufgezeichnet:

Wenn der CD-Player an der i.LINK S200-Buchse angeschlossen ist, werden die Titelnummern automatisch von der CD übernommen.

 Bei der CD-Synchro-Aufnahme können CD-Textinformationen (CD-Text und Disc-Memos) auf die MD kopiert werden (Disc Memo-Kopierfunktion)

Wenn das MD-Deck einen CD-Titel mit CD-Textinformationen aufnimmt, können Sie durch Drücken von NAME EDIT/SELECT die Information im Display des MD-Decks anzeigen. Wenn Sie diese Information als Titelname auf der MD übernehmen wollen, drücken Sie YES.

Hinweise

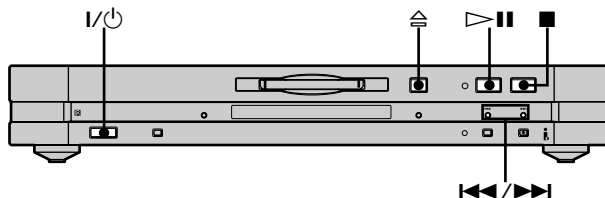
- Ein bereits vorhandenes Material kann im Hochgeschwindigkeits-CD-Synchro-Aufnahmebetrieb nicht überschrieben werden. In diesem Fall beginnt das Deck automatisch am Ende des existierenden Materials mit der Aufnahme.
- Wenn sich der CD-Player im Shuffle Play- oder Repeat Play-Modus befindet, schaltet er automatisch an dem Punkt, an dem im Schritt 8 CD SYNCHRO gedrückt wird, in den normalen Wiedergabemodus.
- Folgendes steht im Hochgeschwindigkeits-CD-Synchron-Aufnahmebetrieb nicht zur Verfügung.
 - Auto Cut-Funktion
 - Im Setup-Menü spezifizierter Aufnahmepegel (Die Aufnahme wird mit einem Pegel von 0,0 dB ausgeführt.)
- Bei einigen CDs lassen sich die Textinformationen nicht kopieren.
- Wenn Sie nach dem Drücken von CD SYNCHRO (im Schritt 8) etwa eine Minute lang keine Taste drücken, wird die CD-Synchro-Aufnahme automatisch abgeschaltet.
- Trennen Sie während der Aufnahme kein Netzkabel und keine i.LINK-Kabel ab, da sonst die Aufnahme nicht richtig ausgeführt wird.
- Achten Sie darauf, daß die restliche Aufnahmezeit der MD zum Überspielen der CD ausreicht (insbesondere beim Überspielen aller CD-Titel).
- Wenn die MD während der Aufnahme eines Titels voll wird, wird der Titel nicht aufgezeichnet.

Wiedergabebetrieb

Dieses Kapitel beschreibt die verschiedenen Verfahren zur Wiedergabe von MDs.

Wiedergabe einer MD

Dieser Abschnitt beschreibt die Bedienungsschritte für Normalwiedergabe.



- 1 Drücken Sie I/O zum Einschalten des Decks.
Die Anzeige STANDBY erlischt.
- 2 Schalten Sie den Receiver ein, und wählen Sie dieses Deck.
- 3 Legen Sie eine MD ein.
- 4 Suchen Sie gegebenenfalls durch mehrmaliges Drücken von ▶▶ den Titel auf, ab dem die Wiedergabe beginnen soll.
Wenn Sie die Wiedergabe ab dem ersten Titel starten wollen, gehen Sie zu Schritt 5.
- 5 Drücken Sie ▷|| (oder ▶).
Das Deck beginnt mit der Wiedergabe.
- 6 Stellen Sie die Lautstärke am Verstärker ein.

Während der Wiedergabe mögliche Operationen

Operation	Bedienung
Stoppen der Wiedergabe	■ drücken.
Unterbrechen der Wiedergabe	▷ (oder) drücken.
Fortsetzen der Wiedergabe nach einer Unterbrechung	▷ (oder ▶ oder) drücken.
Sprung zu einem nachfolgenden Titel	▶▶ wiederholt drücken.
Sprung zum Anfang des laufenden oder eines vorhergehenden Titels	◀◀ wiederholt drücken.
Ändern der angezeigten Informationen	DISPLAY drücken (Seite 9).
Auswerfen der MD	Nach dem Stoppen der Wiedergabe ⏏ drücken.

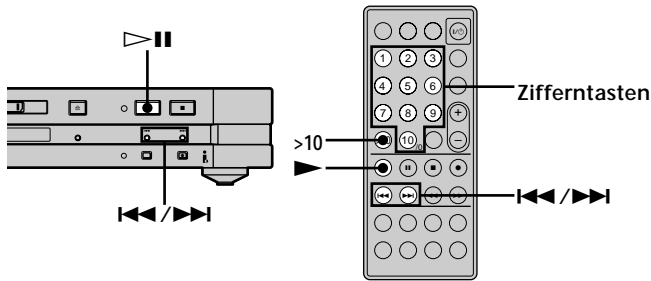
💡 Wenn i.LINK-Steuerfunktion am Receiver aktiviert ist
Bei Drücken von ▷|| (oder ▶) am MD-Deck wird automatisch der Receiver und das MD-Deck eingeschaltet und die Wiedergabe gestartet.

💡 Wenn eine MD mit einer LP2- oder LP4-Aufzeichnung wiedergegeben wird
Die Anzeige LP am Deck leuchtet auf.

💡 Während der Wiedergabe können Sie jederzeit die Titelnamen in der Anzeige rollen .
Drücken Sie SCROLL.
Die Titelnamen rollen durch die Anzeige. Durch wiederholtes Drücken der Taste können Sie das Rollen stoppen und wieder starten.

Wiedergabe eines bestimmten Titels

Benutzen Sie eines der folgenden Verfahren, um während der Wiedergabe oder im Stoppzustand des Decks einen gewünschten Titel rasch anzusteuern.



Aufsuchen eines Titels mit AMS*

Ansteuerfunktion	Bedienung
Nächster oder nachfolgender Titel während der Wiedergabe	▶▶ wiederholt drücken.
Vorhergehender Titel während der Wiedergabe	◀◀ wiederholt drücken.
Anfang des laufenden Titels während der Wiedergabe	◀◀ einmal drücken.
Bestimmter Titel im Stoppzustand	◀◀/▶▶ wiederholt drücken, bis die gewünschte Titelnummer im Display blinkt, dann ▷ (oder ▶) drücken.

* Automatic Music Sensor

💡 Schnelles Ansteuern des letzten Titels auf der MD
Drücken Sie bei gestopptem Deck die Taste ◀◀ einmal.

💡 Wenn ein Titel im Stopp- oder Pausezustand des Decks angesteuert wird
Das Deck wird am Anfang des angesteuerten Titels auf Stopp oder Pause geschaltet.

Direktzugriff auf einen Titel durch Eingabe der Titelnummer

Geben Sie die Nummer des gewünschten Titels durch Drücken der Zifferntasten ein.

Zur Eingabe einer Titelnummer über 10

- 1 Drücken Sie >10.
- 2 Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein.
Um 0 einzugeben, drücken Sie 10.

Beispiele:

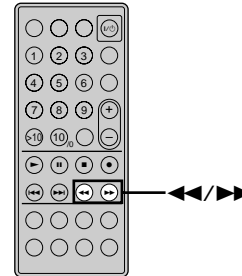
- Zur Eingabe der Titelnummer 30 drücken Sie >10, dann 3 und 10.
- Zur Eingabe der Titelnummer 108 drücken Sie >10 zweimal, dann 1, 10 und 8.

💡 Wenn eine Titelnummer im Stopp- oder Pausezustand des Decks eingegeben wird
Das Deck wird am Anfang des Titels auf Stopp oder Pause geschaltet.

Aufsuchen eines bestimmten Punktes in einem Titel



Sie können einen bestimmten Punkt in einem Titel während der Wiedergabe oder Wiedergabe-Pause aufsuchen.



Aufsuchen eines Punktes mit Mithörkontrolle

Halten Sie ◀◀/▶▶ während der Wiedergabe gedrückt.

Ein intermittierender Wiedergabeton ist zu hören, während die Disc vorwärts oder rückwärts abgetastet wird. Wenn der gewünschte Punkt erreicht ist, lassen Sie die Taste los.

Hinweise

- Falls bei gedrückter Taste ▶▶ das Ende der Disc erreicht wird, schaltet das Deck auf Stopp.
- Titel von nur wenigen Sekunden Länge sind möglicherweise zu kurz für Mithörkontrolle. Spielen Sie die MD bei solchen Titeln mit Normalgeschwindigkeit ab.

Aufsuchen eines Punktes mittels Zeitanzeige

Halten Sie ◀◀/▶▶ während der Wiedergabe-Pause gedrückt.

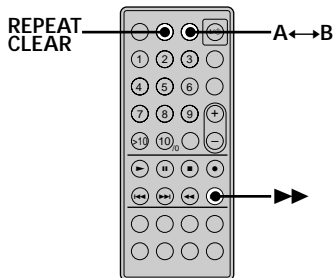
Die verstrichene Spielzeit des Titels wird im Display angezeigt. Wenn der gewünschte Punkt erreicht ist, lassen Sie die Taste los. Bei dieser Methode erfolgt keine Tonwiedergabe.

💡 Wenn „- Over -“ im Display erscheint

Das Ende der Disc wurde erreicht, während Sie ▶▶ gedrückt gehalten haben. Gehen Sie zurück, indem Sie ◀◀ drücken.

Wiederholte Wiedergabe von Titeln

Sie können eine ganze MD wiederholt abspielen. Verwenden Sie diese Funktion in Verbindung mit Shuffle Play (Seite 24), um alle Titel in zufälliger Reihenfolge zu wiederholen, oder mit Programme Play (Seite 24), um alle Titel in einem Programm zu wiederholen. Sie können auch einen bestimmten Titel oder einen Abschnitt innerhalb eines Titels wiederholen.



Hinweis

Wenn das Deck ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen wird, speichert das Deck die letzte Einstellung der Wiederholungsfunktion („Repeat All“ oder „Repeat 1“) und ruft diese beim nächsten Einschalten des Decks wieder auf. Die Einstellungen für A-B Repeat Play werden gelöscht, wenn Sie das Deck ausschalten oder das Netzkabel abtrennen.

Wiederholen aller Titel auf der MD (Repeat All Play)

Drücken Sie REPEAT CLEAR mehrmals, bis „REP“ im Display erscheint.

Wenn Sie eine MD abspielen, wiederholt das Deck die Titel wie folgt:

Wiedergabemodus	Wiederholbetrieb
Normalwiedergabe (Seite 21)	Alle Titel in normaler Reihenfolge
Shuffle Play (Seite 24)	Alle Titel in zufälliger Reihenfolge
Programme Play (Seite 24)	Alle Titel im Programm der Reihe nach

Zum Abschalten von Repeat All Play

Drücken Sie ■.

Zum Fortsetzen der Normalwiedergabe

Drücken Sie REPEAT CLEAR mehrmals, bis „REP“ erlischt.

Wiederholen des laufenden Titels (Repeat 1 Play)

Drücken Sie REPEAT CLEAR während der Wiedergabe des zu wiederholenden Titels mehrmals, bis „REP 1“ im Display erscheint.

Repeat 1 Play beginnt.

Zum Abschalten von Repeat 1 Play

Drücken Sie ■.

Zum Fortsetzen der Normalwiedergabe

Drücken Sie REPEAT CLEAR mehrmals, bis „REP 1“ erlischt.


Wiederholen eines bestimmten Abschnitts innerhalb eines Titels (Repeat A-B Play)

Mit dieser Funktion können Sie einen gewünschten Abschnitt innerhalb eines Titels wiederholt abspielen. Beachten Sie dabei, daß der Abschnitt innerhalb eines einzelnen Titels liegen muß.

- 1 Drücken Sie A↔B während der Wiedergabe am Anfangspunkt (Punkt A) des zu wiederholenden Abschnitts. „REP A-“ leuchtet auf, und „B“ blinkt im Display.
- 2 Setzen Sie die Wiedergabe des Titels fort, oder drücken Sie ▶▶ zum Aufsuchen des Endpunktes (Punkt B), und drücken Sie dann A↔B. „REP A-B“ leuchtet auf, und Repeat A-B Play beginnt.

Zum Abschalten von Repeat A-B Play und Fortsetzen der Normalwiedergabe

Drücken Sie REPEAT CLEAR.

 Anfangs- und Endpunkt können während Repeat A-B Play geändert werden

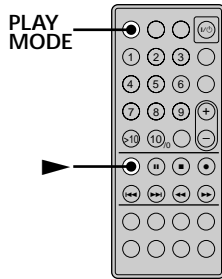
Sie können den derzeitigen Endpunkt zum neuen Anfangspunkt machen, und dann einen neuen Endpunkt angeben, um einen Abschnitt unmittelbar nach dem gegenwärtigen Abschnitt zu wiederholen.



- 1 Drücken Sie A↔B während Repeat A-B Play. Der gegenwärtige Endpunkt wird zum neuen Anfangspunkt (Punkt A). „REP A-“ leuchtet auf, und „B“ blinkt im Display.
- 2 Suchen Sie den neuen Endpunkt (Punkt B) auf, und drücken Sie A↔B. „REP A-B“ leuchtet auf, und das Deck beginnt mit der Wiedergabe des neu definierten Abschnitts.

Wiedergabe von Titeln in zufälliger Reihenfolge

(Shuffle Play)

Wenn Sie Shuffle Play wählen, spielt das Deck alle Titel auf der MD in zufälliger Reihenfolge ab.





- 1 Drücken Sie PLAY MODE mehrmals im Stoppzustand des Decks, bis „SHUF“ im Display aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie . Shuffle Play beginnt.  erscheint im Display, während das Deck die Titel „mischt“.

Zum Fortsetzen der Normalwiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals im Stoppzustand des Decks, bis „SHUF“ erlischt.

 Titel können während des Shuffle Play-Betriebs angesteuert werden

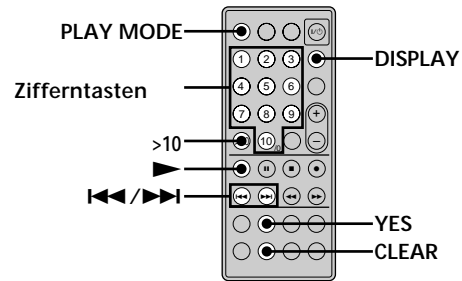
Drücken Sie  mehrmals.


- Um den nächsten oder einen nachfolgenden Titel anzusteuern, drücken Sie  mehrmals.
- Um den Anfang des laufenden Titels anzusteuern, drücken Sie . Beachten Sie, daß einmal abgespielte Titel nicht mehr angesteuert und erneut abgespielt werden können.

Programmwiedergabe

(Programme Play)

Sie können bis zu 25 Titel aussuchen und in der gewünschten Reihenfolge zu einem Programm zusammenstellen.




- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck die Taste PLAY MODE wiederholt, bis „PGM“ im Display leuchtet.
- 2 Geben Sie die Titelnummer entweder direkt mit den Zifferntasten oder durch wiederholtes Drücken von  ein. Die Titelnummer wird angezeigt. Drücken Sie anschließend YES oder PLAY MODE. Im Display erscheint „Step X“ (X: Abfolgenummer), gefolgt von der Gesamtspielzeit des Programms.

So können Sie den letzten Titel löschen

Drücken Sie CLEAR. Die Titelnummer wird gelöscht.

So können Sie eine über 10 liegende Titelnummer eingeben

Drücken Sie >10. Einzelheiten siehe Seite 22.

- 3 Wiederholen Sie Schritt 2, um noch weitere Titel zu programmieren.
- 4 Drücken Sie . Das Programm wird wiedergegeben.

So können Sie die Nummer des momentan wiedergegebenen Titels überprüfen

Drücken Sie DISPLAY.

So können Sie während der Programm-Wiedergabe das Programm überprüfen

Drücken Sie  wiederholt.

So können Sie am Ende des Programms einen Titel hinzufügen

Führen Sie bei gestopptem Deck den obigen Schritt 2 aus.

So können Sie alle Titel des Programms löschen


Drücken Sie CLEAR wiederholt, bis alle Titelnummern gelöscht sind.


Zum Abschalten von Programme Play

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis „PGM“ erlischt.

Zum Fortsetzen der Normalwiedergabe

Drücken Sie PLAY MODE mehrmals, bis „PGM“ erlischt.

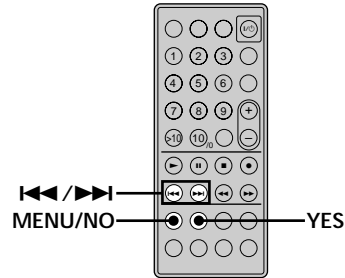
 Das Programm bleibt auch nach dem Ende oder Abbruch von Programme Play erhalten

Drücken Sie , um das Programm erneut abzuspielen.

Hinweise



- Wird das Deck ausgeschaltet oder die MD ausgeworfen, geht das Programm verloren.
- Das Display zeigt „- - - m - - s“ an, wenn die Gesamtspielzeit des Programms 1.000 Minuten überschreitet.
- „Step Full“ erscheint bei dem Versuch, einen 26. Titel zu programmieren.

Tips zum Überspielen von MDs auf Cassetten



Einfügen von Leerstellen zwischen den Titeln während der Wiedergabe (Auto Space)

Das MD-Deck kann so eingestellt werden, daß während der Wiedergabe automatisch 3-Sekunden-Leerstellen zwischen den Titeln eingefügt werden. Diese Funktion ist nützlich beim Überspielen von einer MD auf eine Analog-Cassette, da die 3-Sekunden-Leerstellen den späteren Einsatz der Multi-AMS-Funktion zum Ansteuern der Titelanfänge auf dem Band ermöglichen.

- 1 Drücken Sie MENU/NO zweimal im Stoppzustand des Decks.
„Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie  wiederholt, bis „Auto Off“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie  wiederholt zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann YES.

Operation	Einstellung
Aktivieren von Auto Space	Auto Space
Deaktivieren von Auto Space	Auto Off (Werksvorgabe)

- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Hinweise

- Wenn Sie „Auto Space“ beim Überspielen von Musikstücken mit mehreren Titelnummern (z.B. einem Potpourri oder einer Sinfonie) aktivieren, werden Leerstellen zwischen den verschiedenen Abschnitten auf dem Band erzeugt.
- Wenn das Deck ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen wird, speichert das Deck die letzte Einstellung („Auto Space“ oder „Auto Off“) und ruft diese beim nächsten Einschalten des Decks wieder auf.

Tips zum Überspielen von MDs auf Cassetten

Unterbrechen der Aufnahme nach jedem Titel (Auto Pause)

Sie können das MD-Deck so einstellen, daß es nach jedem Titel anhält, damit Sie in Ruhe den nächsten aufzunehmenden Titel aufsuchen können.

- 1 Drücken Sie MENU/NO zweimal im Stoppzustand des Decks.
„Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „Auto Off“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann YES.

Operation	Einstellung
Aktivieren von Auto Pause	Auto Pause
Deaktivieren von Auto Pause	Auto Off (Werksvorgabe)

- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Zum Fortsetzen der Wiedergabe nach einer Unterbrechung

Drücken Sie **▶**.

Hinweis

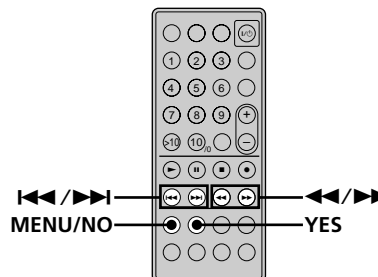
Wenn das Deck ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen wird, speichert das Deck die letzte Einstellung („Auto Pause“ oder „Auto Off“) und ruft diese beim nächsten Einschalten des Decks wieder auf.

Editieren gespielter MDs

Dieses Kapitel beschreibt die Verfahren zum Editieren der auf einer MD aufgenommenen Titel.

Vor dem Editieren

Kurzbeschreibung der zum Editieren von MDs verwendeten Bedienelemente



Die folgenden Bedienelemente werden zum Löschen, Unterteilen, Verschieben oder Kombinieren der Titel auf einer MD verwendet.

Hinweis

Beim Etikettieren eines Titels oder einer MD haben diese Bedienelemente andere Funktionen. Einzelheiten unter „Etikettieren eines Titels oder einer MD“ auf Seite 32.

Im Shuffle- und Programme Play-Modus ist kein Editieren möglich. Schalten Sie auf normale Wiedergabe, bevor Sie eine MD editieren.

Taste MENU/NO: Drücken Sie diese Taste im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausenzustand des Decks, um Titel zu editieren. Drücken Sie diese Taste im Editiermodus, um den Editiervorgang abzubrechen.

Hinweis

Im Shuffle- und Programme Play-Modus ist kein Editieren möglich. Schalten Sie auf normale Wiedergabe, bevor Sie eine MD editieren.

Tasten I<</>>I: Drücken Sie diese Tasten, um einen Editierbetrieb oder eine Titelnummer zu wählen. Die Tasten dienen außerdem auch dazu, die Punkte für das Löschen und Unterteilen von Titeln festzulegen.

Taste YES: Diese Taste dient zur Eingabe Ihrer Wahl.

Tasten <</>>: Drücken Sie diese Tasten, um die Einheit (Minute, Sekunde oder Frame) anzugeben, um welche die MD beim Drücken der Tasten I<</>>I weitergeschaltet wird. Diese Tasten können auch verwendet werden, um den Endpunkt des zu löschenden Abschnitts aufzusuchen.

Weitere Einzelheiten über die Funktionen dieser Bedienelemente finden Sie in den Abschnitten zu den Editiervorgängen.

Anzeige während des Editierens

Wenn „Protected“ im Display erscheint

Der Schreibschutzschieber ist offen. Um die MD editieren zu können, muß der Schreibschutzschieber geschlossen werden. Einzelheiten unter „Zum Schutz der MD gegen versehentliches Löschen“ auf Seite 13.

Anzeigen nach dem Editieren

Wenn „TOC“ im Display aufleuchtet

Der Editiervorgang ist beendet, aber das Editiererergebnis ist noch nicht in das TOC (Inhaltsverzeichnis) der MD übernommen worden. Falls das Netzkabel abgezogen wird, während diese Anzeige sichtbar ist, geht die Editierung verloren. Das TOC wird erst aktualisiert, wenn die MD ausgeworfen oder das MD-Deck ausgeschaltet wird.

Wenn „TOC Writing“ im Display blinkt

Das Deck aktualisiert gerade das TOC. Solange diese Anzeige blinkt, darf weder das Netzkabel abgezogen noch das Deck bewegt werden.

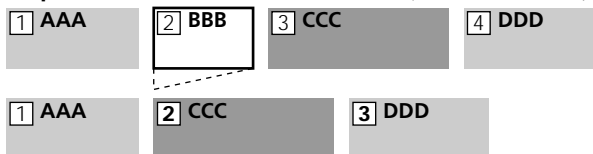
Löschen von Titeln

Sie können einen Titel oder einen Titelteil löschen, indem Sie einfach die Titelnummer eingeben oder den zu löschenden Abschnitt eines Titels markieren. Sie können auch alle Titel auf einer MD auf einmal löschen.

Löschen eines Titels

Geben Sie die Nummer des zu löschenden Titels ein.

Beispiel: Löschen des zweiten Titels (Titelname: BBB)





Wird ein Titel gelöscht, werden alle Titel nach dem gelöschten automatisch umnummeriert. Wird beispielsweise Titel 2 gelöscht, erhält der frühere Titel 3 die Nummer 2, der frühere Titel 4 die Nummer 3 usw.


- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.**
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Tr Erase ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.**
Das Deck startet die Wiedergabe des Titels, dessen Nummer im Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Nummer des zu löschenden Titels angezeigt wird.**
- 4 Drücken Sie YES.**
Daraufhin erscheint „Complete!!“ einige Sekunden lang, und der Titel wird gelöscht. Der Titel nach dem gelöschten wird wiedergegeben. Falls der gelöschte Titel der letzte Titel auf der MD war, wird der Titel vor dem gelöschten wiedergegeben.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

 Falls „Erase ???“ im obigen Schritt 4 erscheint
Der Titel wurde mit einem anderen MD-Deck aufgezeichnet und ist schreibgeschützt. Wenn Sie den Titel trotzdem löschen wollen, drücken Sie YES erneut, während die Anzeige sichtbar ist.

 Um Verwirrung beim Löschen mehrerer Titel zu vermeiden
Beginnen Sie den Löschvorgang bei der höchsten Titelnummer. Auf diese Weise vermeiden Sie eine Umnummerierung der zum Löschen vorgesehenen Titel.

 Die Löschung kann rückgängig gemacht werden
Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

Löschen aller Titel auf einer MD

Wenden Sie das folgende Verfahren an, um alle Titel mitsamt den Titelnamen und dem Discnamen auf einmal zu löschen.

- 1 Drücken Sie **MENU/NO** im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis „All Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
Daraufhin erscheint „All Erase?“ im Display.
- 3 Drücken Sie **YES**.
Daraufhin erscheint „Complete!!“ einige Sekunden lang, und alle Titel mitsamt den Titelnamen und dem Discnamen werden gelöscht.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie **MENU/NO** oder **■**.

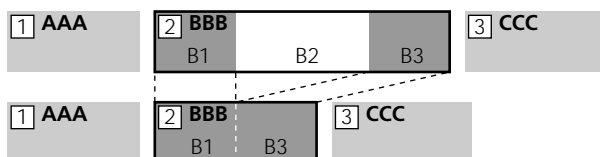
💡 Die Löschung kann rückgängig gemacht werden Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

Löschen eines Titelteils

Sie können einen Titelteil bequem löschen, indem Sie Anfangs- und Endpunkt des zu löschenden Abschnitts eingeben.

Diese Funktion ist praktisch, um beispielsweise unerwünschte Teile aus Mitschnitten von Satelliten- oder UKW-Programmen zu löschen.

Beispiel: Löschen von Abschnitt „B2“ des zweiten Titels



- 1 Drücken Sie **MENU/NO** im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis „A-B Erase?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis die Nummer des Titels mit dem zu löschenden Abschnitt angezeigt wird, und drücken Sie dann **YES**.
„-Rehearsal-“ und „Point A ok?“ erscheinen abwechselnd im Display, und das Deck gibt ab der Stelle, an der **YES** gedrückt wurde, eine Passage von einigen Sekunden wiederholt wieder.

- 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals unter **Mithörkontrolle des Tons**, um den **Anfangspunkt (Punkt A)** des zu löschenden Abschnitts **aufzusuchen**.

Im Stereo-Modus kann der Anfangspunkt in 1-Frame*-Intervallen (1 Frame = 1/86 Sekunde) verschoben werden. Die Zeitdaten („m“ (Minute), „s“ (Sekunde) und „f“ (Frame = 1/86 Sekunde)) des gegenwärtigen Punktes werden angezeigt, und mehrere Sekunden des Titels ab diesem Punkt werden wiederholt wiedergegeben.

* Im Mono- und LP2-Aufnahmemodus kann der Anfangspunkt in 2-Frame-Intervallen und im LP4-Modus in 4-Frame-Intervallen verschoben werden.

Zum schnellen Aufsuchen eines Punktes

Geben Sie die Einheit (Minute, Sekunde oder Frame) an, um welche die MD weitergeschaltet wird, wenn Sie **◀◀/▶▶** mehrmals drücken.

Drücken Sie dazu **◀◀/▶▶** in Schritt 4 mehrmals, um „m“, „s“ oder „f“ zu wählen. Die gewählte Einheit blinkt dann im Display.

- 5 Wiederholen Sie Schritt 4 so oft, bis **Punkt A** stimmt.

- 6 Drücken Sie **YES** zur Eingabe von **Punkt A**.
Daraufhin erscheint „Point B set“, und mehrere Sekunden des Titels ab Punkt A werden wiederholt wiedergegeben.

- 7 Setzen Sie die Wiedergabe des Titels fort, oder drücken Sie **▶▶** zum Aufsuchen des **Endpunktes (Punkt B)** des zu löschenden Abschnitts, und drücken Sie dann **YES**.

„A-B Ers“ und „Point B ok?“ erscheinen dann abwechselnd im Display, während ein paar Sekunden des Titels vor Punkt A und nach Punkt B wiederholt wiedergegeben werden.

- 8 Wiederholen Sie Schritt 4 so oft, bis **Punkt B** stimmt.

- 9 Drücken Sie **YES** zur Eingabe von **Punkt B**.
Daraufhin erscheint „Complete!!“ einige Sekunden lang, und der Abschnitt zwischen den Punkten A und B wird gelöscht.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie **MENU/NO** oder **■**.

💡 Die Löschung kann rückgängig gemacht werden Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

Hinweis

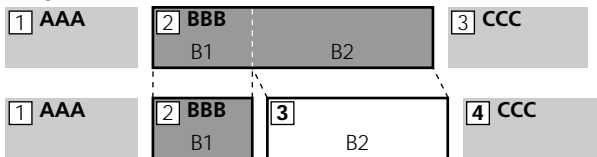
In den folgenden Fällen erscheint „Impossible“, und die Löschung von Titelteilen ist nicht möglich:

- Der eingegebene Punkt B liegt vor Punkt A.
- Nach wiederholtem Editieren eines Titels kann das weitere Löschen von Titelteilen unmöglich werden. Es handelt sich dabei nicht um einen mechanischen Fehler, sondern um eine technische Einschränkung des MD-Systems.

Unterteilen von Titeln

Sie können einen aufgenommenen Titel an jedem beliebigen Punkt unterteilen, indem Sie einfach eine Titelnummer an diesem Punkt setzen. Diese Funktion ist besonders praktisch, um Aufnahmematerial, das mehrere Titel aber nur eine Titelnummer enthält, zu unterteilen (siehe Seite 17) oder um einen bestimmten Punkt in einem Titel direkt anzusteuern.

Beispiel: Unterteilen des zweiten Titels



Bei der Unterteilung eines Titels erhöht sich die Gesamtzahl der Titel auf der MD um eins, und alle nachfolgenden Titel werden automatisch umnummeriert.

1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.

„Edit Menu“ erscheint im Display.

2 Drücken Sie mehrmals, bis „Divide ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.

3 Drücken Sie mehrmals, bis die Nummer des zu unterteilenden Titels angezeigt wird, und drücken Sie dann YES.



„-Rehearsal-“ erscheint, und ab der Stelle, an der YES gedrückt wurde, werden einige Sekunden des Titels wiederholt wiedergegeben.



4 Drücken Sie mehrmals unter Mithörkontrolle des Tons, um den Trennpunkt aufzusuchen.

Im Stereo-Modus kann der Anfangspunkt in 1-Frame*-Intervallen (1 Frame = 1/86 Sekunde) verschoben werden. Die Zeitdaten („m“, „s“ und „f“) des gegenwärtigen Punktes werden angezeigt, und mehrere Sekunden des Titels ab diesem Punkt werden wiederholt wiedergegeben.

* Im Mono- und LP2-Aufnahmemodus kann der Anfangspunkt in 2-Frame-Intervallen und im LP4-Modus in 4-Frame-Intervallen verschoben werden.

Zum schnellen Aufsuchen eines Punktes

Geben Sie die Einheit (Minute, Sekunde oder Frame) an, um welche die MD weitergeschaltet wird, wenn Sie   mehrmals drücken.

Drücken Sie dazu   in Schritt 4 mehrmals, um „m“, „s“ oder „f“ zu wählen. Die gewählte Einheit blinkt dann im Display.


5 Wiederholen Sie Schritt 4 so oft, bis der Trennpunkt stimmt.


6 Drücken Sie YES.

Daraufhin erscheint „Complete!!“ einige Sekunden lang, und der Titel wird unterteilt. Das Deck beginnt dann mit der Wiedergabe des neu erzeugten Titels. Beachten Sie, daß der neue Titel keinen Namen hat.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder .

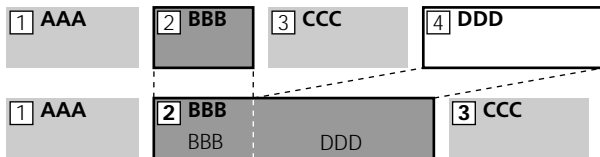
 Die Unterteilung kann rückgängig gemacht werden Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

 Titel können während der Aufnahme unterteilt werden Einzelheiten unter „Setzen von Titelnummern während der Aufnahme“ auf Seite 17.

Verknüpfen von Titeln

Diese Funktion ermöglicht das Verknüpfen von zwei beliebigen Titeln zu einem Titel. Dabei brauchen die beiden Titel weder aufeinanderfolgend noch chronologisch zu sein. Sie können beispielsweise mehrere Stücke zu einem Medley verknüpfen oder mehrere getrennt aufgenommene Teile zu einem einzigen Titel zusammenfassen. Durch das Verknüpfen von zwei Titeln verringert sich die Gesamtzahl der Titel um eins, und alle Titel nach den verknüpften Titeln werden umnummert.

Beispiel: Verknüpfen des zweiten und vierten Titels




Wenn beide der verknüpften Titel mit Namen versehen waren, wird der Name des zweiten Titels gelöscht.

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Combine?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Nummer des ersten der beiden zu verknüpfenden Titel angezeigt wird, und drücken Sie dann YES.
Die Anzeige zum Wählen des zweiten Titels erscheint, und der Abschnitt mit der Nahtstelle zwischen den beiden Titeln (d.h. das Ende des ersten und der Anfang des zweiten Titels) wird wiederholt wiedergegeben.
- 4 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Nummer des zweiten der beiden zu verknüpfenden Titel angezeigt wird, und drücken Sie dann YES.
Daraufhin erscheint „Complete!!“ einige Sekunden lang, und die Titel werden verknüpft. Das Deck beginnt mit der Wiedergabe des kombinierten Titels.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

 Die Verknüpfung kann rückgängig gemacht werden Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

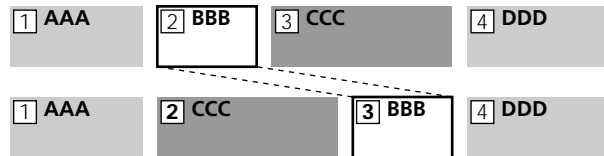
Hinweise

- Titel mit unterschiedlichem Aufnahmemodus (Stereo, Mono, LP2 oder LP4) können nicht kombiniert werden.
- Falls „Impossible“ im Display erscheint, ist die Verknüpfung der Titel nicht möglich, weil die Titel bereits mehrfach editiert worden sind. Es handelt sich dabei nicht um einen mechanischen Fehler, sondern um eine technische Einschränkung des MD-Systems.

Verschieben von Titeln

Mit dieser Funktion können Sie die Reihenfolge der Titel beliebig verändern.

Beispiel: Verschieben des zweiten Titels hinter den dritten




Nach dem Verschieben eines Titels werden die Titel automatisch umnummert.

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Move?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Nummer des zu verschiebenden Titels angezeigt wird, und drücken Sie dann YES.
- 4 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Zielposition angezeigt wird, und drücken Sie dann YES.
Daraufhin erscheint „Complete!!“ einige Sekunden lang, und der Titel wird verschoben. Das Deck beginnt mit der Wiedergabe des verschobenen Titels.

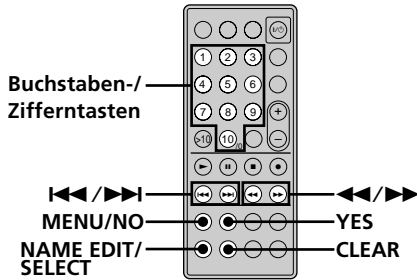
Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

 Die Verschiebung kann rückgängig gemacht werden Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

Etikettieren eines Titels oder einer MD

Sie können eine bespielte MD und auch einzelne Titel mit einem Namen versehen. Die Namen können aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Sonderzeichen bestehen. Der für die Etikettierung reservierte Speicherplatz einer MD kann maximal 1.700 Zeichen fassen.



Hinweis

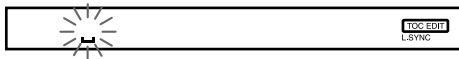
Wenn Sie einen Titel während der Aufnahme etikettieren, muß die Zeicheneingabe vor Ablauf des Titels beendet sein. Falls das Titelfeld während der Eingabe erreicht wird, werden die eingegebenen Zeichendaten ignoriert, und der Titel bleibt unbenannt. Das Etikettieren von Titeln ist ebenfalls nicht möglich, während das Deck vorhandenes Tonmaterial überschreibt.

Etikettieren eines Titels oder einer MD

- 1 Drücken Sie **NAME EDIT/SELECT** je nach Art der Etikettierung in einem der unten angegebenen Zustände des Decks:

Etikettierung	Zustand des Decks
eines Titels	Wiedergabe, Pause, Aufnahme oder Stopp bei angezeigter Titelnummer
der MD	Stoppzustand ohne Anzeige der Titelnummer

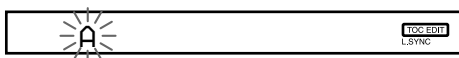
Ein blinkender Cursor erscheint im Display.



- 2 Drücken Sie **NAME EDIT/SELECT** wiederholt, um die Zeichenart zu wählen.

Zeichenart	Bedienung
Großbuchstaben und Symbole*	Die Taste wiederholt drücken, bis „Selected ABC“ im Display erscheint.
Kleinbuchstaben und Symbole*	Die Taste wiederholt drücken, bis „Selected abc“ im Display erscheint.
Ziffern	Die Taste wiederholt drücken, bis „Selected 123“ im Display erscheint.

* Folgende Symbole stehen zur Auswahl: ‘ _ / , . () : ! ?



- 3 Geben Sie ein Zeichen ein.

Bei Wahl von Groß- oder Kleinbuchstaben

- 1 Drücken Sie die entsprechende Buchstaben-/Zifferntaste mehrmals, bis das einzugebende Zeichen blinkt.

Oder drücken Sie die Taste einmal und dann **◀◀/▶▶** mehrmals.

Zur Wahl von Sonderzeichen drücken Sie **◀◀** mehrmals, während „A“ blinkt.

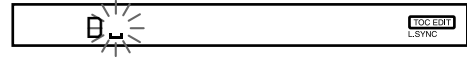
- 2 Drücken Sie **▶▶**.

Das blinkende Zeichen wird eingegeben und leuchtet ständig, worauf der Cursor nach rechts springt.

Bei Wahl von Ziffern

Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste.

Die Ziffer wird eingegeben, und der Cursor springt nach rechts.



- 4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis Sie den ganzen Namen eingegeben haben.

Zur Eingabe einer Leerstelle

Drücken Sie **▶▶** bei blinkendem Cursor. Beachten Sie, daß an der ersten Stelle des Namens keine Leerstelle eingegeben werden kann.

Zum Ändern eines Zeichens


Drücken Sie **◀◀/▶▶** mehrmals, bis das zu ändernde Zeichen blinkt, drücken Sie **CLEAR** zum Löschen des Zeichens, und wiederholen Sie dann die Schritte 2 und 3.



- 5 Drücken Sie **YES**.

Der ganze Name erscheint im Display. Anschließend erscheint „Complete!“, und der Name wird gespeichert.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie **MENU/NO** oder **■**.

 Die Etikettierung kann rückgängig gemacht werden Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

 So können Sie im Edit-Menü einen Titel- oder MD-Namen zuteilen .

- 1 Drücken Sie je nach dem Ziel der Namenseingabe die Taste **MENU/NO**, während sich das Deck im folgenden Betriebszustand befindet:

Ziel der Namenseingabe	Betriebszustand des Decks
Titel oder MD	Stopp, Wiedergabe oder Pause
Aufgenommener Titel	Titelaufnahme

- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „Name?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „Nm In?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis die Titelnummer (für Eingabe eines Titelnamens) oder „Disc“ (für Eingabe eines MD-Namens) blinkt, und drücken Sie dann **YES**.
- 5 Führen Sie die Schritte 2 bis 5 des obigen Abschnitts „Etikettieren eines Titels oder einer MD“.

Kopieren eines Titel- oder Discnamens

Sie können einen vorhandenen Titel- oder Discnamen kopieren und als Namen für einen anderen Titel auf derselben Disc oder als Discnamen verwenden.

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.**
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Name ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.**
- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Nm Copy ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.**
- 4 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Nummer des Titels (zum Kopieren des Titelnamens) oder „Disc“ (zum Kopieren des Discnamens) blinkt, und drücken Sie dann YES, um den angewählten Namen zu kopieren.**


Wenn „No Name“ im Display erscheint
Der angewählte Titel oder die Disc besitzt keinen Namen.


- 5 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Nummer des Titels (zum Kopieren des Titelnamens) oder „Disc“ (zum Kopieren des Discnamens) blinkt, und drücken Sie dann YES, um den kopierten Namen einzugeben.**

Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und der Name wird kopiert.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

 Wenn „Overwrite ?“ im obigen Schritt 5 erscheint
Der in Schritt 5 angewählte Titel oder die Disc besitzt bereits einen Namen. Wenn Sie den Namen ersetzen wollen, drücken Sie YES erneut, während die Anzeige im Display sichtbar ist.
Falls der Titel im Modus MD LP mit der Einstellung ? „LP Stamp On“ (Seite 15) aufgenommen wurde, erscheint ? „Overwrite ?“ ebenfalls, selbst wenn kein Titelname zugewiesen worden ist.
Wird in diesem Fall der Titelname kopiert, verschwindet die Anzeige ? „LP:“ vom Titelnamen.

 Das Kopieren eines Titel- oder Discnamens kann rückgängig gemacht werden
Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

Umbenennen eines Titels oder einer MD

- 1 Drücken Sie NAME EDIT/SELECT je nach Art der Umbenennung in einem der unten angegebenen Zustände des Decks:**

Umbenennung	Zustand des Decks
eines Titels	Wiedergabe, Pause, Aufnahme oder Stopp bei angezeigter Titelnummer
der MD	Stoppzustand ohne Anzeige der Titelnummer

Der Titel- oder Discname erscheint im Display.

- 2 Halten Sie CLEAR gedrückt, bis der angewählte Name völlig gelöscht ist.**

- 3 Führen Sie die Schritte 2 bis 4 unter „Etikettieren eines Titels oder einer MD“ auf Seite 32 aus.**

- 4 Drücken Sie YES.**
Der ganze Name erscheint im Display. Anschließend erscheint „Complete!“, und der Name wird gespeichert.


Löschen eines Titel- oder Discnamens

Verwenden Sie diese Funktion, um den Namen eines einzelnen Titels oder der Disc zu löschen.

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-, Wiedergabe-, Aufnahme- oder Pausezustand des Decks.**
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Name ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.**
- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Nm Erase ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.**
- 4 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis die Nummer des Titels (zum Löschen des Titelnamens) oder „Disc“ (zum Löschen des Discnamens) blinkt, und drücken Sie dann YES.**
Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und der Name wird gelöscht.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

 Die Löschung eines Titel- oder Discnamens kann rückgängig gemacht werden
Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.


Löschen aller Namen auf der MD


Mit dieser Funktion können Sie alle Titelnamen und den Discnamen auf einer MD in einem Arbeitsgang löschen.

- 1 Drücken Sie MENU/NO im Stopp-, Wiedergabe- oder Pausezustand des Decks.**
„Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Name ?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.**
- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Nm All Ers?“ erscheint, und drücken Sie dann YES.**
„Nm All Ers??“ erscheint im Display.
- 4 Drücken Sie YES.**
Daraufhin erscheint „Complete!“ einige Sekunden lang, und alle Namen auf der MD werden gelöscht.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

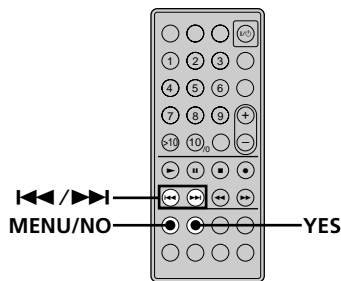
 Die Löschung aller Namen auf der MD kann rückgängig gemacht werden
Einzelheiten unter „Annullieren der letzten Bearbeitung“ auf Seite 34.

 Sie können alle aufgezeichneten Titel und Namen auf der MD löschen
Einzelheiten unter „Löschen aller Titel auf einer MD“ auf Seite 29.

Annulieren der letzten Bearbeitung

Sie können die letzte Bearbeitung annullieren und den Zustand wiederherstellen, in dem sich der Inhalt der MD vor der Bearbeitung befand. Beachten Sie jedoch, daß eine Annullierung nicht mehr möglich ist, wenn nach der Bearbeitung eine der folgenden Operationen ausgeführt wird:

- REC ● oder CD SYNCHRO am Deck ist gedrückt worden.
- ● oder M.SYNC an der Fernbedienung ist gedrückt worden.
- Das Deck ist ausgeschaltet oder die MD ausgeworfen worden.
- Der Pegel des Titels ist mit der S.F Edit-Funktion geändert worden.
- Das Netzkabel ist abgezogen worden.



1 Drücken Sie MENU/NO im Stoppzustand des Decks und ohne Anzeige einer Titelnummer im Display.
„Edit Menu“ erscheint im Display.

2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals, bis „Undo ?“ erscheint.
„Undo ?“ erscheint nicht, wenn keine Bearbeitung durchgeführt wurde.

3 Drücken Sie YES.
Eine der folgenden Meldungen erscheint je nach der letzten Bearbeitung im Display.

Letzte Bearbeitung	Meldung
Löschen eines Titels	
Löschen aller Titel auf einer MD	Erase Undo?
Löschen eines Titelteils	
Unterteilen eines Titels	Divide Undo?
Verknüpfen von Titeln	CombineUndo?
Verschieben eines Titels	Move Undo?
Etikettieren eines Titels oder einer MD	
Kopieren eines Titel- oder Discnamens	
Umbenennen eines Titels oder einer MD	Name Undo?
Löschen eines Titel- oder Discnamens	
Löschen aller Namen auf der MD	

4 Drücken Sie YES.

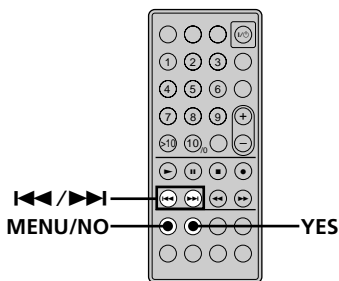
Daraufhin erscheint „Complete!!“ einige Sekunden lang, und die MD wird in den Zustand vor der letzten Bearbeitung zurückversetzt.

Zum Abbrechen der Operation

Drücken Sie MENU/NO oder ■.

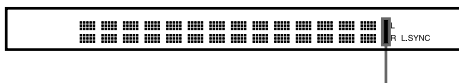
Nachträgliches Ändern des Pegels eines Titels (S.F Edit)

Mit der Funktion S.F Edit (Scale Factor) können Sie den Pegel eines bereits aufgezeichneten Titels nachträglich noch ändern. Der Titel wird dabei erneut mit dem neuen Pegel aufgezeichnet. Sie können den Gesamtpegel ändern, den Pegel am Titelanfang langsam hochfahren oder am Titelseende langsam verringern.



Ändern des Gesamtpegels des Titels

- 1 Drücken Sie **MENU/NO**, während sich das Deck im **Stopp-, Wiedergabe- oder Pausenmodus** befindet. „Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „S.F Edit?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „Tr Level?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis die Nummer des Titels, dessen Pegel geändert werden soll, erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 5 Während Sie das Signal abhören, stellen Sie durch wiederholtes Drücken von **◀◀/▶▶** den Pegel wunschgemäß ein, ohne daß jedoch die Anzeige ganz rechts in den Spitzenpegelmetern leuchtet. Der Pegel kann in 2-dB-Schritten zwischen -12 dB und +12 dB variiert werden.



Diese Anzeige darf nicht leuchten

- 6 Drücken Sie **YES**. „S.F Edit ok?“ erscheint im Display.
- 7 Drücken Sie **YES**. Das Deck zeichnet den Titel erneut mit dem von Ihnen eingestellten Pegel auf. „S.F Edit: XX%“ zeigt an, wie weit der Titel bereits neu aufgenommen wurde. Die erforderliche Zeit für die Neuaufnahme ist etwa genauso lange wie die Spielzeit des Titels oder etwas länger. Am Ende der Aufnahme erscheint einige Sekunden lang „Complete!!“ im Display.

Langsames Ändern des Pegels am Titelanfang und am Titelseende

- 1 Drücken Sie **MENU/NO**, während sich das Deck im **Stopp-, Wiedergabe- oder Pausenmodus** befindet. „Edit Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „S.F Edit?“ erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „Fade In?“ (wenn der Pegel am Titelanfang langsam erhöht werden soll) oder „Fade Out?“ (wenn der Pegel am Titelseende langsam verringert werden soll) erscheint, und drücken Sie dann **YES**.
- 4 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis die Nummer des Titels, deren Pegel geändert werden soll, erscheint, und drücken Sie dann **YES**. „Time 5.0s“ erscheint im Display.
- 5 Während Sie den Ton abhören, drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, um die Dauer des Pegelanstiegs bzw. des Pegelabfalls umzustellen. Das Deck gibt den Teil wieder, der neu aufgenommen wird. Für die Ein-/Ausblenddauer können Sie in 0,1-Sekunden-Schritten beliebige Werte zwischen 1 Sekunde und 15 Sekunden einstellen.
- 6 Drücken Sie **YES**. „S.F Edit ok?“ erscheint im Display.
- 7 Drücken Sie **YES**. Das Deck nimmt den betreffenden Teil des Titels neu auf. „S.F Edit: XX%“ zeigt an, wie weit die Aufnahme fortgeschritten ist. Am Ende des Vorgangs erscheint einige Sekunden lang „Complete!!“ im Display.

Zum Abschalten der Funktion

Drücken Sie in den obigen Schritten 1 bis 6 die Taste **MENU/NO** oder **■**. Nachdem Sie im Schritt 7 die Taste **YES** gedrückt haben, können Sie die Funktion nicht mehr abschalten.

Hinweise

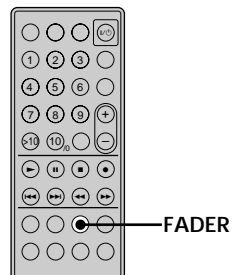
- Trennen Sie während des Aufnahmevorgangs das Netzkabel nicht ab und bewegen Sie das Deck nicht. Ansonsten können die Aufnahmedaten zerstört werden, und die Aufnahme wird nicht einwandfrei ausgeführt.
- Der Pegel von Titeln, die im Modus LP2 oder LP4 aufgenommen wurden, kann nicht geändert werden.
- Verwenden Sie keine beschädigte oder verschmutzte MD, da mit solchen MDs keine einwandfreie Titelaufnahme möglich ist.
- Wiederholtes Ändern des Titelpegels mit der S.F Edit-Funktion kann zur Verringerung der Tonqualität führen.
- Wenn der Pegel eines Titels einmal geändert wurde, kann der exakte Originalpegel (auch mit der S.F Edit-Funktion) nicht mehr zurückerhalten werden. Beachten Sie auch, daß die S.F Edit-Funktion nicht rückgängig gemacht werden kann.

Sonstige Funktionen

Dieses Kapitel beschreibt die übrigen nützlichen Funktionen, mit denen das MD-Deck ausgestattet ist.

Ein- und Ausblenden

Mit Fade-in Recording können Sie den Signalpegel am Anfang der Aufnahme allmählich anheben. Fade-out Recording bewirkt eine allmähliche Absenkung des Signalpegels am Ende der Aufnahme.




Fade-in Recording

Drücken Sie FADER während der Wiedergabe-Pause. Während das Deck nun fünf Sekunden lang (bis der Zählerstand „0.0s“ erreicht ist) das Aufnahmesignal einblendet, erscheint ◀ im Display. (Fünf Sekunden ist die werksseitige Voreinstellung.)

Fade-out Recording

Drücken Sie FADER während der Aufnahme. Während das Deck fünf Sekunden lang (bis der Zählerstand „0.0s“ erreicht ist) das Aufnahmesignal ausblendet, blinkt ▶ im Display. (Fünf Sekunden ist die werksseitige Voreinstellung.) Anschließend schaltet das Deck auf Pause.

 Die Dauer von Fade-in und Fade-out Recording kann geändert werden

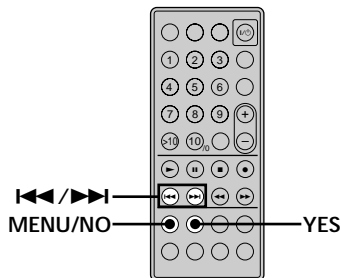
- 1 Drücken Sie MENU/NO zweimal im Stoppzustand des Decks. „Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann YES.



Funktion	Einstellung
Fade-in Recording	F.in
Fade-out Recording	F.out













- 3 Drücken Sie ◀◀/▶▶ mehrmals zur Wahl der Dauer, und drücken Sie dann YES.
Mit diesen Tasten wird die Fade In- und Fade Out-Dauer in 0,1-Sekunden-Schritten eingestellt.
Durch Drücken von ◀◀/▶▶ können Sie die Dauer in 1-Sekunden-Schritten einstellen.
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Einstellen der Helligkeit des Displays


Die Helligkeit des Displays kann in fünf Stufen variiert werden. Bei der niedrigsten Helligkeitsstufe wird die Beleuchtung der Tasten ,  und  ausgeschaltet.




- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck die Taste MENU/NO zweimal.
„Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie  wiederholt, bis „Dimmer 1“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie  wiederholt, um die gewünschte Einstellung zu wählen, und drücken Sie dann YES.

Einstellung	Beleuchtung von Display und Tasten
Dimmer 1 (Werksseitige Voreinstellung)	Display hell; Tasten  ,  oder  beleuchtet.
Dimmer 2	Display-Helligkeit verringert; Beleuchtung der Tasten  ,  oder  eingeschaltet.
Dimmer 3	Display-Helligkeit verringert; Beleuchtung der Tasten  ,  oder  ausgeschaltet.
Dimmer 4	Display und Beleuchtung der Tasten  ,  oder  ausgeschaltet.

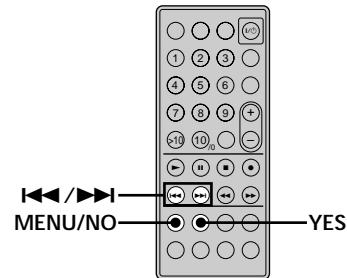
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

 Wenn sich bei ausgeschaltetem Display die Anzeigeeinformation ändert





Das Display wird einige Sekunden lang (mit schwacher Beleuchtung) eingeschaltet, so daß die neue Information zu sehen ist. Anschließend wird es wieder ausgeschaltet.



 Die Helligkeit des Displays vom MD-Deck kann mit der Helligkeit des Displays vom Receiver verkoppelt werden
Wenn die i.LINK-Steuerfunktion am Receiver aktiviert ist, wird die Helligkeitsstufe des Displays am MD-Deck mit der Helligkeit des Displays am Receiver zwangsverkoppelt. Die Einstellung am MD-Deck hat dann keinen Einfluß.

Andere Einstellungen im Setup-Menü



Überprüfen der momentan aufgenommenen Signalquelle (Ping-Funktion)

Bei aktivierter Ping-Funktion können Sie überprüfen, welche Signalquelle momentan aufgenommen wird: Drücken Sie die INPUT-Taste. Im Display wird dann die momentan aufgenommene Signalquelle durch     markiert. Beachten Sie, daß dies nur mit dem Receiver STR-LSA1 und dem CD-Player CDP-LSA1 funktioniert.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck die Taste MENU/NO zweimal.
„Setup Menu“ erscheint im Display.
 - 2 Drücken Sie  wiederholt, bis „Ping On“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
 - 3 Schalten Sie durch wiederholtes Drücken von  die Ping-Funktion ein oder aus, und drücken Sie YES.
- | Zum | Wählen Sie |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| Einschalten der Ping-Funktion | Ping On (werksseitige Voreinstellung) |
| Ausschalten der Ping-Funktion | Ping Off |
- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Automatisches Ausschalten des MD-Decks (Power Save-Funktion)

Bei aktivierter Power Save-Funktion sparen Sie Strom: Das MD-Deck schaltet sich automatisch aus, wenn fünf Minuten lang keine Bedienung vorgenommen wird.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Deck die Taste MENU/NO zweimal. „Setup Menu“ erscheint im Display.
- 2 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, bis „Powersave On“ erscheint, und drücken Sie dann YES.
- 3 Drücken Sie **◀◀/▶▶** wiederholt, um die Power Save-Funktion ein- oder auszuschalten, und drücken Sie dann YES.

Zum	Wählen Sie
Einschalten der Power Save-Funktion	Powersave On (werksseitige Voreinstellung)
Ausschalten der Power Save-Funktion	Powersave Off

- 4 Drücken Sie MENU/NO.

Das i.LINK-System


Im folgenden werden die wichtigsten Funktionen und Besonderheiten des i.LINK-Systems behandelt. Lesen Sie diesen Abschnitt durch, bevor Sie mit dem i.LINK-Betrieb beginnen.

Anschluß und Bedienung für das i.LINK-System hängen vom Gerät ab. Einzelheiten zum Anschließen finden Sie unter „Anschluß von i.LINK-Komponenten“ auf Seite 11.

Die i.LINK-Funktionen

i.LINK ist eine Schnittstelle für eine serielle bidirektionale Übertragung von Video-/Audiiodaten sowie Steuer- und Betriebsstatusdaten des Geräts. i.LINK-kompatible Geräte brauchen nur über ein einziges i.LINK-Kabel miteinander verbunden zu werden und ermöglichen dann einen Datenaustausch und vielfältige Betriebsfunktionen. Wenn in Zukunft noch mehr i.LINK-Geräte mit neuartigen Funktionen auf den Markt kommen, können auch diese in die Anlage integriert werden und eröffnen neue Möglichkeiten.

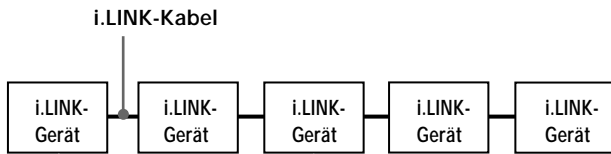
Da i.LINK die Daten seriell von einem Gerät zum anderen überträgt, ist die Anschlußreihenfolge beliebig. Beachten Sie jedoch, daß das Bedienungsverfahren von den Merkmalen und den technischen Daten der Geräte abhängt. Bei einigen i.LINK-Geräten ist eventuell keine Steuerung und kein Datenaustausch möglich.

 **Woher kommt der Name i.LINK?**

Bei i.LINK handelt es sich um ein von der Sony Corporation vorgeschlagene, leicht zu merkende Bezeichnung für den vom Institut für Elektro- und Elektronikingenieure (Institute of Electrical and Electronics Engineers) entwickelten Weltstandard IEEE 1394. i.LINK ist ein von vielen Firmen in der ganzen Welt anerkanntes Warenzeichen.

Der i.LINK-Anschluß

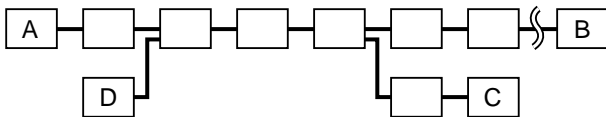
i.LINK-Geräte werden wie folgt über i.LINK-Kabel „in Serie“ angeschlossen.



Auch nicht direkt miteinander verbundene Geräte können Daten austauschen.

Weichenanschluß

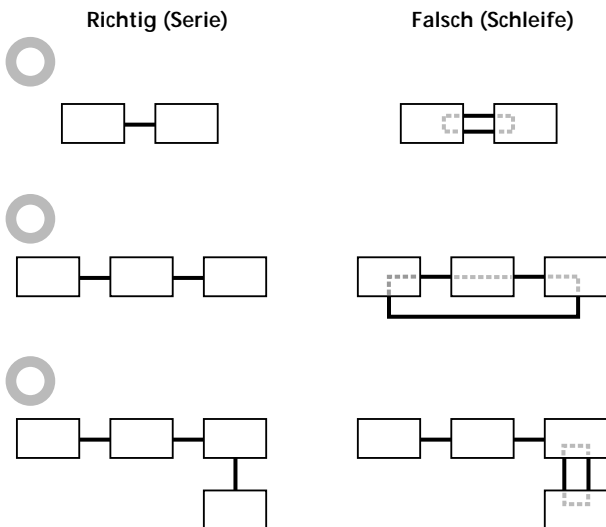
- i.LINK-Geräte mit drei oder mehr i.LINK-Buchsen können als „Weiche“ verwendet werden.
- Das System kann aus bis zu 63 i.LINK-Geräten bestehen. Dabei darf jedoch eine einzelne Serienschaltung nur aus maximal 17 Geräten (max. 16 i.LINK-Kabel) bestehen. Jede i.LINK-Kabelverbindung wird als „Hop“ bezeichnet. Im folgenden Beispiel sind zwischen A und C 6 Hops und zwischen A und D 3 Hops vorhanden.



Jede der Serienschaltungen von A bis B, A bis C, A bis D, B bis C, B bis D und C bis D in der obigen Abbildung kann aus bis zu 16 Hops (d.h. 17 Geräten) bestehen.

Schleife

Das Ausgangssignal eines Geräts muß an alle anderen Geräte übertragen werden. Schleifen müssen verhindert werden, da hierbei das Signal wieder zur Quelle zurückgeleitet würde.



Hinweise

- Einige i.LINK-Geräte (wie beispielsweise Personalcomputer) ermöglichen im ausgeschalteten Zustand keine Datenübertragung. Lesen Sie vor dem Anschließen bitte auch die Anleitung des betreffenden Geräts durch.
- Die maximale Übertragungsrates des i.LINK-Geräts ist an der i.LINK-Buchse angegeben. So bedeutet beispielsweise die Angabe S100, S200 und S400 eine maximale Übertragungsrates von 100, 200 bzw. 400 Mbps*. Beachten Sie, daß die tatsächliche Übertragungsrates abhängig von den Übertragungsrates und Merkmalen der angeschlossenen Geräte manchmal mehr oder geringer sein kann.

💡 Was bedeutet Mbps?

Mbps bedeutet Megabit pro Sekunde, also die Datenmenge, die in einer Sekunde übertragen werden kann. Beispielsweise bedeutet 200 Mbps, daß 200 Megabit in einer Sekunde übertragen werden können.

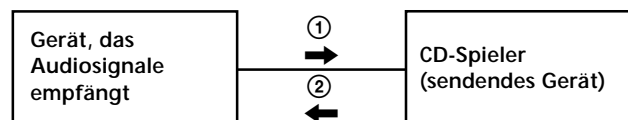
Aufbau eines LINC

Da bei einem i.LINK-System die Übertragung der digitalen Audiodaten auf Logikpfaden, die mit ID-Nummern gekennzeichnet sind, erfolgt, müssen das empfangende und das sendende Gerät vorab einen gemeinsamen Pfad für die Übertragung vereinbaren. Dieser Vorgang wird als „Aufbau eines LINC“ bezeichnet. Nur wenn das sendende und das empfangende Gerät denselben Pfad verwenden, ist eine Übertragung möglich. Das folgende Beispiel zeigt, wie zwei i.LINK-Geräte beim Aufbau eines LINC miteinander kommunizieren.

Beispiel

Aufbau eines LINC zum CD-Spieler für den Empfang der Audiodaten vom CD-Spieler.

- ① Das Gerät, das die Audiosignale vom CD-Spieler empfangen möchte, sendet eine Anforderung und Pfadinformationen für die Audiosignalübertragung zum CD-Spieler.



- ② Der CD-Spieler reagiert auf die Anforderung, und es wird ein LINC aufgebaut.

Erst wenn die obige Kommunikation beendet und ein LINC aufgebaut ist, können die digitalen Audiosignale übertragen werden.

Zusatzinformationen

Dieses Kapitel enthält nützliche Zusatzinformationen zum Verständnis der Arbeitsweise und Pflege Ihres MD-Decks.

Vorsichtsmaßnahmen

Zur Sicherheit

Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gehäuse gelangen, trennen Sie das MD-Deck vom Stromnetz und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.

Zu den Stromquellen

- Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Decks, daß die Betriebsspannung des Decks mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Die Betriebsspannung ist auf dem Typenschild an der Unterseite des Decks angegeben.
- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange der Netzstecker noch an der Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Wenn Sie das Deck längere Zeit nicht benutzen werden, sollten Sie es vom Stromnetz trennen. Ziehen Sie dazu stets am Stecker und niemals am Netzkabel selbst.
- Das Netzkabel darf nur von einer qualifizierten Kundendienststelle ausgewechselt werden.

Zur Kondensation im Deck

Wenn das Deck direkt von einem kalten an einen warmen Ort gebracht oder in einen sehr feuchten Raum gestellt wird, kann sich Kondenswasser auf den Linsen im Inneren niederschlagen. Sollte dies eintreten, funktioniert das Deck eventuell nicht einwandfrei. Nehmen Sie in einem solchen Fall die MD heraus und lassen Sie das Deck einige Stunden lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Zur MiniDisc-Cartridge

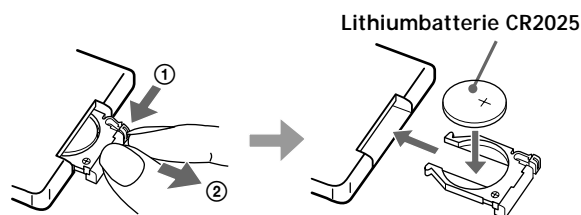
- Halten Sie den Verschuß stets geschlossen, um die MD nicht freizulegen.
- Legen Sie die Cartridge nicht an eine Stelle, an der sie direktem Sonnenlicht, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.

Zur Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Fronttafel und Bedienungselemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerpulver oder Lösungsmittel wie Alkohol oder Benzin.

Auswechseln der Batterien der Fernbedienung

Ziehen Sie den Batteriehalter heraus, legen Sie eine neue Lithiumbatterie CR2025 mit der + Seite nach oben ein, und schieben Sie den Halter wieder zurück.



- ① Gedrückt halten
- ② Herausziehen

VORSICHT

Bei falscher Handhabung kann die Batterie explodieren. Setzen Sie nur eine Batterie desselben Typs oder eines vom Hersteller empfohlenen Typs ein. Beachten Sie auch die Herstellerangaben zur Entsorgung der Batterie.

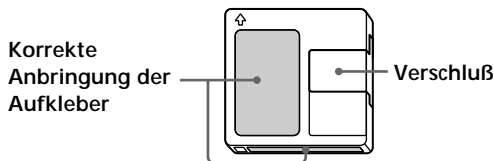
Sollten sich noch irgendwelche Fragen oder Probleme bezüglich des Decks ergeben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Handhabung von MDs

Die MD ist in einer Cartridge gekapselt, um die Disc vor Schmutz oder Fingerabdrücken zu schützen und ihre Handhabung zu vereinfachen.

Schmutz oder eine verzogene Cartridge können jedoch einwandfreien Betrieb der Disc beeinträchtigen. Um zu gewährleisten, daß Sie stets die höchste Tonqualität erhalten, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Vermeiden Sie direktes Berühren der internen Disc. Gewaltsames Öffnen des Verschlusses kann zu einer Beschädigung der internen Disc führen.
- Bringen Sie die mit der MD gelieferten Aufkleber nur an den dafür vorgesehenen Stellen an. Die Form der Aufkleber kann je nach MD-Hersteller unterschiedlich sein.



Aufbewahrung von MDs

Legen Sie die Cartridge nicht an Orten ab, wo sie direktem Sonnenlicht, großer Hitze oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.

Regelmäßige Pflege

Wischen Sie Staub und Schmutz mit einem trockenen Tuch von der Oberfläche der Cartridge ab.

Hinweis zum Hochgeschwindigkeits-CD-Synchro-Aufnahmebetrieb

Beim Überspielen einiger CDs kann es zu Tonaussetzern, Störgeräuschen oder zu unerwünschten Titelnummern auf der MD kommen. Reinigen Sie in einem solchen Fall die CD, und führen Sie den CD-Synchro-Aufnahmebetrieb mit Normalgeschwindigkeit aus.

Systembedingte Beschränkungen

Das Aufnahmesystem eines MD-Decks unterscheidet sich grundlegend von dem eines Cassettendecks oder DAT-Decks und unterliegt den im folgenden beschriebenen Beschränkungen. Diese Einschränkungen sind auf die besondere Beschaffenheit des MD-Aufnahmesystems selbst zurückzuführen und stellen keine Störungen mechanischer Art dar.

„Disc Full“ erscheint im Display, obwohl die maximale Aufnahmezeit noch nicht erreicht ist

Die Anzeige „Disc Full“ erscheint nicht nur, wenn die maximale Aufnahmezeit erreicht ist, sondern auch, wenn bereits 255 Titel aufgezeichnet worden sind. Mehr als 255 Titel können nicht aufgezeichnet werden. Wenn Sie zusätzliche Titel aufnehmen wollen, müssen Sie entweder nicht mehr benötigte Titel löschen oder eine andere beispielbare MD verwenden.

„Disc Full“ erscheint, bevor die maximale Anzahl der aufnehmbaren Titel erreicht ist

Starke Emphasis-Schwankungen innerhalb von Titeln werden manchmal als Titelpausen interpretiert, wodurch die Titellanzahl erhöht und das Erscheinen von „Disc Full“ im Display veranlaßt wird.

Die restliche Aufnahmezeit hat nicht zugenommen, obwohl mehrere kurze Titel gelöscht wurden

Titel mit einer Dauer von weniger als 12 Sekunden (wenn Stereo gewählt ist), 24 Sekunden (wenn Mono oder der LP2-Modus gewählt ist) oder 48 Sekunden (wenn der LP4-Modus gewählt ist) werden nicht gezählt, so daß durch Löschen dieser Titel die Aufnahmezeit nicht verlängert wird.

Die Summe aus verstrichener und restlicher Aufnahmezeit der MD entspricht nicht der maximalen Aufnahmezeit

Dieses Phänomen wird dadurch verursacht, daß die Aufnahme stets in Einheiten von 2 Sekunden (wenn Stereo gewählt ist), 4 Sekunden (wenn Mono oder der LP2-Modus gewählt ist) oder 8 Sekunden (wenn der LP4-Modus gewählt ist) erfolgt, selbst wenn das Eingangssignal kürzer ist. Der Aufnahmeinhalt kann daher kürzer als die maximale Aufnahmekapazität sein. Der verfügbare Speicherplatz kann außerdem durch Kratzer weiter verringert werden.

Beschränkungen beim Überschreiben existierender Titel

- Die korrekte restliche Aufnahmezeit wird möglicherweise nicht angezeigt.
- Wenn ein Titel bereits mehrmals überschrieben wurde, ist eventuell kein neues Überschreiben mehr möglich. Löschen Sie in solchen Fällen den Titel (siehe Seite 28).
- Die restliche Aufnahmezeit kann gegenüber der Gesamtaufnahmezeit unverhältnismäßig verkürzt sein.
- Das Überschreiben eines Titels zum Eliminieren von Rauschen ist nicht zu empfehlen, weil dadurch die Titellänge verkürzt werden kann.
- Ein Titel läßt sich während des Überschreibens eventuell nicht etikettieren.

Durch Editierbetrieb erzeugte Titel können bei Suchoperationen unter Mithörkontrolle Tonaussetzer verursachen.

Bestimmte Titel können nicht mit anderen verknüpft werden

Es kann vorkommen, daß ein Titel nach dem Editieren nicht mehr mit anderen kombinierbar ist.

Die Titelnummern sind nicht korrekt aufgezeichnet

Wenn CD-Titel bei digitaler Aufnahme in mehrere kleinere Titel unterteilt werden, kann es vorkommen, daß Titelnummern falsch zugewiesen oder aufgezeichnet werden. Wenn die automatische Titelmarkierung während der Aufnahme aktiviert wird, kann es außerdem bei bestimmten Signalquellen vorkommen, daß die Titelnummern nicht originalgetreu gesetzt werden.

„TOC Reading“ wird relativ lange angezeigt

Bei noch neuen beispielbaren MDs erscheint „TOC Reading“ länger im Display als bei einer bereits gebrauchten MD.

Bei Wiedergabe einer im Mono-Modus bespielten MD wird möglicherweise die Aufnahme-/Wiedergabezeit nicht korrekt angezeigt.

Störungssuche

Sollte beim Betrieb des Gerätes eine der folgenden Störungen auftreten, versuchen Sie zunächst, das Problem mit Hilfe dieser Fehlersuchanleitung zu beheben. Sollte ein Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Das Deck funktioniert gar nicht oder nicht einwandfrei.

- ➔ Die MD ist möglicherweise verschmutzt oder beschädigt. Ersetzen Sie die MD.
- ➔ Das MD-Deck wird von einem externen Gerät wie beispielsweise einem Personalcomputer gesteuert. „REMOTE“ erscheint im Display und alle Taten des Decks und der Fernbedienung sind deaktiviert.

Es erfolgt keine Wiedergabe.

- ➔ Feuchtigkeit hat sich im Deck gebildet. Nehmen Sie die MD heraus und lassen Sie das Gerät mehrere Stunden lang an einem warmen Ort stehen, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- ➔ Das Deck ist nicht eingeschaltet. Drücken Sie **I/⏻** zum Einschalten des Decks.
- ➔ Das Deck ist möglicherweise nicht richtig an den Verstärker angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluß.
- ➔ Die MD ist verkehrt herum eingelegt. Schieben Sie die MD mit obenliegender Etikettenseite und zum Schlitz gerichteten Pfeil ein.
- ➔ Die MD enthält kein Tonmaterial. Wechseln Sie die Disc gegen eine bespielte aus.

Ton ist stark verrauscht.

- ➔ Der Betrieb wird durch starke elektromagnetische Einstrahlung von einem TV-Gerät oder dergleichen gestört. Vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.

Es erfolgt keine Aufnahme.

- ➔ Die MD ist schreibgeschützt. Schieben Sie den Schreibschutzschieber über die Öffnung.
- ➔ Das Deck ist nicht richtig an die Signalquelle angeschlossen. Überprüfen Sie den Anschluß.
- ➔ Wählen Sie die korrekte Signalquelle mit INPUT.
- ➔ Der Aufnahmepegel ist nicht richtig eingestellt. Stellen Sie den Aufnahmepegel ein.
- ➔ Eine vorbespielte MD ist eingelegt. Legen Sie eine beispielbare MD ein.
- ➔ Die restliche Aufnahmezeit der MD reicht nicht aus. Legen Sie eine beispielbare MD mit mehr Aufnahmezeit ein, oder löschen Sie nicht benötigte Titel.
- ➔ Während der Aufnahme ist ein Stromausfall aufgetreten, oder das Netzkabel wurde abgezogen. Die bis dahin aufgezeichneten Daten sind möglicherweise verloren. Wiederholen Sie die Aufnahme.

Eine Meldung und ein drei- oder fünfstelliger alphanumerischer Code erscheinen abwechselnd im Display.

- ➔ Die Selbstdiagnose-Funktion ist aktiviert. Siehe die Tabelle auf Seite 46.

Hinweis

Falls das Deck auch nach Ausführung der oben beschriebenen Abhilfemaßnahmen nicht einwandfrei funktioniert, das Deck ausschalten, dann den Netzstecker abziehen und wieder an die Netzsteckdose anschließen.

Technische Daten

System	Digitales Audiosystem mit MiniDisc
Tonträger	MiniDisc
Laser	Halbleiterlaser ($\lambda = 780 \text{ nm}$) Emissionsdauer: kontinuierlich
Laser-Ausgangsleistung	weniger als $44,6 \mu\text{W}^*$ * Dieser Wert wurde in einem Abstand von 200 mm von der Linsenoberfläche auf dem optischen Abtastblock bei einer Blendenöffnung von 7 mm gemessen.
Laser-Diode	Material: GaAlAs
Drehzahl (CLV)	400 bis 900 UpM
Fehlerkorrektur	ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)
Abtastfrequenz	44,1 kHz
Codiersystem	ATRAC (Adaptive TRansform Acoustic Coding)/ATRAC3

Modulationssystem	EFM (Acht-auf-Vierzehn-Modulation)
Anzahl der Kanäle	2 (Stereo)
Frequenzgang	5 bis 20.000 Hz ± 0,3 dB
Rauschabstand	über 100 dB (bei Wiedergabe)
Gleichlaufschwankungen	unterhalb der Meßgrenze

Eingänge/Ausgänge

i.LINK S200 Buchsentyt: 4-pol auf 4-pol

Allgemeines

Stromversorgung 230 V Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme 18 W

Abmessungen (ca.) 430 × 70 × 315 mm (B/H/T) inkl. vorspringender Teile und Bedienungselemente

Gewicht (ca.) 4,4 kg

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe Seite 10.

US- und Auslandspatente in Lizenz vergeben von der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Display-Meldungen

In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Display-Meldungen und ihre Bedeutung zusammengestellt. Meldungen werden auch von der Selbstdiagnose-Funktion des Decks angezeigt (siehe Seite 46).

Meldung	Bedeutung
Auto Cut	Die Auto Cut-Funktion ist aktiviert (Seite 16).
Blank Disc	Eine neue (leere) oder gelöschte MD wurde eingelegt.
CANNOT LINC	Vom gewählten Gerät kann nicht aufgenommen werden. Wählen Sie ein anderes Gerät. Diese Anzeige erscheint ebenfalls, wenn während der Aufnahme eine Kommunikationsfehler zwischen dem Deck und dem gewählten Gerät aufgetreten ist. Drücken Sie in einem solchen Fall ■ am Deck, um die Aufnahme zu stoppen, und führen Sie dann die Aufnahme erneut aus.
Cannot Copy	Es wurde versucht, eine digital bespielte MD nochmals zu kopieren (Seite 14).
Cannot Edit	Es wurde versucht, eine vorbespielte MD zu editieren oder während des Programme Play- oder Shuffle Play-Modus zu editieren oder den Pegel einer MD mit LP2- oder LP4-Aufzeichnung zu ändern.
Cannot Synchro	Beim CD-Synchro-Aufnahmebetrieb war die Kommunikation zwischen MD-Deck und CD-Player fehlerhaft.
Disc Full	Die MD ist voll (Seite 41).
Impossible	Das Deck kann die angewiesene Operation nicht ausführen (Seite 14 und 31).

Meldung	Bedeutung
Incomplete!!	Der S.F Edit-Vorgang (nachträgliches Ändern des Aufnahmepegels oder Ein-/ Ausblenden) wurde nicht richtig ausgeführt, da das Deck während der Aufnahme bewegt wurde oder die MD beschädigt oder verschmutzt ist.
Initialize (blinkt)	Die Setup Menu-Einstellungen sind verlorengegangen. Oder das mit Timer aufgezeichnete Material ist im Laufe der Zeit verlorengegangen und kann nicht auf Disc gesichert werden, oder Program Play konnte nicht aktiviert werden, da das Programm im Laufe der Zeit verlorengegangen ist. (Die Meldung blinkt beim Einschalten des Decks durch Drücken von I/⏻ etwa 4 Sekunden lang.)
Name Full	Der für die Etiketten reservierte Speicherplatz der MD ist voll (ca. 1.700 Zeichen).
NEW CONNECT	Die i.LINK-Konfiguration wurde um ein neues Gerät erweitert. Die Anzeige erscheint ebenfalls, wenn das Netzkabel oder i.LINK-Kabel eines Gerätes der Anlage abgetrennt oder angeschlossen wird.
No Change	Der S.F Edit-Vorgang wurde ausgeführt, ohne den Aufnahmepegel einzustellen. Daher hat sich der Aufnahmepegel nicht geändert.
No Disc	Es ist keine MD eingelegt.
No Name	Der Titel oder die Disc hat keinen Namen.
No Program!!	Es wurde versucht, Programme Play ohne Vorhandensein eines Programms zu starten.
Premastered	Es wurde versucht, auf eine vorbespielte MD aufzunehmen.
ProgramFull	Das Programm enthält bereits die maximale Titellanzahl. Es können keine weiteren Titel mehr hinzugefügt werden.
REMOTE	Das MD-Deck wird von einem angeschlossenen externen Gerät gesteuert.* Während diese Anzeige erscheint, sind alle Tasten des Decks und der Fernbedienung deaktiviert.
S.F Edit!	Während des S.F Edit-Vorgangs wurde versucht, einen anderen Vorgang auszuführen. Dies ist nicht möglich.
S.F Edit NOW	Bei aktiviertem S.F Edit-Modus (nachträgliches Ändern des Aufnahmepegels oder Ein-/ Ausblenden) wurde I/⏻ gedrückt. Deshalb wurden die Editiervorgänge nicht richtig gesichert. Vor dem Ausschalten des Decks muß der Editiervorgang beendet und der S.F Edit-Modus verlassen werden. Wenn Sie das Deck ausschalten wollen, drücken Sie I/⏻ erneut, während die Anzeige im Display erscheint.
Smart Space	Die Smart Space-Funktion ist aktiviert (Seite 16).
TOC Reading	Das Deck überprüft das TOC (Table Of Contents = Inhaltsverzeichnis) auf der MD.

* Falls „REMOTE“ unter anderen Umständen erscheint, schalten Sie das Deck aus und wieder ein.

Editiermenü-Tabelle

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die verschiedenen Editierfunktionen, die mit dem Editiermenü zur Verfügung stehen.

Zum Aufrufen des Editiermenüs

Drücken Sie MENU/NO zum Anzeigen von „Edit Menu“.

Hinweis

Die verfügbaren Menüpunkte hängen von dem jeweiligen Zustand des Decks ab.

Menüpunkt	Unterpunkt	Funktion	Bezugsseite
Name ?	Nm In ?	Dient zum Etikettieren eines Titels oder einer MD.	32
	Nm Copy ?	Dient zum Kopieren eines Namens zu einem Titel oder einer MD.	33
	Nm Erase ?	Dient zum Löschen eines Namens.	33
	Nm All Ers?	Dient zum Löschen aller Namen auf einer MD.	33
Tr Erase ?	—	Dient zum Löschen eines Titels.	28
Move ?	—	Dient zum Verschieben eines Titels.	31
Combine ?	—	Dient zum Verknüpfen von Titeln.	31
Divide ?	—	Dient zum Unterteilen eines Titels.	30
A-B Erase ?	—	Dient zum Löschen eines Titelteils.	29
All Erase ?	—	Dient zum Löschen aller Titel auf einer MD.	29
Undo ?	—	Dient zum Annullieren der letzten Bearbeitung.	34
Setup ?	—	Direktes Anfahren des Einrichtungsmenüs (Setup Menu) (siehe Seite 45).	—
S.F Edit ?	Tr Level ?	Ändert nach dem Aufnehmen den Gesamtpegel des Titels.	35
	Fade In ?	Ändert nach dem Aufnehmen den Pegel am Titelanfang.	35
	Fade Out ?	Ändert nach dem Aufnehmen den Pegel am Titelfende.	35

Einrichtungsmenü-Tabelle

Die folgende Tabelle bietet eine Übersicht über die verschiedenen Einrichtungsmenüpunkte, einschließlich ihrer Parameter, Werksvorgaben und Bezugsseiten im Handbuch.

Zum Aufrufen des Einrichtungsmenüs

Drücken Sie MENU/NO im Stoppzustand des Decks zweimal, um „Setup Menu“ anzuzeigen.

Menüpunkt	Unterpunkt	Funktion	Parameter	Werksvorgabe	Bezugsseite
T.Mark	—	Schaltet die automatische Titelmarkierung ein oder aus.	Lsync/Off	Lsync	17
LS(T)	—	Ändert den Schwellenpegel für automatische Titelmarkierung.	-72 bis 0dB*	-50dB	18
Auto	—	Schaltet Auto Space und Auto Pause ein oder aus.	Off/Space/Pause	Off	25, 26
S.Space	—	Schaltet Smart Space und Auto Cut ein oder aus.	On/Off	On	17
P.Hold	—	Schaltet Peak Hold ein oder aus.	On/Off	Off	16
F.in	—	Legt die Dauer von Fade-in Recording fest.	1.0 bis 15.0s	5.0s	36
F.out	—	Legt die Dauer von Fade-out Recording fest.	1.0 bis 15.0s	5.0s	36
Synchro	—	Wählt die Geschwindigkeit für den CD-Synchro-Aufnahmebetrieb.	Normal/ High	High	19
Dimmer	—	Wählt die Display-Helligkeit.	Dimmer 1/2/3/4	Dimmer 1	37
Ping	—	Schaltet die Ping-Funktion ein und aus.	On/Off	On	37
Powersave	—	Schaltet die Power Save-Funktion ein und aus.	On/Off	On	38
LP Stamp	—	Schaltet die LP Stamp-Funktion ein und aus.	On/Off	On	15

* Einstellbar in 2-dB-Schritten.

Zum Aufrufen einer Werksvorgabe

Drücken Sie CLEAR, während Sie den Parameter anwählen.

Selbstdiagnose-Funktion

Die Selbstdiagnose-Funktion des Decks überprüft bei Auftreten eines Fehlers automatisch den Zustand des MD-Decks und gibt dann einen Code sowie eine Fehlermeldung auf dem Display aus. Falls Code und Meldung abwechselnd erscheinen, schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, und führen Sie die angegebene Abhilfemaßnahme aus. Sollte das Problem bestehen bleiben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Code/Meldung	Ursache/Abhilfe
C11/Protected	Die eingelegte MD ist schreibgeschützt. ➔ Die MD herausnehmen, und den Schreibschutzschieber schließen (Seite 13).
C12/Cannot Copy	Es wurde versucht, eine nicht mit diesem Deck kompatible Disc (MD-Datendisc usw.) wiederzugeben. ➔ Eine andere Disc einlegen.
C13/REC Error	Die Aufnahme wurde nicht korrekt durchgeführt. ➔ Das Deck auf eine stabile Fläche stellen, und den Aufnahmevorgang wiederholen. Die eingelegte MD ist schmutzig (Fettflecken, Fingerabdrücke usw.), verkratzt oder von unzulänglicher Qualität. ➔ Die MD auswechseln, und den Aufnahmevorgang wiederholen.
C13/Read Error	Das Deck konnte das TOC der MD nicht richtig lesen. ➔ Die MD herausnehmen und erneut einlegen.
C14/Toc Error	Das Deck konnte das TOC der MD nicht richtig lesen. ➔ Eine andere MD einlegen. ➔ Wenn möglich, alle Titel auf der MD löschen (Seite 29).
C41/Cannot Copy	Das digital kopierte Material kann nicht nochmals digital kopiert werden (Seite 14).
C71/Din Unlock	Gelegentliches Aufleuchten dieser Meldung wird durch Aufzeichnung des Digitalsignals verursacht. Dies hat keinen Einfluß auf das aufgezeichnete Material. Während der Aufnahme des Signals einer an die Buchse i.LINK S200 angeschlossenen Digitalkomponente wurde das digitale Verbindungskabel abgezogen oder die Digitalkomponente ausgeschaltet. ➔ Das Kabel wieder anschließen, oder die Digitalkomponente wieder einschalten.
C78:03/LOOP CONNECT	Der i.LINK-Anschluß enthält eine Schleife. ➔ Überprüfen Sie den Anschluß (siehe Seite 39).
C78:04/NO SIGNAL	Das gewählte Gerät ist eingeschaltet, gibt jedoch kein Signal aus. ➔ Das gewählte Gerät überprüfen.
C78:11/C78:12/CANNOT LINC	Das Deck kann kein LINC zu einem Gerät aufbauen, da bereits ein LINC zu einem anderen Gerät besteht. ➔ Schalten Sie das LINC zwischen dem Deck und dem anderen Gerät ab.
C78:15/BUS FULL	Der Signalbus des i.LINK-Systems ist voll; es können keine weiteren Signale vom Deck ausgegeben werden.
C78:21/NO SIGNAL	Das Deck und das gewählte Gerät sind richtig angeschlossen, das Gerät liefert jedoch kein Signal zum Deck. ➔ Das gewählte Gerät überprüfen.
C78:22/NO SIGNAL	Das Format des Eingangssignals wird nicht unterstützt.
C78:23/NO SIGNAL	Das gewählte Gerät ist nicht eingeschaltet. ➔ Das Gerät einschalten.
C78:31/NO SIGNAL	Die Kommunikation zwischen dem Receiver und dem gewählten Gerät ist nicht stabil oder das Format des Eingangssignals wird nicht unterstützt. ➔ Überprüfen Sie das gewählte Gerät und das Format des Eingangssignals.
C78:32/NEW CONNECT	Während der Aufnahme wurde ein neues Gerät in das i.LINK-System eingefügt oder das Netzkabel bzw. i.LINK-Kabel eines Gerätes wurde abgetrennt oder angeschlossen. ➔ Während der Aufnahme keine Netzkabel oder i.LINK-Kabel anschließen oder abtrennen, da sonst die Aufnahme nicht richtig ausgeführt wird.
E0001/MEMORY NG	Die internen Daten, die das Deck für den Betrieb benötigt, sind fehlerhaft. ➔ Wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.
E0101/LASER NG	Der Abtaster arbeitet nicht einwandfrei. ➔ Wenden Sie sich an den nächsten Sony Händler.

Index

A

- AMS 22
- Annulieren der letzten Bearbeitung 34
- Anzeigen
 - Aufnahmerestzeit 9, 16
 - Discname 8
 - Gesamtanzahl der Titel 8, 9
 - Gesamtaufnahmezeit 9
 - Titelname 9
- Aufnahme
 - Longplay 15
 - Modus 15
 - Pegel 16
 - Überschreiben vorhandener Titel 12
 - Verfahren 12
- Aufsuchen
 - eines bestimmten Punktes 2
 - eines Titels 2
- Auto Cut 17
- Auto Pause 26
- Auto Space 25
- Automatische Titelmarkierung
 - Schwellenpegel 18
 - Verfahren 17
 - Zusatzinformationen 18

B

- Batterie 10

C

- CD Synchro-Aufnahme
 - Hohe Geschwindigkeit 19
 - Normale Geschwindigkeit 19

D

- Display, Helligkeit 37

E

- Etikettierung
 - Kopieren 3
 - Umbenennen 33
 - Verfahren 32

F, H

- Fade In-Aufnahme 36
- Fade Out-Aufnahme 36
- Fernbedienung 10
- H.A.T.S.-Funktion 4

I

- i.LINK
 - Anschluß 11, 39
 - Gerät 1
 - Kabel 10, 11
 - LINC 39

L

- Leerstelle
 - Löschen während der Aufnahme; siehe Smart Space und Auto Cut
 - Einfügen während der Wiedergabe; siehe Auto Space
- Löschen
 - Alle Namen 33
 - Alle Titel 29
 - Name 3
 - Titel 28
 - Titelteil 29
- LP Stamp-Funktion 15

M

- Manuelle Titelmarkierung 17
- MD (MiniDisc)
 - Aufwerfen 13, 21
 - Bespielbare MD 9, 12
 - Schreibschuttschieber 13
 - Vorbispielte MD 9
- Mitgeliefertes Zubehör 10
- Music Synchro-Aufnahme 19

P, R

- Pause
 - Aufnahme 13
 - nach jedem Titel; siehe Auto Pause
 - Wiedergabe 21
- Peak Hold-Funktion 16
- Power Save-Funktion 38
- Programme Play
 - Programmierung 24
 - Überprüfen des Programms 24

- Repeat 1 Play 23
- Repeat A-B Play 23
- Repeat All Play 23
- Rollen des Namens 21

S

- S.F Edit
 - Ändern des Gesamtpegels 35
 - Langsames Ändern des Pegels am Titelanfang 35
 - Langsames Ändern des Pegels am Titelsende 35
- SCMS; siehe Serial Copy Management System
- Serial Copy Management System 14
- Shuffle Play 24
- Smart Space 16
- Spitzenpegelmeter 16

T

- Table of Contents; siehe TOC
- Time Machine Recording 18
- TOC 14, 28

U

- Unterteilen von Titeln 30

V

- Verknüpfen von Titeln 31
- Verschieben von Titeln 31

W

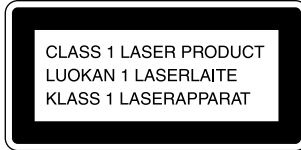
- Wiedergabe
 - ab dem ersten Titel 21
 - bestimmter Titel; siehe Aufsuchen
 - Eingabe einer Nummer 22
- Wiederholen
 - aller Titel; siehe Repeat All Play
 - bestimmter Titel; siehe Repeat 1 Play
 - eines Abschnitts; siehe Repeat A-B Play

ADVERTENCIA

Para evitar incendios o el riesgo de electrocución, no exponga la unidad a la lluvia ni a la humedad.

Este aparato está clasificado como producto CLASS 1 LASER.

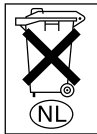
La marca CLASS 1 LASER se encuentra en la parte exterior posterior.



En el interior de la unidad se encuentra la etiqueta de precaución siguiente.



EN NINGÚN CASO, EL VENDEDOR SE HARÁ RESPONSABLE POR NINGÚN DAÑO DIRECTO O INDIRECTO, DE NINGUNA NATURALEZA, NI POR LAS PÉRDIDAS NI GASTOS RESULTANTES DE UN PRODUCTO DEFECTUOSO NI DE LA UTILIZACIÓN DEL MISMO.



No tire las pilas, deshágase de ellas como basura peligrosa.

¡Bienvenido!

Muchas gracias por la adquisición de este deck de minidisos Sony. Antes de utilizar el deck, lea completamente este manual y consérvelo para futuras referencias.



Acerca de este manual

Convencionalismos

- Los controles de este manual son los del deck, sin embargo pueden substituirse por los del mando a distancia suministrado de nombre similar o, cuando sean diferentes, aparecerán en las instrucciones entre paréntesis.

Ejemplo: Presione ▷|| (o ||).

- En este manual se utilizan los iconos siguientes:

-  Indica un procedimiento que requiere el mando a distancia.
-  Indica sugerencias y consejos para facilitar la tarea.

ÍNDICE

Ubicación y función de las partes 4

- Descripción de las partes y controles del panel frontal 4
- Descripción de las partes y controles del mando a distancia 6
- Descripción del visualizador 8

Preparativos 10

- Antes de iniciar las conexiones 10
- Conexión de componentes i.LINK 11

Grabación en minidiscos 12

- Grabación en un minidisco 12
- Notas sobre la grabación 14
- Grabación durante largo tiempo 15
- Ajuste del nivel de grabación 16
- Sugerencias para la grabación 16
- Marcación de números de canciones durante la grabación (Marcación de canciones) 17
- Inicio de la grabación con 6 segundos de datos de audio prealmacenados (Grabación con máquina de tiempo) 18
- Grabación sincronizada con el componente de audio deseado (Grabación sincronizada con música) 19
- Grabación sincronizada con un reproductor de discos compactos Sony (Grabación sincronizada con un disco compacto normal/a gran velocidad) 19

Reproducción de minidiscos 21

- Reproducción de un minidisco 21
- Reproducción de una canción específica 22
- Localización de un punto particular de una canción 22
- Reproducción repetida de canciones 23
- Reproducción de canciones en orden arbitrario (Reproducción aleatoria) 24
- Creación de su propio programa (Reproducción programada) 24
- Sugerencias para la grabación de minidiscos en casetes 25

Edición de minidiscos grabados 27

- Antes de iniciar la edición 27
- Borrado de canciones 28
- División de canciones 30
- Combinación de canciones 31
- Movimiento de canciones 31
- Asignación de títulos a canciones o minidiscos 32
- Deshechura de la última edición 34
- Cambio del nivel de las canciones después de la grabación (S.F Edit) 35

Otras funciones 36

- Aumento gradual y desvanecimiento 36
- Ajuste del brillo del visualizador 37
- Otros ajustes utilizando el menú de configuración (Setup Menu) 37
- Acerca de i.LINK 38

Información adicional 40

- Precauciones 40
- Manejo de los discos compactos 41
- Limitaciones del sistema 41
- Solución de problemas 42
- Especificaciones 42
- Visualización de mensajes 43
- Tabla del menú de edición 44
- Tabla del menú de configuración (Setup Menu) 45
- Función de autodiagnóstico 46
- Índice alfabético 47

ES



Ubicación y función de las partes

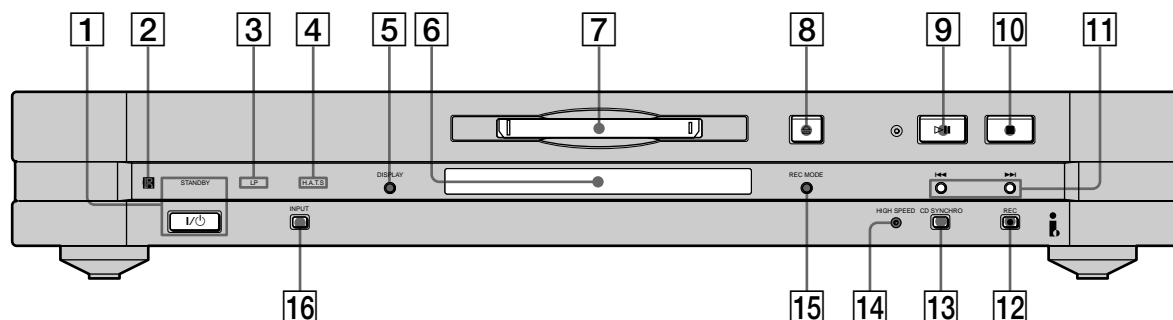
En este capítulo se indica la ubicación y la función de las diversas teclas y los controles del panel frontal y del mando a distancia suministrado.






En las páginas entre paréntesis se ofrecen más detalles.

También ofrece la explicación sobre la información que aparece en el visualizador.

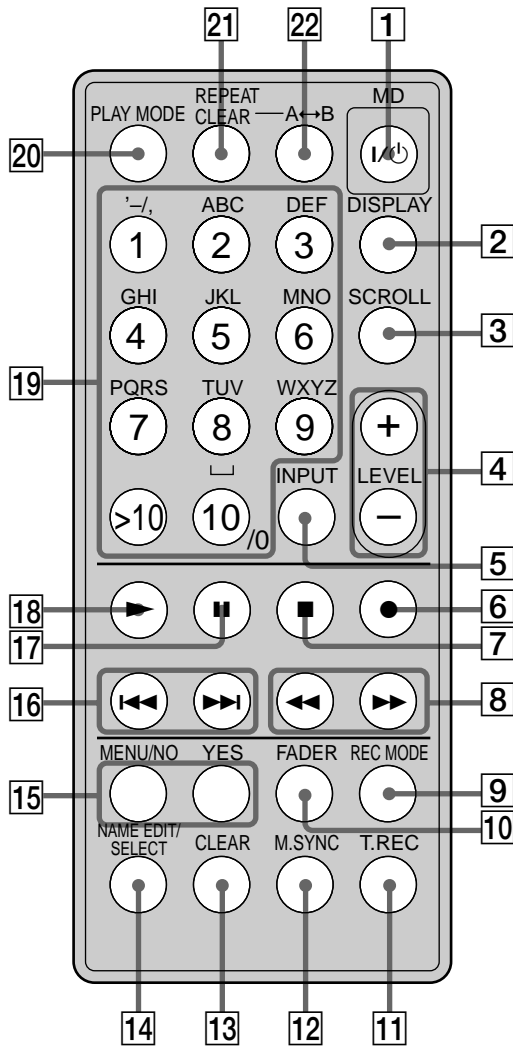
Descripción de las partes y controles del panel frontal

- 1** Interruptor de alimentación/espera I/⏻ (12, 21)
Presiónelo para conectar y desconectar la alimentación del deck. Cuando conecte la alimentación del deck, el indicador STANDBY se apagará. Si vuelve a presionar el interruptor, la alimentación del deck se desconectará y se encenderá el indicador.
- 2** Sensor de control remoto
Cuando utilice el mando a distancia suministrado, apunte con él hacia este sensor ().
- 3** Indicador de reproducción larga (LP) (15)
Se encenderá cuando seleccione el modo LP2 o LP4, o cuando reproduzca una canción grabada en el modo LP2 o LP4.
- 4** Indicador del sistema de transmisión de audio digital de alta calidad (H.A.T.S.)
Se encenderá cuando active la función del H.A.T.S. en el receptor.
 ¿Qué es la función del H.A.T.S.?
La función del sistema de transmisión de audio digital de alta calidad (H.A.T.S.) del receptor hará que las señales de audio digital de salida del deck de minidisos o de la fuente de grabación (p. ej., un reproductor de discos compactos) se almacenen temporalmente en una memoria intermedia del receptor antes de salir. Esto reducirá la fluctuación que se produce a veces durante la transmisión de audio digital.
- 5** Tecla selectora de visualización (DISPLAY) (9, 13, 16, 20, 21)
 - Presiónela cuando el deck esté parado para hacer que se visualice la información sobre el disco.
 - Presiónela durante la grabación para hacer que se visualice la información sobre la canción que esté grabándose o el tiempo de grabación del minidisco.
 - Presiónela durante la reproducción para hacer que se visualice la información sobre la canción actual.
 - Presiónela durante el modo de reproducción programada para que se visualice el número de la canción actualmente en reproducción del programa.
 - Presiónela durante el modo de grabación o el de grabación en pausa para ajustar el nivel de grabación.



- 6 Visualizador (8, 16, 32, 35)**
Mostrará varios tipos de información. Con respecto a los detalles, consulte “Descripción del visualizador” de la página 8.
- 7 Ranura de inserción del minidisco (12, 21)**
Inserte el minidisco como se muestra en la ilustración siguiente.
- Con la cara de la etiqueta hacia arriba
- Con la flecha apuntando hacia el deck
- 8 Tecla de expulsión**  (12, 21)
Presiónela para expulsar el minidisco.
- 9 Tecla de reproducción/pausa**  (12, 19, 21, 22)
- Presiónela cuando el deck esté parado para iniciar la reproducción.
 - Presiónela durante la reproducción para poner ésta en pausa.
 - Presiónela durante la grabación para poner ésta en pausa.
 - Presiónela durante la reproducción o la grabación en pausa para reanudar la reproducción o la grabación.
- 10 Tecla de parada**  (12, 20, 21)
Presiónela para parar la reproducción o la reproducción, o para cancelar la operación seleccionada.
- 11 Teclas de retroceso/avance**  (12, 15, 16, 19, 21, 22)
Presiónela para localizar canciones, o seleccionar un elemento del menú y un valor de ajuste.
- 12 Tecla de grabación REC**  (12, 17)
Presiónela para grabar en un minidisco o para marcar números de canciones.
- 13 Tecla de grabación sincronizada con disco compacto (CD SYNCHRO)** (19)
Presiónela para iniciar la grabación sincronizada con un disco compacto.
- 14 Indicador de gran velocidad (HIGH SPEED)** (20)
Se encenderá cuando ponga el deck en el modo de grabación sincronizada con disco compacto a gran velocidad.
- 15 Tecla selectora de modo de grabación (REC MODE)** (15)
Presiónela para seleccionar uno de los cuatro siguientes modos de grabación: MONO (grabación monoaural), STEREO (grabación estéreo), LP2 (grabación de duración doble), y LP4 (grabación de duración cuádruple).
- 16 Tecla selectora de entrada (INPUT)** (12)
Presiónela una vez para hacer que se visualice la fuente de programas. Si la fuente de programas es el STR-LSA1 o el CDP-LSA1, en el visualizador de tal componente aparecerá momentáneamente “▶▶◀◀”. Para cambiar a otra fuente de programas, vuelva a presionarla.

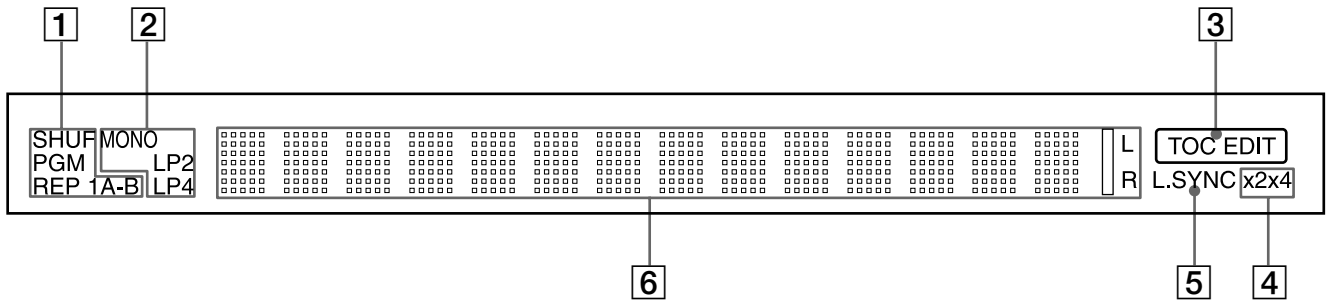
Descripción de las partes y controles del mando a distancia



- 1** Interruptor de alimentación/espera I/⏻ (12, 21)
 Presiónelo para conectar la alimentación del deck. Cuando conecte la alimentación del deck, se apagará el indicador STANDBY del deck. Si vuelve a presionarlo, se desconectará la alimentación del deck y se apagará el indicador.
- 2** Tecla selectora de visualización (DISPLAY) (9, 13, 16, 20, 21, 24)
 Presiónela para seleccionar la información que desee visualizar en la ventana.
- 3** Tecla de desplazamiento (SCROLL) (21)
 Presiónela para desplazar el título de una canción de un minidisco.
- 4** Teclas de nivel (LEVEL +/-) (16)
 Presiónelas para ajustar el nivel de grabación.
- 5** Tecla selectora de entrada INPUT (12)
 Presiónela para seleccionar la fuente de programas de la que desee grabar.
- 6** Tecla de grabación ● (12, 17, 19)
 Presiónela para grabar en un minidisco o para marcar números de canciones.
- 7** Tecla de parada ■ (12, 20, 21)
 Presiónela para parar la grabación, o para cancelar la operación seleccionada.
- 8** Teclas de retroceso/avance <</>> (22, 23, 29, 30, 32)
 Presiónelas para localizar una parte de una canción, cambiar el contenido de un programa, o desplazar el cursor hacia la derecha.
- 9** Tecla selectora de modo de grabación (REC MODE) (15)
 Presiónela para seleccionar uno de los cuatro siguientes modos de grabación: MONO (grabación monoaural), STEREO (grabación estéreo), LP2 (grabación de duración doble), y LP4 (grabación de duración cuádruple).
- 10** Tecla de aumento gradual/desvanecimiento (FADER) (36)
 Presiónela para realizar la grabación con aumento gradual o desvanecimiento.
- 11** Tecla de grabación con máquina de tiempo (T.REC) (18)
 Presiónela para iniciar la grabación con máquina de tiempo.
- 12** Tecla de grabación sincronizada con música (MUSIC SYNC) (19)
 Presiónela para iniciar la grabación sincronizada con música.

- 13** Tecla de borrado (CLEAR) (24, 33)
Presiónela para borrar una canción de un programa, o borrar un carácter.
- 14** Tecla de edición de títulos/selección (NAME EDIT/SELECT) (32, 33)
Presiónela para añadir o cambiar el título de una canción o un minidisco, o para seleccionar el tipo de caracteres de introducción.
- 15** Tecla selectora de menú/negación (MENU/NO) (15-19, 25, 26, 28-38)
Presiónela para que se visualice “Edit Menu” o “Setup Menu”.
Tecla de afirmación (YES) (15-17, 19, 24-26, 28-38)
Presiónela para ejecutar la operación seleccionada.
- 16** Teclas de retroceso/avance **◀◀/▶▶** (12, 15-19, 21, 22, 24-26, 28-38)
Presiónelas para localizar canciones, seleccionar un elemento del menú y ajustar un valor, o para seleccionar el carácter que desee introducir.
- 17** Tecla de pausa **||** (12, 20, 21)
Presiónela para realizar una pausa en la reproducción o en la grabación. Para reanudar la reproducción o la grabación, vuelva a presionarla.
- 18** Tecla de reproducción **▶** (12, 19, 21, 22, 24)
Presiónelo para iniciar la reproducción.
- 19** Teclas alfanuméricas (22, 24, 32)
Presiónelas para introducir letras o números.
- 20** Tecla selectora de modo de reproducción (PLAY MODE) (24)
Presiónela para seleccionar la reproducción aleatoria o la programada.
- 21** Tecla de borrado/reproducción repetida (REPEAT CLEAR) (23)
 - Presiónela para reproducir repetidamente canciones.
 - Cuando haya seleccionado la reproducción total o de 1 canción, presiónela para reanudar la reproducción total.
- 22** Tecla de repetición de A↔B (23)
Presiónela para seleccionar la reproducción repetida de A-B.

Descripción del visualizador



1 Indicadores de modo de reproducción

Indicador de reproducción aleatoria (SHUF) (24)
Se encenderá cuando seleccione la reproducción aleatoria.

Indicador de reproducción programada (PGM) (24)
Se encenderá cuando seleccione la reproducción programada.

Indicadores de reproducción repetida (REP) (23)

- Cuando seleccione la repetición total, se encenderá "REP".
- Cuando seleccione la repetición de una sola canción, se encenderá "REP 1".
- Cuando seleccione la reproducción repetida de A-B, se encenderá "REP A-B".

2 Indicadores de modo de grabación (15)

- Cuando seleccione la grabación estéreo, no se encenderá ningún indicador.
- Cuando seleccione la grabación monoaural, se encenderá "MONO".
- Cuando seleccione la grabación de duración doble, se encenderá "LP2".
- Cuando seleccione la grabación de duración cuádruple, se encenderá "LP4".

Cuando reproduzca una canción, en el visualizador se encenderá el indicador del modo de grabación correspondiente.

3 Indicador de edición de la tabla de índice (TOC EDIT) (14, 28, 38)

- "TOC" se encenderá para indicar la presencia de datos de la TOC que no estén escritos en el disco. "TOC" parpadeará cuando los datos estén escribiéndose en el disco.,
- "TOC EDIT" permanecerá encendido durante la operación de edición.

4 Indicadores de grabación sincronizada con disco compacto a gran velocidad (20)

- "x2" se encenderá cuando seleccione la grabación sincronizada con disco compacto a velocidad doble (la grabación se realizará en el modo LP2 o LP4).
- "x4" se encenderá cuando seleccione la grabación sincronizada con disco compacto a velocidad cuádruple (la grabación se realizará en el modo estéreo o MONO).

5 Indicador de modo de marcación automática de canciones (L.SYNC) (18)

Permanecerá encendido durante la grabación cuando el deck esté en el modo de marcación automática de canciones.

6 Área de visualización de información y del menú (8, 9, 16, 32, 35)

- Visualizará parámetros durante las operaciones de edición o del menú.
- Visualizará el nivel de entrada durante la grabación o la grabación en pausa.
- Visualizará los datos sobre el minidisco o la canción (título y tiempo de reproducción, etc.), dependiendo del estado del deck (reproducción, grabación, etc.).

Notas

- El formato de visualización que haya seleccionado en cada uno de los estados del deck aparecerá cada vez que el deck entre en tal estado y usted presione DISPLAY hasta que cambie de formato (consulte más abajo para los detalles). Sin embargo, si desconecta el cable de alimentación, la visualización volverá a la predeterminada (es decir, la ajustada en la fábrica) la próxima vez que conecte la alimentación del deck.
- La información sobre el tiempo visualizada puede variar de acuerdo con el modo de grabación.

Cuando haya insertado un minidisco

La información siguiente aparecerá automáticamente:

Título del disco

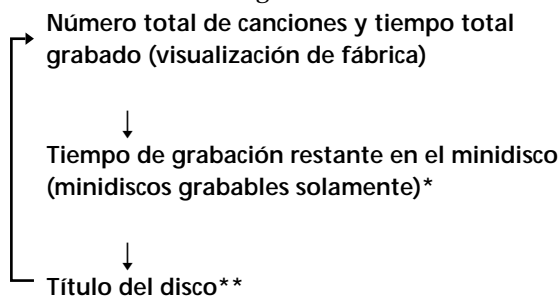


Número total de canciones y tiempo total grabado

Quando el deck esté parado

Para cambiar la visualización, presione repetidamente DISPLAY.

Cada vez que presione la tecla, la visualización cambiará de la forma siguiente:



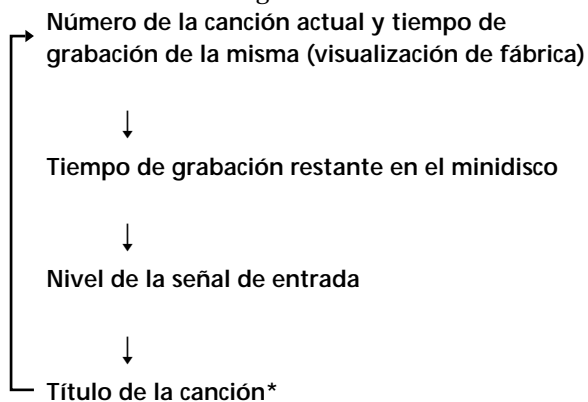
* No se mostrará con discos pregrabados.

** El título del disco no aparecerá cuando el minidisco no posea título.

Quando el deck esté grabando

Para cambiar la visualización, presione repetidamente DISPLAY.

Cada vez que presione la tecla, la visualización cambiará de la forma siguiente:

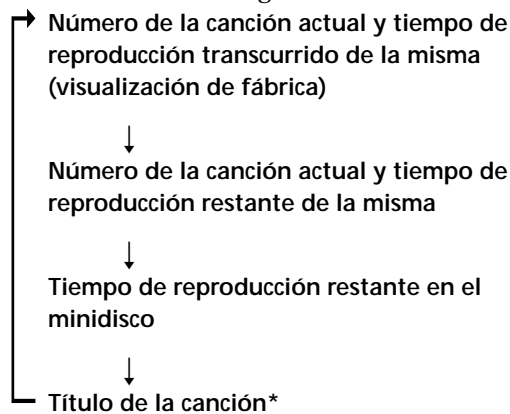


* El título de la canción no aparecerá cuando ésta no posea título.

Quando el deck esté reproduciendo

Para cambiar la visualización, presione repetidamente DISPLAY.

Cada vez que presione la tecla, la visualización cambiará de la forma siguiente:



* El título de la canción no aparecerá cuando ésta no posea título.

Preparativos

En este capítulo se ofrece información sobre los accesorios suministrados, cosas que tendrá que tener en cuenta cuando conecte el sistema, y sobre cómo conectar componentes i.LINK al deck de minidiscos.

Antes de conectar algo al deck, lea completamente este capítulo.

Antes de iniciar las conexiones

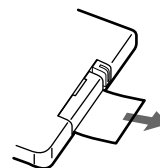
Comprobación de los accesorios suministrados

Este deck de minidiscos se suministra con los accesorios siguientes:

- Cable conector i.LINK (1)
- Mando a distancia (1)

Antes de utilizar el mando a distancia suministrado

El mando a distancia suministrado tiene instalada una pila. Antes de utilizar el mando a distancia, extraiga la lámina aislante para permitir que fluya corriente de la pila.



Para evitar la fuga del electrólito

Cuando no vaya a utilizar el mando a distancia durante mucho tiempo, extraíga la pila para evitar la fuga del electrólito de la misma y la corrosión.

💡 Cuando reemplazar la pila

En condiciones normales, la pila deberá durar unos seis meses. Cuando el mando a distancia no pueda controlar el receptor, reemplace la pila por otra nueva.

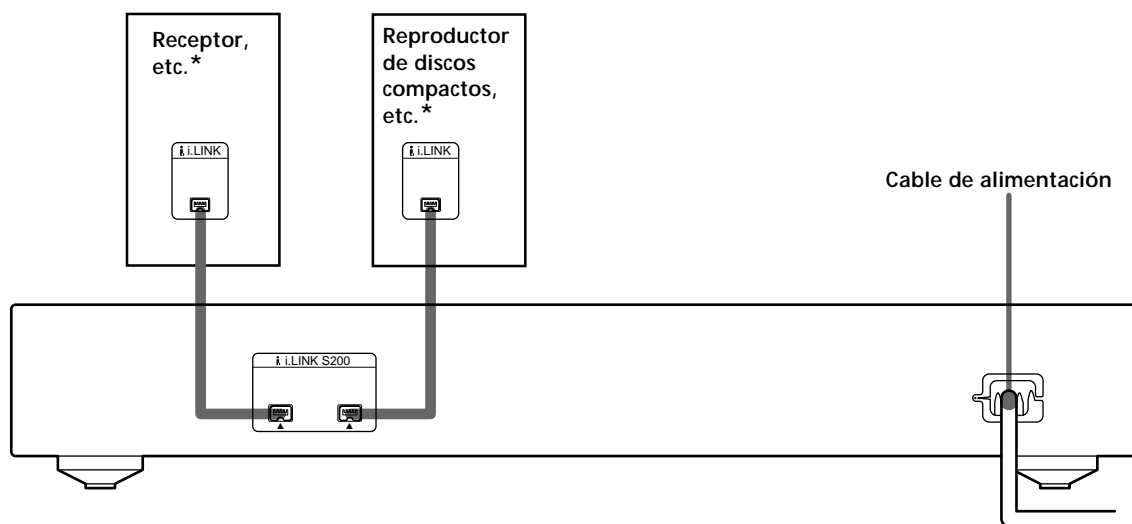
Notas sobre la pila de litio

- Mantenga la pila alejada del alcance de los niños.
Si alguien traga la pila, consulte inmediatamente a un médico.
- Frote la pila con un paño seco para asegurar su buen contacto.
- Tenga en cuenta la polaridad de la pila cuando la inserte.
- No sujete la pila con pinzas metálicas, ya que de lo contrario podría causar el cortocircuito de la misma.

ADVERTENCIA

La pila puede explotar si la maltrata.
No recargue, desarme, ni tire la pila al fuego.

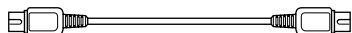
Conexión de componentes i.LINK



* Usted podrá conectar componentes i.LINK a cualquier conector i.LINK S200.

Cables requeridos

Cables conectores i.LINK (2) (solamente se suministra uno)



Cosas que tendrá que tener en cuenta cuando conecte el sistema

- Antes de realizar cualquier conexión, desconecte la alimentación de todos los componentes.
- No conecte ningún cable de alimentación mientras no haya finalizado todas las conexiones.
- Para evitar zumbidos y ruidos, cerciórese de que las conexiones sean firmes.

Tomas para conexión de componentes i.LINK

Conecte un	al
Receptor, reproductor de discos compactos, etc.	Conector i.LINK S200

Nota sobre la conexión de componentes i.LINK

Si un objeto metálico entrase en un conector i.LINK 200, podría producirse un cortocircuito y dañar los componentes.

Acerca de los cables conectores i.LINK opcionales

Cerciórese de utilizar cables conectores i.LINK S200 Sony (4 contactos - 4 contactos).

Acerca de los componentes i.LINK utilizados en combinación con el deck de minidisos

Con el deck de minidisos podrán utilizarse los componentes i.LINK siguientes:

- Receptor STR-LSA1
- Reproductor de discos compactos CDP-LSA1

💡 Para la información general sobre i.LINK Consulte "Acerca de i.LINK" de la página 38.

Conexión del cable de alimentación

Conecte el cable de alimentación del deck a un tomacorriente de la red.

Nota

Si desea utilizar un temporizador, conecte el cable de alimentación al tomacorriente del mismo.

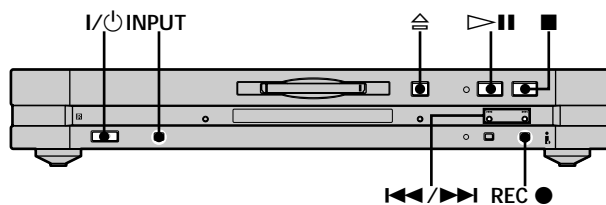
Grabación en minidiscos

En este capítulo se describen las diversas formas de grabar en minidiscos, así cómo marcar números de canciones y realizar la grabación sincronizada con otros componentes. Consulte también “Limitaciones del sistema” de la página 41 antes de grabar.

Grabación en un minidisco

A continuación se indican las operaciones para la grabación normal.

Si el minidisco tiene material grabado, el deck iniciará automáticamente la grabación desde el final de la parte grabada.



- 1** Presione I/⏻ para conectar la alimentación del deck.
El indicador STANDBY se apagará.
- 2** Si la alimentación del receptor no está conectada, conéctela, y también la de la fuente de programas, y después seleccione la fuente en el receptor.
- 3** Inserte un minidisco grabable.
- 4** Presione repetidamente INPUT hasta que aparezca el nombre de la fuente de programas de la que desee grabar.
Si no aparece la fuente de programas deseada, consulte la página 13.
- 5** Si es necesario, seleccione el modo de grabación.
Con respecto a los detalles, consulte “Grabación durante largo tiempo” de la página 15.
- 6** Si es necesario, localice el punto de inicio de la grabación en el minidisco.
Si desea grabar en un minidisco nuevo o iniciar la grabación desde el final de la parte grabada, vaya al paso 7.
Para regrabar desde el comienzo de una canción existente en un minidisco
Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca el número de la canción que desee regrabar.
Para regrabar desde el medio de una canción de un minidisco
Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca el número de la canción que desee regrabar, y después presione ▷|| (o ▶) para iniciar la reproducción.
Vuelva a presionar ▷|| (o presione ||) en el punto en el que desee iniciar la grabación.
- 7** Presione REC ●.
El deck cambiará al modo de grabación en pausa.
- 8** Si es necesario, ajuste el nivel de grabación.
Con respecto a los detalles, consulte “Ajuste del nivel de grabación” de la página 16.
- 9** Presione ▷|| (o presione ▶ o ||).
Se iniciará la grabación.
- 10** Ponga en reproducción la fuente de programas.

Operaciones que desee realizar durante la grabación

Para	Presione
Parar la grabación	■
Realizar una pausa en la grabación	▷ (o)
Reanudar la grabación después una pausa	▷ (o ▶ o)
Cambiar la información de visualización	DISPLAY (página 9)
Expulsar el minidisco	⇨ después de haber parado la grabación

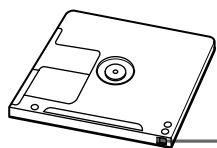
Cuando pare la grabación

El número de canción aumentará en uno. Por ejemplo, si realiza una pausa durante la grabación de la canción 4, el número de canción pasará a ser 5 cuando reanude la grabación.

Para evitar el borrado accidental del material grabado

Para impedir la grabación en un minidisco, deslice la lengüeta de protección contra la grabación en el sentido de la flecha (consulte la ilustración siguiente) a fin de abrir la ranura. Para permitir la grabación, cierre la ranura.

Parte inferior del minidisco



Si la fuente de programas no aparece en el paso 4

Se habrá producido un error mientras el deck de minidiscos estaba leyendo información sobre la fuente de programas. O, el deck de minidiscos fue incapaz de recibir información de ciertos componentes. En este momento pueden aparecer las indicaciones de la tabla siguiente:

Indicación	Significado
"Disc", "Tuner", etc.	El deck de minidiscos posee lectura solamente de la información sobre el componente.
"Unknown"	El deck de minidiscos no puede recibir información sobre el componente. Sin embargo, la conexión permanecerá operativa.
"No Device"	No hay componentes conectados al deck de minidiscos.
"CANNOT LINC"	Usted no puede grabar desde el componente seleccionado.



Para reproducir las canciones recién grabadas
Presione ▷|| (or ▶) inmediatamente después de haber parado la grabación.

El deck iniciará la reproducción desde la primera canción del material recién grabado.



Para grabar desde la primera canción de un minidisco después de la grabación

- 1 Vuelva a presionar ■ después de haber parado la grabación.
- 2 Presione ▷|| (or ▶).

El deck iniciará la reproducción desde la primera canción del minidisco.

Nota

Durante la grabación, no desconecte ningún cable de alimentación, ni ningún cable conector i.LINK de la configuración i.LINK. Si lo hiciese, la grabación podría no realizarse apropiadamente.

Notas sobre la grabación

Acerca de las indicaciones que aparecen durante la grabación

Cuando en el visualizador se alternen "Protected" y "C11"

La ranura de protección contra grabación está abierta y el minidisco protegido contra grabación. Para grabar en tal minidisco, deslice la lengüeta para cerrar la ranura. Con respecto a los detalles, consulte "Para evitar el borrado accidental del material grabado" de la página 13.

Cuando en el visualizador se alternen "Cannot Select" y el nombre de la fuente de programas

La fuente de programas no es un componente de audio. Seleccione el componente de audio.

Cuando en el visualizador se alternen "Cannot Copy" y "C12"

Este deck de minidiscos utiliza el sistema de administración de copia en serie. Los minidiscos grabados a través del conector de entrada digital no podrán copiarse en otro minidisco ni en un casete de cinta audiodigital a través del conector de salida digital. Con respecto a los detalles, consulte "Guía para el sistema de administración de copia en serie" de esta página.

Cuando en el visualizador aparezca "Impossible"

Usted ha intentado grabar sobre la canción (las canciones) existente(s) (consulte "Grabación en un minidisco" de la página 12) durante la reproducción aleatoria (página 24), o cuando haya seleccionado la reproducción programada (página 24). Usted solamente podrá grabar sobre el material existente cuando haya seleccionado la reproducción normal (página 21) o la reproducción repetida (página 23).

Cuando en el visualizador aparezca "NO SIGNAL"

No habrá señal de entrada en el deck de minidiscos, y no será posible grabar.

Cuando en el visualizador parpadee "Tr"

El deck de minidiscos estará grabando sobre la canción (las canciones) existente(s). La indicación dejará de parpadear cuando el deck alcance el final de la parte grabada.

Acerca de las indicaciones que aparecen después de la grabación

Cuando en el visualizador se encienda "TOC"

La grabación ha finalizado, pero el contenido de la TOC (tabla de índice) del minidisco no se ha actualizado para reflejar el resultado de la grabación. La grabación se perderá si desconecta el cable de alimentación mientras esté visualizándose la indicación. La TOC solamente se actualizará cuando expulse el minidisco o desconecte la alimentación del deck de minidiscos.

Cuando en el visualizador parpadee "TOC Writing"

El deck estará actualizando la TOC. No desconecte el cable de alimentación ni mueva el deck mientras la indicación esté parpadeando.

Guía para el sistema de administración de copia en serie

Los programas digitales de audio, como los de discos compactos, minidiscos, y cassetes de cinta audiodigital le permitirán copiar fácilmente música con gran calidad procesando la música como señal digital.

Para proteger programas de música con derechos de autor, este sistema utiliza el sistema de administración de copia en serie, que le permitirá realizar una sola copia de una fuente digitalmente grabada a través de conexiones digital a digital.

Usted solamente podrá realizar una copia* de primera generación a través de la conexión digital a digital.

A continuación se ofrecen ejemplos:

- Usted podrá realizar una copia de un programa de sonido digital disponible en el mercado (por ejemplo un disco compacto o un minidisco), pero no podrá realizar una segunda copia de la copia de la primera generación.
- Usted podrá realizar una copia de una señal digital de un programa de sonido analógico grabado digitalmente (por ejemplo, un disco analógico o un casete de música) o de un programa de radiodifusión vía satélite, pero no podrá realizar una segunda copia.

* *Copia de primera generación significa una grabación de señales digitales realizada con un equipo digital. Por ejemplo, si graba de un reproductor de discos compactos conectado al conector i.LINK S200, habrá realizado una copia de primera generación.*

Nota

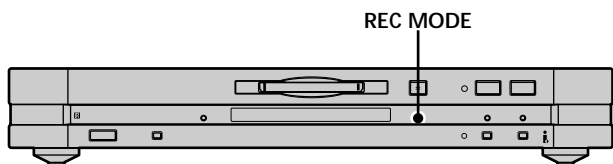
Las restricciones del sistema de administración de copia en serie no se aplicarán cuando realice una grabación a través de una conexión analógica a analógica.

Grabación durante largo tiempo

Además de la grabación estéreo normal, este deck posee dos modos de grabación: LP2 y LP4. En el modo LP2, podrá grabar el doble del tiempo normal, y en el modo LP4, el cuádruple. Además, el tiempo de grabación en modo monoaural será aproximadamente el doble que en el modo estéreo.

Nota

Los minidiscos grabados en el modo LP2 o LP4 solamente podrán reproducirse decks compatibles con el formato MD LP. Los decks de minidiscos convencionales no podrán reproducir minidiscos grabados en el modo LP2 ni LP4.



1 Realice los pasos 1 a 4 de “Grabación en un minidisco” de la página 12.

2 Presione repetidamente REC MODE para seleccionar el modo de grabación.

Para grabar en modo	Seleccione para que se ilumine
Monoaural	MONO
Estéreo (ajuste de fábrica)	sin indicador
LP2 estéreo	LP2
LP4 estéreo	LP4

3 Realice los pasos 6 a 10 de “Grabación en un minidisco” de la página 12.

💡 Cuando grabe en un minidisco en el modo LP2 o LP4 se encenderá el indicador LP del panel frontal.

Notas

- Aunque presione REC MODE durante el modo de grabación o el de grabación en pausa, no podrá cambiar el modo de grabación.
- Usted no podrá realizar la edición S.F. con canciones grabadas en el modo LP2 ni en el LP4.

💡 La función de marcación de LP trabaja durante la grabación en el modo LP2 o LP4

A una canción grabada en el modo LP2 o LP4 se le asignará un código de identificación que se visualizará solamente cuando intente reproducir tal canción en un deck de minidiscos no compatible con los modos LP. En tal caso se visualizará “LP”.

Para desactivar esta función, realice el procedimiento siguiente.

- 1 Con el deck parado o en reproducción, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá “Setup Menu”.
- 2 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca “LP Stamp On”, y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ para seleccionar “LP Stamp Off”, y después presione YES.
- 4 Presione MENU/NO.

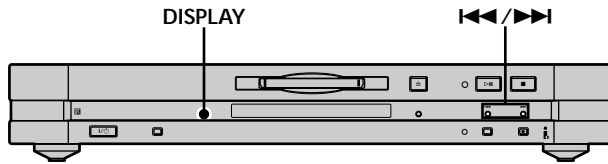
Para volver a activar la función de marcación de LP, seleccione “LP Stamp On” en el paso 3 anterior.

Notas

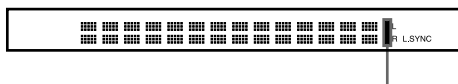
- “LP:” no aparecerá cuando reproduzca canciones en un deck de minidiscos no compatible con el formato MD LP.
- Cuando active la función de marcación de LP, el número máximo de caracteres que podrán introducirse en el minidisco se reducirá.
- Cuando divida una canción grabada con la función de marcación de LP, el código “LP:” se grabará en canción nuevamente creada.

Ajuste del nivel de grabación

Para ajustar el nivel de grabación, realice el procedimiento siguiente.



- 1 Realice los pasos 1 a 7 de "Grabación en un minidisco" de la página 12.
- 2 Ponga en reproducción la parte de la fuente de programas con la salida más intensa.
- 3 Presione repetidamente DISPLAY hasta que aparezca el nivel de la señal de entrada.
- 4 Escuchando el sonido, presione repetidamente **◀▶** (o LEVEL +/-) para aumentar el nivel de grabación hasta el máximo sin sobrepasar el indicador del extremo derecho de los medidores de nivel de pico.



Evite que se encienda este indicador.

- 5 Pare la reproducción de la fuente de programas.
- 6 Para iniciar la grabación, continúe desde el paso 9 de "Grabación en un minidisco" de la página 12.

💡 La función de retención de pico "congela" los medidores de nivel de pico en el nivel más alto alcanzado por la señal de entrada

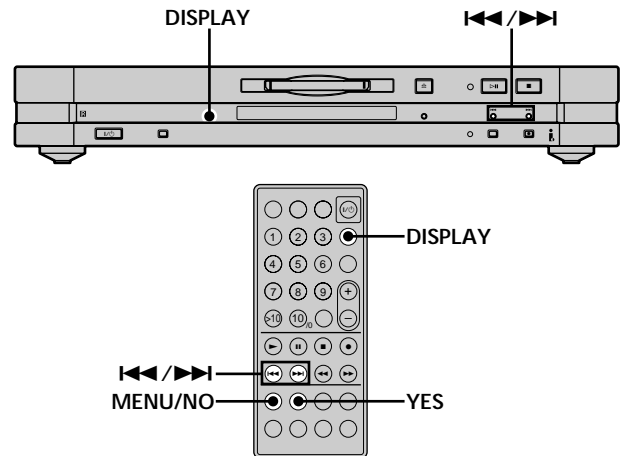
- 1 Presione dos veces MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀▶** hasta que aparezca "P.Hold Off" (ajuste de fábrica), y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀▶** para seleccionar "P.Hold On", y después presione YES.
- 4 Presione MENU/NO.

Para desactivar la función de retención de pico, seleccione "P.Hold Off" en el paso 3 anterior.

Nota

El volumen solamente podrá aumentarse hasta +18,0 dB. Por lo tanto, si el nivel de salida del componente conectado es bajo, quizás no pueda ajustar el nivel de grabación al máximo.

Sugerencias para la grabación



Comprobación del tiempo restante de grabación en el minidisco

Presione repetidamente DISPLAY.

Cuando el deck esté **Parado** Aparecerá lo siguiente

Parado	Tiempo grabado total ↔ Tiempo de grabación restante en el minidisco
--------	---

Grabando	Tiempo grabado de la canción actual ↔ Tiempo de grabación restante en el minidisco
----------	--

Con respecto a los detalles, consulte la página 9.

Nota

La información sobre el tiempo visualizada puede variar dependiendo del modo de grabación.

Borrado automático de partes en blanco (Espacio inteligente/corte automático)

El deck podrá ajustarse para que borre automáticamente los espacios en blanco que se producen cuando la señal se interrumpe durante la grabación. La función que se active (espacio inteligente o corte automático) dependerá de la duración de la interrupción, como se describe a continuación.

Espacio inteligente (Smart Space)

Si la señal se interrumpe durante menos de 30 segundos, el espacio inteligente reemplazará la parte en blanco por un espacio en blanco de unos tres segundos, y después continuará la grabación. Durante este tiempo en el visualizador aparecerá "Smart Space".

Corte automático (Auto Cut)

Si la señal se interrumpe durante unos 30 segundos, el corte automático reemplazará la parte en blanco por un espacio en blanco de unos tres segundos, y después continuará la grabación. Durante este tiempo en el visualizador aparecerá "Auto Cut".

Para activar o desactivar el espacio inteligente y el corte automático, realice el procedimiento siguiente.

- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente **⏮/⏭** hasta que que aparezca "S.Space On", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **⏮/⏭** para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para	Seleccione
Activar el espacio inteligente y el corte automático	S.Space On (ajuste de fábrica)
Desactivar el espacio inteligente y el corte automático	S.Space Off

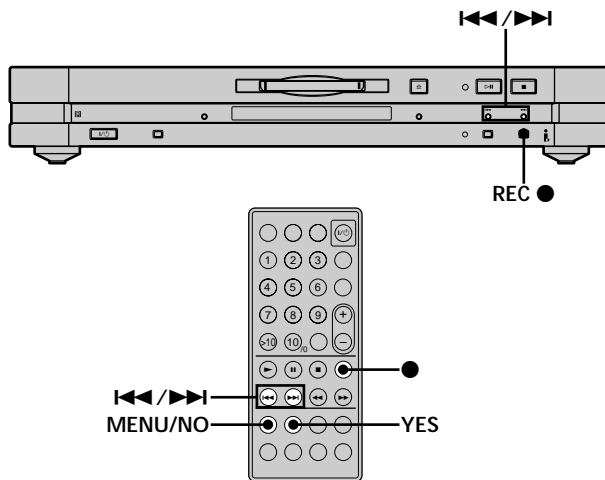
4 Presione MENU/NO.

Notas

- Si inicia la grabación sin señal de entrada, las funciones de espacio inteligente y corte automático no funcionarán, independientemente del ajuste.
- La función de espacio inteligente no afectará el orden de los números de las canciones incluso aunque haya un espacio en blanco en medio de una canción.
- La función de corte automático se activará o desactivará vinculada con la de espacio inteligente.
- Si desconecta la alimentación del deck o desenchufa el cable de alimentación, el deck almacenará el último ajuste ("S.Space On" o "S.Space Off") y lo invocará la próxima vez que conecte la alimentación del deck.
- Si el deck permanece en el modo de grabación en pausa durante unos diez minutos después de haber activado la función de corte automático, la grabación se parará automáticamente.

Marcación de números de canciones durante la grabación (Marcación de canciones)

Usted podrá marcar los números de las canciones manual o automáticamente durante la grabación. Marcando números de las canciones en puntos específicos podrá localizar rápidamente tales puntos más adelante o editar fácilmente el minidisco.



Marcación manual de números de canciones (Marcación manual de canciones)

Presione REC ● en el punto en el que desee añadir un número de canción durante la grabación.

Marcación automática de números de canciones (Marcación automática de canciones)

Cuando grabe de un reproductor de discos compactos o de un deck de minidiscos conectado al conector i.LINK S200, el deck marcará números de canciones en la misma secuencia que la de la fuente. Cuando grabe de fuentes conectadas al conector i.LINK S200, realice el procedimiento siguiente para marcar automáticamente números de canciones. Sin embargo, la función de marcación automática de canciones puede no trabajar adecuadamente si la grabación contiene mucho ruido.

- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente **⏮/⏭** hasta que en el visualizador aparezca "T.Mark Lsync", y después presione YES.
- 3 Presione **⏮/⏭** repetidamente para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para	Seleccione
Activar la marcación automática de canciones	T.Mark Lsync (ajuste de fábrica)
Desactivar la marcación automática de canciones	T.Mark Off

Marcación de números de canciones durante la grabación (Marcación de canciones)

4 Presione MENU/NO.

Cuando haya activado la función de marcación automática de canciones en el paso 3 anterior, en el visualizador se encenderá "L.SYNC".

El deck marcará un número de canción cada vez que el nivel de la señal descienda hasta -50 dB (nivel de disparo para la marcación automática de canciones) o menos durante 1,5 segundos y vuelva a sobrepasar -50 dB.

Para cambiar el nivel de disparo para la marcación automática de canciones

Para cambiar el nivel de la señal que dispara la marcación automática de canciones, realice el procedimiento siguiente.


1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".

2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "LS(T)", y después presione YES.

3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** para seleccionar el nivel, y después presione YES.

Usted podrá ajustar el nivel a cualquier valor entre -72 dB y 0 dB en pasos de 2 dB.


4 Presione MENU/NO.

 Información adicional sobre la marcación automática de canciones

- Cuando grabe de un reproductor de discos compactos o de un deck de minidiscos conectado al conector i.LINK S200, podrá grabar todo el material como una sola canción en los casos siguientes:
 - Cuando grabe consecutivamente la misma canción dos o más veces utilizando la reproducción repetida de una sola canción.
 - Cuando grabe consecutivamente dos o más canciones con el mismo número de canción, pero de discos compactos o minidiscos diferentes.
 - Cuando grabe canciones de ciertos discos compactos o reproductores con múltiples discos.

Además, si la fuente es un minidisco, es posible que no se marquen números de canciones que duren menos de cuatro segundos (en el modo estéreo, monoaural, o LP2), ocho segundos (en el modo LP4).

- Cuando grabe de un deck de cinta audiodigital o un sintonizador DBS conectado al conector i.LINK S200, es posible que todo el material se grabe como una sola canción.
- Cuando grabe de un deck de cinta audiodigital o un sintonizador DBS conectado al conector i.LINK S200, el deck marcará un número de canción cada vez que cambie la frecuencia de muestreo, independientemente del ajuste del parámetro de marcación de canciones ("T.Mark Lsync" o "T.Mark Off").

 Usted podrá marcar números de canciones incluso aunque haya finalizado la grabación

Consulte "División de canciones" de la página 30.

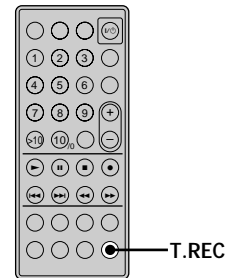
Nota

Si desconecta la alimentación del deck o desenchufa el cable de alimentación, el deck almacenará los últimos ajustes ("T.Mark Lsync" o "T.Mark Off" y el nivel de disparo) y los invocará la próxima vez que conecte la alimentación del deck.

Inicio de la grabación con 6 segundos de datos de audio prealmacenados

(Grabación con máquina de tiempo)

Cada vez que el deck entre en el modo de grabación en pausa, continuará almacenando en su memoria intermedia los últimos 6 segundos de datos de audio. Cuando presione T.REC, la grabación se iniciará con los datos de la memoria intermedia. La grabación con máquina de tiempo le permitirá evitar la pérdida del comienzo del material grabado de una emisión de FM o de recepción vía satélite.



1 Realice los pasos 1 a 8 de "Grabación en un minidisco" de la página 12.

El deck cambiará al modo de grabación en pausa.

2 Ponga en reproducción la fuente de programas.

3 Presione T.REC en el punto en el que desee iniciar la grabación.

La grabación se iniciará con los 6 segundos de datos almacenados en la memoria intermedia, y después continuará a través de la memoria intermedia.

Para parar la grabación con máquina de tiempo
Presione **■**.

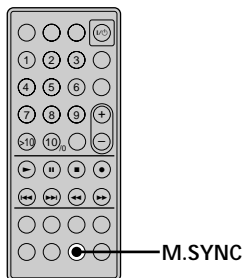
Nota

El almacenamiento de datos en la memoria intermedia comenzará en el momento en el que el deck cambie al modo de grabación en pausa. Por lo tanto, si inicia la grabación antes de 6 segundos de haber cambiado el modo de grabación, se grabarán menos de 6 segundos de la memoria intermedia. Lo mismo sucederá si la fuente de programas se había reproducido durante menos de 6 segundos en el momento de iniciar la grabación.

Grabación sincronizada con el componente de audio deseado

(Grabación sincronizada con música) 

La grabación con música le permitirá sincronizar automáticamente la grabación en el deck de minidisos con la reproducción de la fuente de programas seleccionada. Sin embargo, la función de marcación de canciones diferirá de acuerdo con la fuente de programas. Con respecto a los detalles, consulte “Marcación de números de canciones durante la grabación” de la página 17.



- 1 Realice los pasos 1 a 6 de “Grabación en un minidisco” de la página 12.
- 2 Presione M.SYNC.
El deck cambiará al modo de grabación en pausa.
- 3 Ponga en reproducción la fuente de programas.
La grabación se iniciará automáticamente.

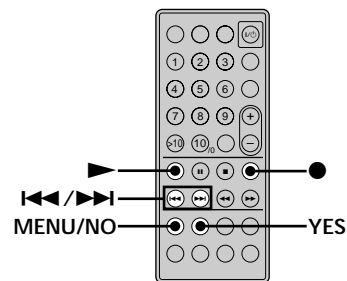
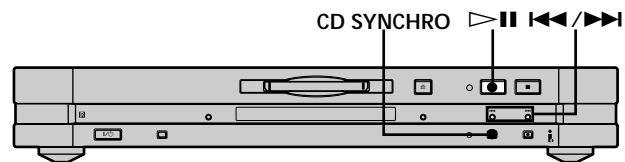
Para parar la grabación sincronizada con música
Presione ■.

Nota

Durante la grabación sincronizada con música, las funciones de espacio inteligente y corte automático funcionarán independientemente de su ajuste (“S.Space On” o “S.Space Off”).

Grabación sincronizada con un reproductor de discos compactos Sony (Grabación sincronizada con un disco compacto normal/a gran velocidad)

Conectando un deck de minidisos a un reproductor de discos compactos Sony podrá copiar el contenido de discos compactos en minidisos con operaciones sencillas. De acuerdo con el modo de grabación seleccionado, podrá especificar velocidad normal, velocidad doble a la normal (2×), o cuádruple a la normal (4×). Si utiliza el mando a distancia durante este procedimiento, cerciőrese de que el deck de minidisos y el reproductor de discos compactos estén lo más cerca posible entre sí porque el mando a distancia controla tanto del deck de minidisos como el reproductor de discos compactos.



- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá “Setup Menu”.
- 2 Presione repetidamente I<<</>>> hasta que aparezca “Synchro High”, y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente I<<</>>> para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para grabar a	Seleccione
Velocidad normal	Synchro Normal
Gran velocidad	Synchro High* (ajuste de fábrica)

* Cuando haya seleccionado el modo de grabación monoaural o estéreo, la grabación sincronizada con disco compacto se realizará a velocidad cuádruple de la normal, y cuando haya seleccionado LP2 o LP4, se realizará al doble de la velocidad normal.

- 4 Presione MENU/NO.
- 5 Conecte la alimentación del receptor y del reproductor de discos compactos, y seleccione CD en el receptor.
- 6 Realice los pasos 3 a 6 de “Grabación en un minidisco” de la página 12.

Grabación sincronizada con un reproductor de discos compactos Sony (Grabación sincronizada con un disco compacto normal/a gran velocidad)

7 Inserte un disco compacto en el reproductor de discos compactos y seleccione en el mismo el modo de reproducción, normal o programada solamente.

8 Presione CD SYNCHRO.




El reproductor de discos compactos cambiará al modo de reproducción en espera y el deck de minidisos cambiará al modo de grabación en espera. El indicador HIGH SPEED del deck de minidisos y el indicador x2 o x4 del visualizador de dicho deck se encenderán de acuerdo con la velocidad de grabación.

Cuando en el visualizador aparezca "Select CD"

El reproductor de discos compactos no estará seleccionado como la fuente de programas. Presione INPUT del deck de minidisos para seleccionar el reproductor de discos compactos.

Cuando en el visualizador aparezca "Connect CD"

El reproductor de discos compactos no estará conectado en una configuración i.LINK. Conecte el reproductor de discos compactos.


9 Después de que "New Track" comience a parpadear en el visualizador, presione  (o press  o ).

El deck iniciará la grabación y el reproductor de discos compactos la reproducción.

En el visualizador aparecerán el número de canción y el tiempo de grabación transcurrido.

Cuando finalice la reproducción del reproductor de discos compactos, la grabación se parará automáticamente.

Operaciones que podrá realizar durante la grabación sincronizada con un disco compacto


Para	Presione
Parar la grabación	
Comprobar el tiempo de grabación restante en el minidisco	DISPLAY (página 16)


Cuando en el visualizador aparezca "Cannot Synchro"


Habrà ocurrido un error de lectura. Vuelva a grabar la canción. Los errores de lectura pueden deberse a los discos compactos y las condiciones de grabación siguientes:

- Con los tipos siguientes de discos compactos, usted podrá ciertos fallos de lectura o ruido cuando haya grabado en un minidisco:
 - Discos compactos con etiquetas adhesivas pegadas.
 - Discos compactos de forma irregular (por ejemplo, en forma de corazón o estrella).
 - Discos compactos con texto impreso concentrado en una cara solamente.
 - Discos compactos antiguos.
 - Discos compactos rayados.
 - Discos compactos alabeados.
 - Discos compactos sucios.


- Si ocurre lo siguiente durante la reproducción o la grabación de un disco compacto, es posible que se produzca un error de lectura o que se produzca ruido en el contenido grabado:
 - La bandeja del disco compacto u otra parte del sistema está atascada.
 - El deck está colocado sobre una superficie desigual o blanda.
 - El deck está situado cerca de un altavoz, puerta, u otra fuente de vibraciones.

 Usted podrá utilizar el mando a distancia del reproductor de discos compactos para parar la grabación sincronizada con disco compacto

Presione . El deck parará la grabación y el reproductor de discos compactos la reproducción.

 Durante la grabación sincronizada con disco compacto, los números de canciones se marcarán de la forma siguiente:

Cuando el reproductor de discos compactos esté conectado al conector i.LINK S200, los números de canciones se marcarán automáticamente como aparezcan en el disco compacto.

 La información de texto de un disco compacto (texto y memorandos de disco compacto) podrá copiarse en un minidisco durante la grabación sincronizada con disco compacto (función de copia de memorando de disco)

Si el deck de minidisos está grabando una canción con información de texto de disco compacto, presione NAME EDIT/SELECT para hacer que se visualice el contenido de la información en el visualizador del deck de minidisos. Para grabar la información en el minidisco como título de canción, presione YES.

Notas

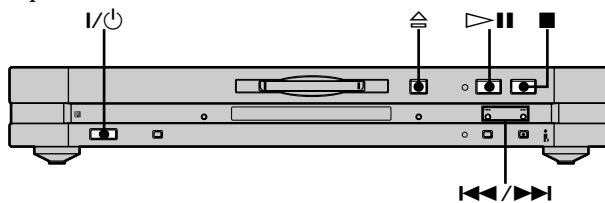
- Usted no podrá grabar sobre material existente durante la grabación sincronizada de un disco compacto en un minidisco a gran velocidad. El deck de minidisos iniciará automáticamente la grabación desde el final del material existente.
- Cuando el reproductor de discos compactos esté en el modo de reproducción aleatoria o en el de reproducción repetida, cambiará automáticamente a reproducción normal en el punto en el que haya presionado CD SYNCHRO en el paso 8.
- Los elementos siguientes estarán imperativos, o no podrán utilizarse, durante la grabación sincronizada de un disco compacto en un minidisco a gran velocidad:
 - Función de corte automático.
 - Nivel de grabación especificado con el menú de configuración. (En este caso, la grabación se realizará con un nivel de 0,0 dB.)
- La información de texto puede no copiarse con ciertos discos compactos.
- Si no realiza ninguna operación durante un minuto después de haber presionado CD SYNCHRO en el paso 8, la grabación sincronizada con un disco compacto se cancelará automáticamente.
- No desconecte ningún cable de alimentación, ni ningún cable conector i.LINK de la configuración i.LINK. Si lo hiciese, la grabación podría fallar.
- Cerciñese de que el tiempo de grabación restante del minidisco sea superior al de reproducción del disco compacto, especialmente si desea grabar todas las canciones de éste.
- Si el minidisco se llena durante la grabación de una canción, ésta no se grabará en el mismo.

Reproducción de minidiscos

En este capítulo las diversas formas de reproducir minidiscos.

Reproducción de un minidisco

A continuación se indican las operaciones para la Reproducción normal.




- 1** Presione I/⏻ para conectar la alimentación del deck.
El indicador STANDBY se apagará.
- 2** Si la alimentación del receptor está desconectada, conéctela y seleccione en él este deck.
- 3** Inserte el minidisco.
- 4** Si es necesario, presione repetidamente ⏭ para localizar la canción a partir de la cual desee iniciar la reproducción.
Si desea reproducir desde la primera canción, vaya al paso 5.
- 5** Presione ▷⏸ (o ▶).
El deck comenzará a reproducir.
- 6** Ajuste el volumen en el receptor.

Operaciones que desee realizar durante la reproducción

Para	Presione
Parar la reproducción	■
Realizar una pausa en la reproducción	▷⏸ (o ⏸)
Reanudar la reproducción después una pausa	▷⏸ (o, ▶ o ⏸)
Localizar una canción posterior	⏭ repetidamente
Localizar el comienzo de la canción actual o de otra anterior	⏮ repetidamente
Cambiar la información de visualización	DISPLAY (página 9)
Expulsar el minidisco	⏮ después de haber parado la reproducción

💡 Cuando la función de control de i.LINK esté activada en el receptor
Al presionar ▷⏸ (o ▶) del deck de minidiscos se conectará la alimentación del receptor y se iniciará automáticamente la reproducción en tal deck.

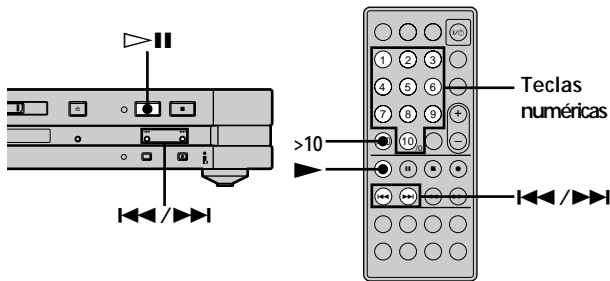
💡 Cuando reproduzca un minidisco grabado en el modo LP2 o LP4
Se encenderá el indicador LP del deck.

💡 Usted podrá comprobar el título de la canción en cualquier momento durante la reproducción 
Presione SCROLL.

Aparecerá el título de la canción y se desplazará. Mientras el título de la canción esté desplazándose, vuelva a presionar la tecla para parar el desplazamiento, y otra vez para continuar el desplazamiento.

Reproducción de una canción específica

Con el deck en reproducción o parado, utilice el procedimiento siguiente para reproducir rápidamente cualquier canción.



Localización de una canción con el AMS*

Para ir	Presione
A la canción siguiente u otra posterior durante la reproducción	▶▶ repetidamente.
A la canción anterior durante la reproducción	◀◀ repetidamente.
Al comienzo de la canción actual durante la reproducción	◀◀ una vez.
A una canción específica con el deck parado	◀◀/▶▶ repetidamente hasta que en el visualizador parpadee el número de canción deseado, y después presione ▷ (o ▶▶).

* *Automatic Music Sensor: Sensor automático de canciones*

💡 Para localizar rápidamente la última canción de un minidisco. Con el deck parado, presione ◀◀ una vez.

💡 Si localiza una canción mientras el deck esté parado o en pausa. El deck se parará o entrará en el modo de pausa al comienzo de la canción localizada.

Reproducción de una canción introduciendo el número de la misma

Presione la(s) tecla(s) numérica(s) correspondiente(s) al número de la canción que desee reproducir.

Para introducir un número superior a 10

- 1 Presione >10.
- 2 Introduzca los dígitos correspondientes. Para introducir 0, presione 10.

Ejemplos:

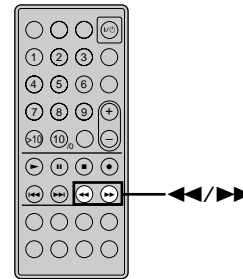
- Para reproducir la canción número 30, presione >10, y después 3 y 10.
- Para reproducir la canción número 108, presione >10 dos veces, y después 1, 10, y 8.

💡 Si introduce un número de canción mientras el deck esté parado o en pausa. El deck permanecerá parado o en pausa al comienzo de la canción.

Localización de un punto particular de una canción



Usted podrá localizar un punto particular de una canción durante la reproducción o en el modo de reproducción en pausa.



Localización de un punto escuchando el sonido

Presione ◀◀/▶▶ durante la reproducción.

Usted oír una reproducción intermitente a medida que el disco avance o retroceda. Cuando llegue al punto, suelte la tecla.

Notas

- Si el disco llega al final mientras esté presionando ▶▶ el deck se parará.
- Las canciones que solamente tengan algunos segundos de duración pueden ser demasiado cortas como para escucharse. Para tales canciones, reproduzca el minidisco a velocidad normal.

Localización de un punto observando la indicación de tiempo

Presione ◀◀/▶▶ durante la reproducción en pausa.

En el visualizador aparecerá el tiempo de reproducción transcurrido de la canción. Cuando llegue al punto, suelte la tecla.

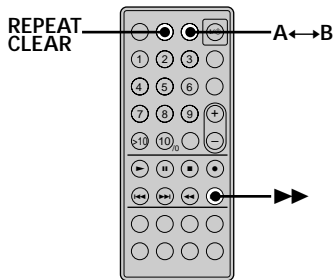
Durante este tiempo no saldrá sonido.

💡 Cuando en el visualizador aparezca "- Over -"

El disco habrá llegado al final mientras estaba presionando ▶▶. Presione ◀◀ para retroceder.

Reproducción repetida de canciones

Usted podrá reproducir repetidamente todo un minidisco. Esta función podrá utilizarse con la reproducción aleatoria para repetir todas las canciones en orden arbitrario (página 24), o con la reproducción programada para repetir todas las canciones del programa (página 24). Usted también podrá repetir una canción específica o una parte de una canción.



Nota

Si desconecta la alimentación del deck o desenchufa el cable de alimentación, el deck almacenará el último ajuste ("Repeat All" o "Repeat 1") y lo invocará la próxima vez que conecte la alimentación del deck.

Sin embargo, los ajustes de la reproducción con repetición de A-B se borrarán cuando desconecte la alimentación del deck o desconecte su cable de alimentación.

Repetición de todas las canciones del minidisco (Repetición total)

Presione repetidamente REPEAT CLEAR hasta que en el visualizador se encienda "REP".

Cuando reproduzca un minidisco, el deck repetirá las canciones de la forma siguiente:

Cuando el modo de reproducción sea:	El deck repetirá
Reproducción normal (página 21)	Todas las canciones en orden secuencial
Reproducción aleatoria (página 24)	Todas las canciones en orden aleatorio
Reproducción programada (página 24)	Todas las canciones en la secuencia programada

Para para para la repetición total

Presione ■.

Para reanudar la reproducción normal

Presione repetidamente REPEAT CLEAR hasta que desaparezca "REP".

Repetición de la canción actual (Repetición de 1 canción)

Mientras esté reproduciéndose la canción que desee repetir, presione repetidamente REPEAT CLEAR hasta que en el visualizador se encienda "REP 1".

Se iniciará la reproducción de 1 canción.

Para para para la repetición de 1 canción

Presione ■.

Para reanudar la reproducción normal

Presione repetidamente REPEAT CLEAR hasta que desaparezca "REP 1".


Repetición de una parte especificada de una canción (Reproducción con repetición de A-B)

Usted podrá especificar una parte de una canción y reproducirla repetidamente. Tenga en cuenta que la parte que especifique deberá estar dentro de los límites de una sola canción.

- 1 Con el deck en reproducción, presione A↔B en el punto de comienzo de comienzo (punto A) de la parte que desee reproducir repetidamente. En el visualizador aparecerá "REP-A" y parpadeará "B".
- 2 Continúe reproduciendo la canción o presione ▶▶ para localizar el punto de finalización (punto B), y después presione A↔B. Se encenderá "REP A-B" y se iniciará la reproducción repetida de A-B.

Para para para la reproducción repetida de A-B y reanudar la reproducción normal

Presione REPEAT CLEAR.

 Durante la reproducción repetida de A-B podrá establecer nuevos puntos de comienzo y finalización

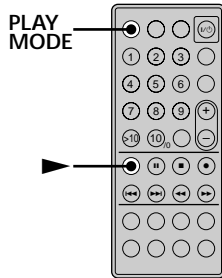
Usted podrá cambiar el punto de finalización actual por otro nuevo de comienzo, y después especificar un nuevo punto de finalización para repetir una parte inmediatamente posterior a la parte actual.


- 1 Durante la reproducción con reproducción de A-B, presione A↔B. El punto de finalización actual pasará a ser el nuevo punto de comienzo (punto A). En el visualizador se encenderá "REP A-" y parpadeará "B".
- 2 Localice el nuevo punto de finalización (punto B) y presione A↔B. En el visualizador se encenderá "REP A-B" y el deck comenzará a repetir la nueva parte especificada.

Reproducción de canciones en orden arbitrario

(Reproducción aleatoria) 


Cuando seleccione la reproducción aleatoria, el deck reproducirá todas las canciones del minidisco en orden arbitrario.



- 1 Con el deck parado, presione repetidamente PLAY MODE hasta que en el visualizador se encienda "SHUF".
- 2 Presione ►. Se iniciará la reproducción aleatoria. Mientras el deck esté "barajando" las canciones se visualizará .

Para reanudar la reproducción normal

Con el deck parado, presione repetidamente PLAY MODE hasta que se apague "SHUF".

 Usted podrá localizar canciones durante la reproducción aleatoria

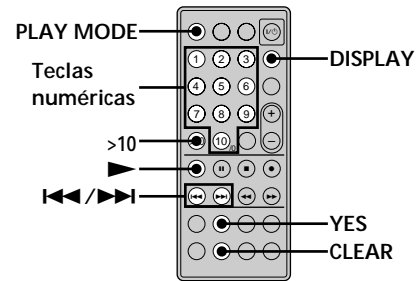
Presione repetidamente ◀◀/▶▶.

- Para localizar la canción siguiente u otra posterior que desee reproducir, presione repetidamente ▶▶.
- Para localizar el comienzo de la canción actual, presione ◀◀. Tenga en cuenta que no podrá localizar y reproducir las canciones que se hayan reproducido una vez.

Creación de su propio programa

(Reproducción programada) 

Usted podrá escoger las canciones deseadas y especificar el orden de reproducción en un programa que contenga hasta 25 canciones.



- 1 Con el deck parado, presione repetidamente PLAY MODE hasta que en el visualizador se encienda "PGM".
- 2 Utilice la(s) tecla(s) numérica(s) para introducir directamente la canción. O presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca el número de la canción que desee añadir al programa, y después presione YES o PLAY MODE. Aparecerá "Step X (X: número de canciones introducidas)", seguido por el tiempo de reproducción total del programa.

Para borrar la última canción introducida
Presione CLEAR para borrar el número de canción.

Para introducir un número de canción superior a 10
Utilice >10. Con respecto a los detalles, consulte la página 22.
- 3 Repita el paso 2 para introducir otras canciones
- 4 Presione ►. Se iniciará la reproducción del programa.

Para comprobar el número de la canción del programa actualmente en reproducción

Presione DISPLAY.

Para comprobar el contenido del programa durante la reproducción programada

Presione repetidamente ◀◀/▶▶.

Para añadir una canción al final del programa

Realice el paso 2 de arriba con el deck parado.

Para borrar todas las canciones del programa

Presione repetidamente CLEAR hasta que desaparezcan los números de las canciones.

Para parar la reproducción programada

Presione ■.

Para reanudar la reproducción normal

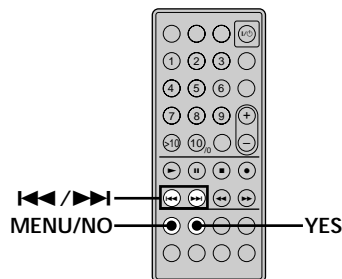
Presione repetidamente PLAY MODE hasta que se apague "PGM".

💡 El programa se conservará incluso después de haber finalizado o parado la reproducción programada. Para volver a reproducir el programa, presione ►.

Notas

- Si extrae el minidisco, el programa se perderá.
- Cuando el tiempo de reproducción total del programa sea superior a 1.000 minutos, en el visualizador aparecerá " - - - m - - s".
- Si trata de programar la 26.^a canción, aparecerá "Step Full".

Sugerencias para la grabación de minidiscos en cassetes



Inserción de espacios en blanco entre canciones durante la reproducción (Espacio automático)

El deck de minidiscos podrá ajustarse para que inserte automáticamente un espacio en blanco de tres segundos entre canciones durante la reproducción. Esta función será muy útil cuando grabe de un minidisco en una cinta analógica porque el espacio en blanco de tres segundos le permitirá utilizar posteriormente la función del AMS múltiple para localizar el comienzo de las canciones de la cinta.

- 1** Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2** Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca "Auto Off", y después presione YES.
- 3** Presione repetidamente ◀◀/▶▶ para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para	Seleccione
Activar el espacio automático	Auto Space
Desactivar el espacio automático	Auto Off (ajuste de fábrica)

- 4** Presione MENU/NO.

Notas

- Si ha seleccionado "Auto Space" y graba una selección que contenga múltiples números de canciones (por ejemplo, una melodía o una sinfonía), se crearán espacios en blanco en la cinta entre las diversas secciones.
- Si desconecta la alimentación o desenchufa el cable de alimentación, el deck de minidiscos almacenará el último ajuste ("Auto Space" o "Auto Off") y lo invocará la próxima vez que conecte la alimentación del deck.

Sugerencias para la grabación de minidiscos en cassetes

Pausa después de cada canción (Pausa automática)

Usted podrá ajustar el deck de minidiscos para que realice una pausa después de cada canción a fin de darle tiempo para localizar la canción que desee grabar a continuación.

- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente **I◀◀/▶▶I** hasta que aparezca "Auto Off", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **I◀◀/▶▶I** para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para	Seleccione
Activar la pausa automática	Auto Pause
Desactivar la pausa automática	Auto Off (ajuste de fábrica)

- 4 Presione MENU/NO.

Para reanudar la reproducción después de la pausa

Presione **▶**.

Nota

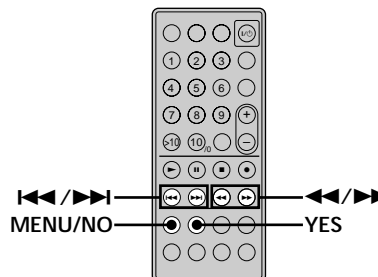
Si desconecta la alimentación o desenchufa el cable de alimentación, el deck de minidiscos almacenará el último ajuste ("Auto Pause" o "Auto Off") y lo invocará la próxima vez que conecte la alimentación del deck.

Edición de minidiscos grabados

En este capítulo se explica cómo editar las canciones grabadas en un minidisco.

Antes de iniciar la edición

Breve descripción de las teclas utilizadas para editar minidiscos



Las teclas descritas a continuación se utilizan para borrar, dividir, mover, o combinar canciones de un minidisco.

Nota

Las operaciones de estas teclas serán diferentes cuando asigne un título a una canción o a un minidisco. Con respecto a los detalles, consulte "Asignación de títulos a canciones o minidiscos" de la página 32.

Si ha seleccionado la reproducción aleatoria o la programada, no podrá realizar la edición. Antes de editar el minidisco, cerciórese de seleccionar la reproducción normal.

Tecla MENU/NO: Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presiónela para editar canciones. Durante la edición, presiónela para cancelar la edición.

Nota

Si ha seleccionado la reproducción aleatoria o la programada, no podrá realizar la edición. Antes de editar el minidisco, cerciórese de seleccionar la reproducción normal.

Teclas I◀◀/▶▶I: Presiónelas para seleccionar una operación de edición o un número de canción. Usted también podrá utilizarlas para especificar puntos de una canción a fin de especificar puntos de una canción para realizar el borrado o la división de canciones.

Tecla YES: Presiónela para introducir una selección.

Teclas ◀◀/▶▶: Presiónelas para especificar la unidad (minutos, segundos, o cuadros) con la que avanzará el minidisco cuando presione las teclas I◀◀/▶▶I. Usted también podrá utilizar estas teclas para localizar el punto de finalización de la parte que desee borrar.

Para más detalles sobre la función de cada tecla, consulte las secciones sobre las operaciones de control.

Acerca de la indicación que aparece durante la edición

Cuando en el visualizador aparezca "Protected"
La ranura de protección contra grabación estará abierta. Para editar el minidisco, deslice la lengüeta a fin de borrar la ranura. Con respecto a los detalles, consulte "Para evitar el borrado accidental del material grabado" de la página 13.

Acerca de las indicaciones que aparecen después de la edición

Cuando en el visualizador se encienda "TOC"
La grabación ha finalizado, pero el contenido de la TOC (tabla de índice) del minidisco no se ha actualizado para reflejar el resultado de la grabación. La grabación se perderá si desconecta el cable de alimentación mientras esté visualizándose la indicación. La TOC solamente se actualizará cuando expulse el minidisco o desconecte la alimentación del deck de minidisos.

Cuando en el visualizador parpadee "TOC Writing"
El deck estará actualizando la TOC. No desconecte el cable de alimentación ni mueva el deck mientras la indicación esté parpadeando.

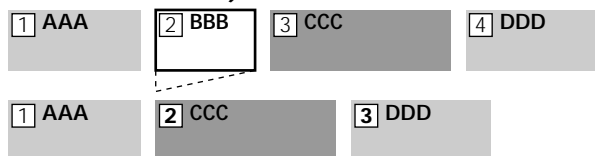
Borrado de canciones

Usted podrá borrar una canción o una parte de ella especificando simplemente su número o la parte que desee borrar. También podrá borrar todas las canciones de un minidisco a la vez.

Borrado de una canción

Especifique el número de la canción que desee borrar.

Ejemplo: Borrado de la segunda canción (título de la canción: BBB)





Cuando borre una canción, todas las siguientes a la borrada se renumerarán automáticamente. Por ejemplo, si borra la canción número 2, la de número 3 anterior pasará a ser la canción número 2, la de número 4 anterior pasará a ser la de número 3, etc.


- 1** Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2** Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Tr Erase ?", y después presione YES.
El deck iniciará la reproducción de la canción indicada por el número del visualizador.
- 3** Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca el número de la canción que desee borrar.
- 4** Presione YES.
"Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y la canción seleccionada se borrará. Se iniciará la reproducción de la canción siguiente a la borrada. Si la canción borrada es la última del minidisco, se iniciará la reproducción de la anterior a la borrada.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

 Si en el paso 4 anterior aparece "Erase ???"
La canción fue protegida contra el borrado en otro deck de minidisos. Si todavía desea borrar la canción, presione YES mientras esté visualizándose la indicación.

 Para evitar confusiones cuando borre más de una canción
Inicie el borrado desde la canción de número más alto. Esto evitará la renumeración de las canciones que planea borrar.

 Usted podrá deshacer el borrado
Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

Borrado de todas las canciones de un minidisco

Para borrar todas las canciones, los títulos de las mismas, y el título del disco a la vez, realice el procedimiento siguiente.

- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "All Erase ?", y después presione YES.
En el visualizador aparecerá "All Erase ??".
- 3 Presione YES.
"Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y se borrarán todas las canciones, títulos de las canciones, y título del disco.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

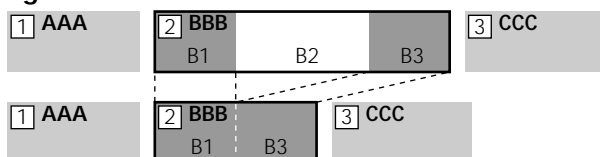
☹ Usted podrá deshacer el borrado

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

Borrado de una parte de una canción

Usted podrá borrar fácilmente una parte de una canción especificando los puntos de comienzo y finalización del borrado. Esto será muy útil para borrar secciones innecesarias de una grabación de programas de recepción vía satélite o de radiodifusión de FM.

Ejemplo.: Borrado de la parte "B2" de la segunda canción



- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "A-B Erase ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca el número de la canción que contenga la parte que desee borrar, y después presione YES.
En el visualizador aparecerán alternativamente "-Rehearsal-" y "Point A ok?" y se reproducirán repetidamente varios segundos de la canción desde el punto en el que haya presionado YES.

- 4 Escuchando el sonido, presione repetidamente **◀◀/▶▶** para localizar el punto de comienzo de la parte que desee borrar (punto A).

Usted podrá desplazar el punto de comienzo en intervalos de 1 cuadro* (modo estéreo) (1 cuadro = 1/86 segundos).

Se visualizará la indicación de tiempo ("m (minutos)", "s (segundos)", y "f (cuadro = 1/86 segundos)") del punto actual, y se reproducirán repetidamente varios segundos de la canción desde tal punto.

* Cuando grabe en el modo monoaural o LP2, podrá desplazar el punto de comienzo a intervalos de 2 cuadros. Cuando grabe en el modo LP4, podrá desplazar el punto en intervalos de 4 cuadros.

Para buscar rápidamente un punto

Especifique la unidad (minutos, segundos, o cuadros) que desee que avance el deck de minidiscos cuando presione repetidamente **◀◀/▶▶**.

Para esto, presione repetidamente **◀◀/▶▶** en el paso 4 para seleccionar "m", "s", o "f". La unidad parpadeará en el visualizador.

- 5 Repita el paso 4 hasta localizar el punto A.
- 6 Para introducir el punto A, presione YES.
Aparecerá "Point B set" y se reproducirán repetidamente varios segundos de la canción desde el punto A.
- 7 Continúe reproduciendo la canción o presione **▶▶** para localizar el punto de finalización de la parte que desee borrar (punto B), y después presione YES.
En el visualizador aparecerán alternativamente "A-B Ers" y "Point B ok?" y se reproducirán repetidamente varios segundos de la canción antes del punto A y después del punto B.
- 8 Repita el paso 4 hasta localizar el punto B.
- 9 Para introducir el punto B, presione YES.
Aparecerá "Complete!!" durante algunos segundos y la parte entre los puntos A y B se borrará.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

☹ Usted podrá deshacer el borrado

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

Nota

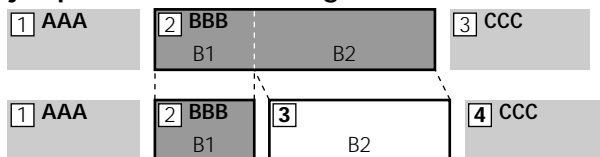
En los casos siguientes aparecerá "Impossible" y no podrá borrar una parte de una canción.

- Ha introducido el punto B antes del punto A.
- Después de la edición repetida de una canción, puede resultar imposible borrar una parte de la misma. Esto es una limitación técnica del sistema de minidiscos, no un error mecánico.

División de canciones

Usted podrá dividir una canción grabada en cualquier punto añadiendo simplemente una marca de canción en tal punto. Esto será especialmente útil cuando desee dividir material grabado que contenga múltiples canciones, pero un solo número de canción (consulte la página 17), o cuando desee localizar cierto punto de una canción.

Ejemplo: División de la segunda canción



Cuando divida una canción, el número total de canciones aumentará en uno y todas las canciones siguientes a la dividida se renumerarán automáticamente.

- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
 - 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Divide ?", y después presione YES.
 - 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca el número de la canción que dese dividir, y después presione YES.
En el visualizador aparecerá "-Rehearsal-" y se reproducirán repetidamente varios segundos de la canción desde el punto en el que haya presionado YES.
 - 4 Escuchando el sonido, presione repetidamente **◀◀/▶▶** para localizar el punto de división.
Usted podrá desplazar el punto de comienzo en intervalos de 1 cuadro* (modo estéreo) (1 cuadro = 1/86 segundos). Se visualizará la indicación de tiempo ("m", "s", y "f") del punto actual, y se reproducirán repetidamente varios segundos de la canción desde tal punto.
** Cuando grabe en el modo monoaural o LP2, podrá desplazar el punto de comienzo a intervalos de 2 cuadros. Cuando grabe en el modo LP4, podrá desplazar el punto en intervalos de 4 cuadros.*
- Para buscar rápidamente un punto**
Especifique la unidad (minutos, segundos, o cuadros) que desee que avance el deck minidiscos cuando presione repetidamente **◀◀/▶▶**.
Para esto, presione repetidamente **◀◀/▶▶** en el paso 4 para seleccionar "m", "s", o "f". La unidad parpadeará en el visualizador.
- 5 Repita el paso 4 hasta localizar el punto de división.

6 Presione YES.

Aparecerá "Complete!!" durante algunos segundos y la canción se dividirá. El deck iniciará la reproducción de la nueva canción creada. Tenga en cuenta que la nueva canción no tendrá título.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o **■**.



Usted podrá deshacer la división de canciones
Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.



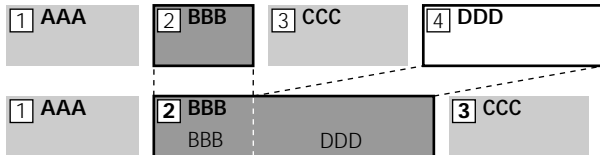
Usted podrá dividir canciones durante la grabación
Con respecto a los detalles, consulte "Marcación de números de canciones durante la grabación" de la página 17.

Combinación de canciones



Esta función le permitirá combinar dos canciones cualquiera en una sola. Las dos canciones no tienen por qué ser consecutivas ni cronológicas. Usted podrá combinar varias canciones en una sola, o varias partes independientemente grabadas en una sola canción. Cuando combine dos canciones, el número total de las mismas se reducirá en uno, y las canciones siguientes a las combinadas se renumerarán.

Ejemplo: Combinación de las canciones segunda y cuarta



Si ambas canciones combinadas poseen el mismo título, se borrará el de la segunda.

- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca "Combine ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca el número de la primera canción que dese combinar, y después presione YES. Aparecerá la visualización para selección de la segunda canción, y el deck reproducirá repetidamente la parte en la que se producirá la combinación (el final de la primera canción y el comienzo de la segunda).
- 4 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca el número de la segunda canción de las dos que dese combinar, y después presione YES. "Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y las canciones se combinarán. El deck comenzará a reproducir la canción combinada.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

💡 Usted podrá deshacer la división de canciones

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

Notas

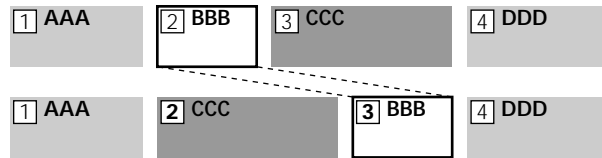
- Las canciones grabadas en diferentes modos de grabación (estéreo, monoaural, LP2, o LP4) no podrán combinarse.
- Si en el visualizador aparece "Impossible", las canciones no podrán combinarse debido a que ha realizado la edición repetida de la canción (o las canciones). Esto es una limitación técnica del sistema de minidiscos, no un error mecánico.

Movimiento de canciones



Esta función le permitirá cambiar el orden de cualquier canción.

Ejemplo: Movimiento de la segunda canción después de la tercera



Después de haber movido una canción, las demás canciones se renumerarán automáticamente.

- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca "Move ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca el número de la canción que dese mover, y después presione YES.
- 4 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca la posición de la nueva canción, y después presione YES. "Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y la canción se moverá. El deck comenzará a reproducir la canción movida.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

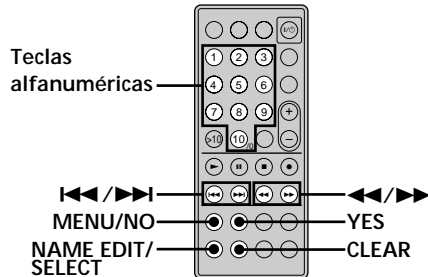


Usted podrá deshacer el movimiento de canciones

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

Asignación de títulos a canciones o minidiscos

Usted podrá asignar un título a un minidisco grabado y también a canciones individuales. Los títulos podrán componerse de letras mayúsculas y minúsculas, números, y símbolos. Para todos los títulos de un minidisco podrá utilizar hasta 1.700 caracteres.



Nota

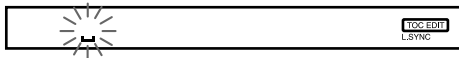
Cuando asigne un título a una canción que esté reproduciendo, cerciórese de finalizar la operación antes de que termine la canción. Si la canción termina antes de que usted finalice, los caracteres introducidos se ignorarán y la canción continuará sin título. Además, usted no podrá asignar títulos a canciones mientras el deck esté grabando sobre material existente.

Asignación de un título a una canción o un minidisco

- 1 Presione NAME EDIT/SELECT mientras el deck esté en uno de los estados de operación indicados a continuación, dependiendo de a qué desee asignar un título:

Para asignar un título a	Presione mientras el deck esté
Una canción	Reproduciendo, en pausa, grabando, o parado con el número de canción visualizado
El minidisco	Parado sin número de canción visualizado

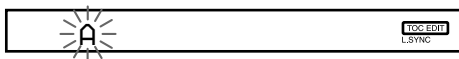
En el visualizador aparecerá un cursor parpadeante.



- 2 Presione repetidamente NAME EDIT/SELECT para seleccionar el tipo de caracteres.

Para seleccionar	Presione repetidamente hasta que
Letras mayúsculas y símbolos*	En el visualizador aparezca "Selected ABC"
Letras minúsculas y símbolos*	En el visualizador aparezca "Selected abc"
Números	En el visualizador aparezca "Selected 123"

* Usted podrá seleccionar los símbolos siguientes: ' _ / , . () : ! ?



- 3 Introduzca un carácter.

Si ha seleccionado letras mayúsculas o minúsculas

- 1 Presione repetidamente la tecla alfanumérica correspondiente hasta que parpadee el carácter que desee introducir.

O presione una vez la tecla y después presione repetidamente ◀◀/▶▶.

Para seleccionar símbolos, presione repetidamente ◀◀ mientras esté parpadeando "A".

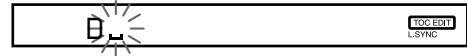
- 2 Presione ▶▶.

El carácter parpadeante se introducirá, dejará de parpadear, y el cursor se desplazará hacia la derecha.

Si ha seleccionado números

Presione la tecla numérica correspondiente.

El número se introducirá y el cursor se desplazará hacia la derecha.



- 4 Repita los pasos 2 y 3 para introducir el resto del título.

Para introducir un espacio

Presione ▶▶ mientras el cursor esté parpadeando. Tenga en cuenta que no podrá introducir un espacio para el primer carácter del título.

Para cambiar un carácter


Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que parpadee el carácter que desee cambiar, presione CLEAR para borrar el carácter, y después repita los pasos 2 y 3.

- 5 Presione YES.


Aparecerá el título completo seguido por "Complete!!", y éste se introducirá.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

 Usted podrá deshacer la asignación de un título a una canción o un minidisco

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

 Usted podrá asignar títulos a canciones o minidiscos utilizando el menú de edición 

- 1 Presione MENU/NO cuando el deck esté en uno de los estados indicados a continuación, dependiendo de a qué desee asignar un título:

Para asignar un título	Presione mientras el deck esté
A una canción o un minidisco	Parado, reproduciendo, o en pausa
A la canción que esté grabándose	Grabando la canción

- 2 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca "Name?", y después presione YES.

- 3 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que aparezca "Nm In?", y después presione YES.

- 4 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ hasta que parpadee el número de canción (para asignar un título a una canción) o "Disc" (para asignar un título a un minidisco), y después presione YES.

- 5 Realice los pasos 2 a 5 de "Asignación de un título a una canción o un minidisco" de arriba.

Copia del título de una canción o un minidisco

Usted podrá copiar el título de una canción o de un disco para utilizarlo en otra canción del mismo disco, o el propio disco.


- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Name ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Nm Copy ?", y después presione YES.
- 4 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que parpadee el número de la canción (cuando desee copiar el título de la canción) o "Disc" (cuando desee copiar el título del disco), y después presione YES para introducir el nombre copiado.


Cuando aparezca "No Name" en el visualizador La canción o el disco seleccionado no poseerá título.

- 5 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que parpadee el número de la canción (cuando desee asignar un título a una canción) o "Disc" (cuando desee asignar un título a un disco), y después presione YES para introducir el nombre copiado. "Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y el título se copiará.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

 Cuando aparezca "Overwrite ?" en el paso 5 anterior La canción o el disco seleccionado en el paso 5 ya tendrá asignado un título. Si desea reemplazar el título, vuelva a presionar YES mientras esté visualizándose la indicación. Si el tema ha sido grabado en el modo MD LP con el ajuste "LP Stamp On" (página 15), también aparecerá "Overwrite ?" aunque el tema no tenga asignado un título. En este caso, si copia el título de tema, la indicación "LP:" desaparecerá del título del tema.

 Usted podrá deshacer la copia del título de una canción o un disco

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

Cambio del título de una canción o un minidisco

- 1 Presione NAME EDIT/SELECT mientras el deck esté en uno de los estados de operación indicados a continuación, dependiendo del título que desee cambiar:

Para cambiar el título de	Presione mientras el deck esté
Una canción	Reproduciendo, en pausa, grabando, o parado con el número de canción visualizado
El minidisco	Parado sin número de canción visualizado

En el visualizador aparecerá un título de canción o del disco.

- 2 Presione CLEAR hasta que el título seleccionado se borre completamente.
- 3 Realice los pasos 2 a 4 de "Asignación de un título a una canción o un minidisco" de la página 32.
- 4 Presione YES.
Aparecerá todo el título seguido por "Complete!!", y el título cambiará.


Borrado del título de una canción o un minidisco

Utilice esta función para borrar el título de una canción o un minidisco.

- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Name ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Nm Erase ?", y después presione YES.
- 4 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que parpadee el número de la canción (cuando desee borrar el título de la canción) o "Disc" (cuando desee borrar el título del disco), y después presione YES.
"Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y el título se borrará.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

 Usted podrá deshacer el borrado del título de una canción o un minidisco

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.


Borrado de todos los títulos de un minidisco

Usted podrá borrar los títulos de todas las canciones y el título de un minidisco con una sola operación.


- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Name ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Nm All Ers?", y después presione YES.
En el visualizador aparecerá "Nm All Ers??".
- 4 Presione YES.
"Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y todos los títulos del minidisco se borrarán.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o ■.

 Usted podrá deshacer el borrado de todos los títulos del minidisco

Con respecto a los detalles, consulte "Deshechura de la última edición" de la página 34.

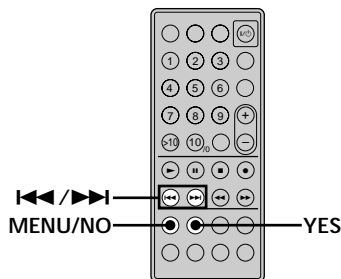
 Usted podrá borrar todas las canciones grabadas y los títulos de un minidisco

Con respecto a los detalles, consulte "Borrado de todas las canciones de un minidisco" de la página 29.

Deshechura de la última edición

Usted podrá deshacer la última operación de edición y restablecer el contenido del minidisco a la condición existente antes de de la operación. Sin embargo, tenga en cuenta que no podrá deshacer una operación de edición si realiza cualquiera de las operaciones siguientes después de la edición:

- Presión de REC ● o CD SYNCHRO del deck.
- Presione ● o M.SYNC del mando a distancia.
- Desconexión de la alimentación del deck o extracción del minidisco.
- Cambio del nivel de una canción utilizando la función S.F Edit.
- Desconexión del cable de alimentación.



- 1 Con el deck parado, parado y sin número de canción uisualizado, presione MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente hasta que aparezca "Undo ?". En el visualizador no aparecerá "Undo ?" si no había realizado edición.

- 3 Presione YES. Dependiendo de la operación de última edición, aparecerá uno de los mensajes siguientes.

Operación de última edición	Mensaje
Borrado de una canción	
Borrado de todas las canciones de un minidisco	Erase Undo?
Borrado de una parte de una canción	
División de una canción	Divide Undo?
Combinación de canciones	CombineUndo?
Movimiento de una canción	Move Undo?
Asignación de un título a una canción o un minidisco	
Copia de un título de una canción o minidisco	
Cambio del título de una canción o minidisco	Name Undo?
Borrado del título de una canción o minidisco	
Borrado de los títulos de todas las canciones de un minidisco	

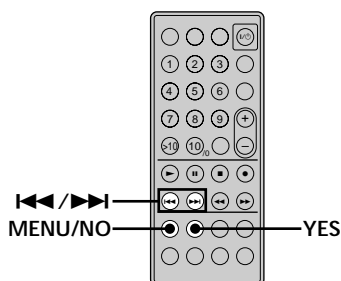
- 4 Presione YES. "Complete!!" aparecerá durante algunos segundos y el minidisco se restablecerá a la condición existente antes de la operación de edición.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o .

Cambio del nivel de las canciones después de la grabación (S.F Edit)

Usted podrá cambiar el volumen de las canciones grabadas utilizando la función de edición del factor de escala (S.F Edit). La canción original se regrabará con el nuevo nivel de grabación. Cuando cambie el nivel de grabación, podrá cambiar el nivel global, aumentando gradualmente el nivel de la señal al comienzo de la canción, o reduciéndolo al final de la misma.



Cambio del nivel global de una canción

- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "S.F Edit ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Tr Level ?", y después presione YES.
- 4 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca el número de la canción cuyo nivel desee cambiar, y después presione YES.
- 5 Escuchando el sonido, presione repetidamente **◀◀/▶▶** para cambiar el nivel de la canción sin que se encienda el indicador del extremo derecho de los medidores de nivel de pico. Usted podrá ajustar el nivel a cualquier valor entre -12 dB y +12 dB en pasos de 2 dB.




Evite que se encienda este indicador.

- 6 Presione YES.
En el visualizador aparecerá "S.F Edit ok?".
- 7 Presione YES.
El deck iniciará la grabación sobre la canción existente con el nivel especificado. Durante la grabación de la canción, aparecerá "S.F Edit: XX%" para mostrar el progreso de dicha grabación. El proceso será aproximadamente igual o más largo que el tiempo de reproducción de la canción. Cuando finalice el proceso, en el visualizador aparecerá "Complete!!" durante algunos segundos.

Cambio gradual del nivel al comienzo y al final de la canción

- 1 Con el deck parado, en reproducción, o en pausa, presione MENU/NO.
En el visualizador aparecerá "Edit Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "S.F Edit ?", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Fade In ?" (para aumentar gradualmente el nivel al comienzo de la canción) o "Fade Out ?" (para reducir gradualmente el nivel al final de la canción), y después presione YES.
- 4 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca el número de la canción cuyo nivel desee cambiar, y después presione YES.
En el visualizador aparecerá "Time 5.0s".
- 5 Escuchando el sonido, presione repetidamente **◀◀/▶▶** para cambiar la duración del aumento o la reducción del nivel.
El deck la parte que se regrabará. Usted podrá ajustar la duración a cualquier valor entre 1 y 15 segundos en pasos de 0,1 segundos.
- 6 Presione YES.
En el visualizador aparecerá "S.F Edit ok?".
- 7 Presione YES.
El deck iniciará la grabación sobre la parte especificada de la canción original. Durante la regrabación de la parte, aparecerá "S.F Edit: XX" para mostrar el progreso de dicha grabación. Cuando finalice el proceso, en el visualizador aparecerá "Complete!!" durante algunos segundos.

Para cancelar la operación

Presione MENU/NO o  en los pasos 1 a 6 anteriores. Después de haber presionado YES en el paso 7, no podrá cancelar la operación.

Notas

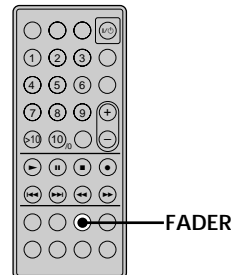
- No desconecte el cable de alimentación ni mueva el sistema mientras esté realizándose la grabación. Esto podría dañar los datos de grabación y evitar que ésta se realizase adecuadamente.
- Usted no podrá cambiar el nivel de grabación de una canción grabada en el modo LP2 o LP4.
- No utilice un minidisco que esté dañado o sucio, ya que esto podría impedir que los datos se grabasen adecuadamente.
- El cambio repetido del nivel utilizando la función S.F Edit resultará en sonido de mala calidad.
- Después de haber cambiado el nivel de una canción, éste no volverá al original exacto, incluso aunque intente hacerlo utilizando de nuevo la función S.F Edit. Tenga en cuenta también que usted no podrá deshacer la función S.F Edit.

Otras funciones

En este capítulo se explican otras funciones útiles disponibles en el deck de minidiscos.

Aumento gradual y desvanecimiento

La grabación con aumento gradual aumenta gradualmente el nivel de la señal al comienzo de la grabación. La grabación con desvanecimiento reduce gradualmente el nivel de la señal al final de la grabación.




Grabación con aumento gradual

Durante la grabación en pausa, presione FADER. En el visualizador parpadeará ◀ y el deck realizará la grabación con aumento gradual durante cinco segundos (ajuste de fábrica) hasta que el contador alcance "0.0s".

Grabación con desvanecimiento

Durante la grabación, presione FADER. En el visualizador parpadeará ◀, el deck realizará la grabación con desvanecimiento durante cinco segundos (ajuste de fábrica) hasta que el contador alcance "0.0s", y después entrará en el modo de pausa.

 Usted podrá cambiar la duración de la grabación con aumento gradual y desvanecimiento

- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para cambiar la duración de la	Seleccione
Grabación con aumento gradual	F.in
Grabación con desvanecimiento	F.out




- 3 Presione repetidamente ◀◀/▶▶ para seleccionar la duración, y después presione YES.

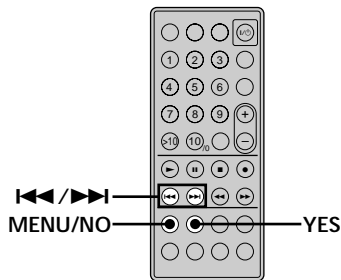
La duración de aumento gradual y la desvanecimiento podrán ajustarse en pasos de 0,1 segundos.





Para ajustar la duración en pasos de 1 segundo, utilice ◀◀/▶▶.













- 4 Presione MENU/NO.

Ajuste del brillo del visualizador


Usted podrá seleccionar uno de cuatro niveles de brillo para el visualizador. Las teclas , , o  del deck se apagarán cuando seleccione un nivel bajo de brillo.




- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente   hasta que aparezca "Dimmer 1", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente   para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

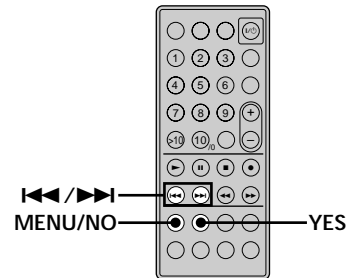
Cuando seleccione	El brillo del visualizador
Dimmer 1 (ajuste de fábrica)	Será completo, y las teclas  ,  , o  se encenderán.
Dimmer 2	Se reducirá, y las teclas  ,  , o  se encenderán.
Dimmer 3	Se reducirá, y las teclas  ,  , o  se apagarán.
Dimmer 4	Se desactivará, y las teclas  ,  , o  se apagarán.

4 Presione MENU/NO.





 Si no se produce cualquier cambio en la información del visualizador mientras éste se encuentre desactivado El visualizador se activará (con poco brillo) durante algunos segundos para mostrar la nueva información, y después volverá a desactivarse.





 El nivel de brillo del visualizador del deck de minidiscos podrá vincularse con el del visualizador del receptor Cuando esté activada la función de control de i.LINK en el receptor, el nivel de brillo del visualizador del deck de minidiscos estará vinculada con el del visualizador del receptor, independientemente del ajuste realizado en el deck de minidiscos.

Otros ajustes utilizando el menú de configuración



Verificación de la fuente actual a grabarse (función Ping)

Usted podrá verificar qué componente está actualmente seleccionado como fuente de programas a grabarse presionando la tecla INPUT. Cuando active esta función, en el visualizador de la fuente de programas aparecerá momentáneamente "   " cada vez que presione la tecla INPUT. Tenga en cuenta que esta función solamente trabajará con el receptor STR-LSA1 y el reproductor de discos compactos CDP-LSA1.

- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente   hasta que aparezca "Ping On", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente   para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para	Seleccione
Activar la función Ping	Ping On (ajuste de fábrica)
Desctivar la función Ping	Ping Off

4 Presione MENU/NO.

Otros ajustes utilizando el menú de configuración

Desconexión automática de la alimentación del deck de minidiscos (Función de ahorro de energía)

Usted podrán ajustar el deck de minidiscos para que su alimentación se desconecte cuando no realice ninguna operación durante cinco minutos.

- 1 Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO. En el visualizador aparecerá "Setup Menu".
- 2 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** hasta que aparezca "Powersave On", y después presione YES.
- 3 Presione repetidamente **◀◀/▶▶** para seleccionar el ajuste, y después presione YES.

Para	Seleccione
Activar la función de ahorro de energía	Powersave On (ajuste de fábrica)
Desctivar la función de ahorro de energía	Powersave Off

- 4 Presione MENU/NO.

Acerca de i.LINK

En esta sección se explican las especificaciones generales y las funciones principales de i.LINK. Lea esta sección antes de realizar cualquier operación relacionada con i.LINK.

Tenga en cuenta que las conexiones y operaciones de i.LINK pueden variar dependiendo del componente. Con respecto a los detalles relacionados con la conexión de componentes i.LINK "Conexión de componentes i.LINK" de la página 11.

Funciones de i.LINK

i.LINK es una interfaz digital en serie que soporta la transmisión bidireccional de señales de audio y vídeo, comandos, e incluso información sobre el estado de componentes. Todo lo que usted tendrá que hacer es conectar componentes i.LINK utilizando cables conectores i.LINK. Los componentes de audio y vídeo conectados dentro de una configuración i.LINK podrán utilizarse para realizar una amplia gama de operaciones e intercambio de datos, lo cual resultará muy útil para ampliar el número y la variedad de componentes i.LINK. Como i.LINK permite la transmisión de datos de un componente a otros a los que no está, directamente conectado, no será necesario prestar atención al orden de conexión. Sin embargo, debido a las diferencias de características o especificaciones, la operación del intercambio de datos con ciertos componentes i.LINK puede resultar imposible, incluso aunque estén conectados.



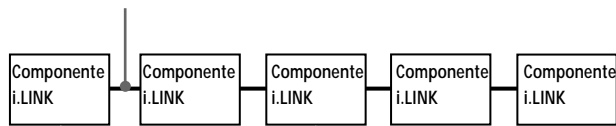
¿Qué es i.LINK?

i.LINK es una marca comercial propuesta por Sony Corporation y aceptada por compañías de todo el mundo como nombre fácil de recordar para las normas mundiales IEEE 1394 del Instituto de Ingenieros Eléctricos y Electrónicos.

Conexiones de i.LINK

La utilización de cables i.LINK para conectar componentes i.LINK como se muestra a continuación se denomina configuración en “cadena”.

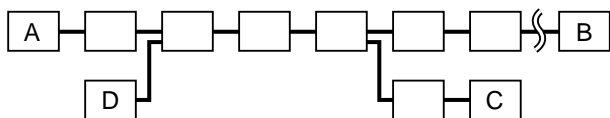
Cable conector i.LINK



Los datos podrán transmitirse entre dos componentes cualquiera aunque estén indirectamente conectados.

Conexiones ramificadas

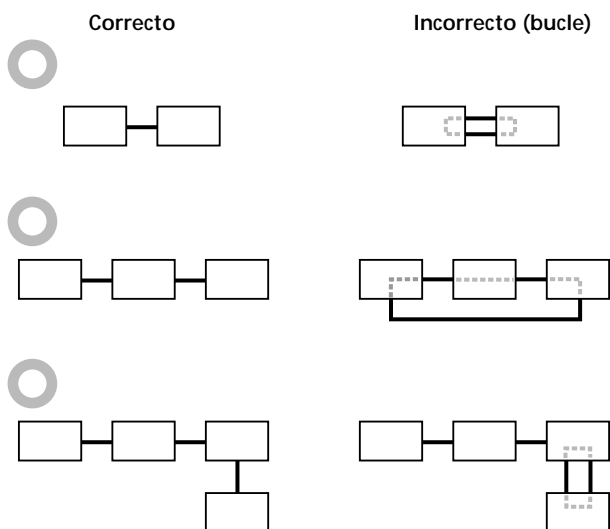
- Cualquier componente i.LINK con tres o más conectores i.LINK puede servir como punto de ramificación.
- Usted podrá conectar hasta 63 componentes i.LINK en una sola configuración. Sin embargo, el número máximo de componentes que podrá conectar en serie en una sola ruta es de 17 (es decir, 16 cables conectores i.LINK en fila). Cada cable i.LINK utilizado en una sola ruta se denomina “salto”. Por ejemplo, en la ruta entre A y C de la ilustración siguiente existen 6 “saltos”, y 3 entre la ruta A y D.



Cada ruta entre A y B, A y C, A y D, B y C, B y D, y C y D de la ilustración anterior pueden tener 16 “saltos” (es decir, 17 componentes).

Conexión en bucle

Las señales que salgan a través de un componente se transmitirán a todos los demás componentes. Por lo tanto la conexión en bucle deber evitarse para impedir el retorno de las señales a su fuente.



Notas

- Algunos componentes i.LINK (como PC) no transfieren señales cuando su alimentación está desconectada. Antes de conectar un componente, consulte el manual de instrucciones suministrado con el mismo.
- La velocidad de transmisión máxima de un componente i.LINK est impresa cerca de su conector i.LINK. La indicación S100, S200, y S400 indica, respectivamente, la velocidad de transferencia máxima de 100, 200, o 400 Mbps*. La velocidad de transmisión real puede ser superior o inferior dependiendo de las diferencias en las velocidades de transmisión entre los componentes conectados.

💡 ¿Qué es Mbps?

“Mbps” es la abreviatura de megabits por segundo. Indica la cantidad de datos transmitidos por segundo. Por ejemplo, una velocidad de 200 Mbps significa que en un segundo se transmiten 200 megabits de datos.

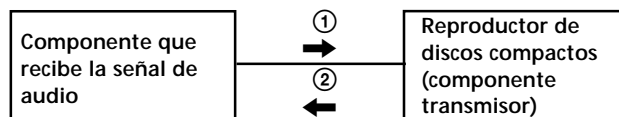
Conexión de interfaz lógica (LINC)

Antes de que una señal de audio pueda transmitirse entre componentes i.LINK habrá que establecer en primer lugar una “LINC” entre el componente de recepción (de la señal de audio) y el componente de transmisión. El establecimiento de una “LINC” significa el establecimiento de una vía lógica para la transmisión de señales de audio digitales entre los dos componentes. Cada vía lógica posee un número de identificación. Como el componente que transmite una señal de audio debe dar salida a la señal a una vía, y el componente que recibe la señal debe introducirla desde la misma vía, tal vía deberá ser conocida por ambos componentes. Durante el establecimiento de una LINC, se producirá la comunicación siguiente entre los dos componentes i.LINK.

Ejemplo

Establecimiento de una LINC con un reproductor de discos compactos para recibir una señal de audio del mismo.

- ① El componente que recibirá una señal de audio del reproductor de discos compactos transmite una solicitud e información sobre la vía a dicho reproductor para establecer una vía para la señal de audio.



- ② El reproductor de discos compactos responde al componente dando permiso para el establecimiento de una LINC.

La transmisión de señales de audio digitales solamente será posible después de que se haya producido la comunicación descrita arriba y se haya establecido una LINC.

Información adicional

En este capítulo se ofrece información adicional que le ayudará a entender y mantener su sistema de deck de minidiscos.

Precauciones

Seguridad

Si dentro de la caja entra algún objeto sólido o líquido, desenchufe el deck y haga que sea comprobado por personal cualificado.

Fuentes de alimentación

- Antes de utilizar el deck, compruebe si la tensión de alimentación del mismo es idéntica a la de la red local. La tensión de alimentación está indicada en la placa de características de la parte inferior del deck.
- El deck no se desconectará de la fuente de alimentación de CA (red) mientras permanezca enchufado a la misma, aunque desconecte su alimentación.
- Cuando no vaya a utilizar el deck durante mucho tiempo, cerciórese de desconectarlo del tomacorriente de la red. Para desenchufar el cable de alimentación de CA, tire del enchufe. No tire nunca del propio cable.
- El cable de alimentación de CA solamente deberá reemplazarse en un taller de reparaciones cualificado.

Condensación de humedad en el deck

Si traslada el deck directamente de un lugar frío a otro cálido, o si lo coloca en una sala muy húmeda, es posible que se condense humedad en el objetivo del interior del mismo. Cuando ocurra esto, es posible que no funcione adecuadamente. En este caso, extraiga el minidisco y deje el deck con la alimentación conectada durante varias horas hasta que se evapore la humedad.

Cartucho del minidisco

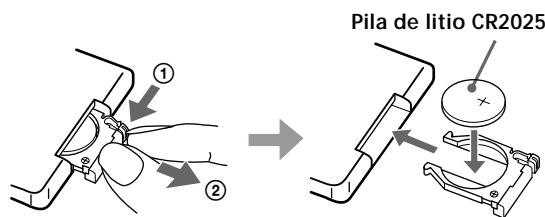
- No abra el obturador para dejar expuesto el minidisco.
- No coloque el cartucho donde pueda quedar expuesto a la luz solar directa, temperatura extremada, humedad, o polvo.

Limpieza

Limpie la caja, el panel, y los controles con un paño suave ligeramente humedecido en una solución poco concentrada de detergente. No utilice ningún tipo de estropajos, polvos abrasivos, ni disolventes, tales como alcohol o bencina.

Reemplazo de la pila del mando a distancia

Deslice y extraiga el portapila, e inserte una nueva pila CR2025 con la cara + hacia arriba. Después vuelva a insertar el portapila.



- ① Mantenga presionado.
- ② Extraiga.

PRECAUCIÓN

Si inserta incorrectamente la pila, existe el peligro de que explote. Reemplace la pila por otra del mismo tipo o de otro equivalente recomendado por el fabricante. Deshágase de las pilas de acuerdo con las instrucciones del fabricante.

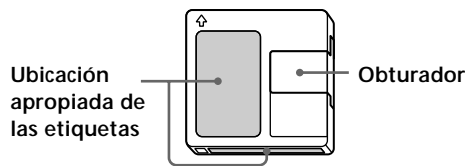
Si tiene dudas o problemas sobre su deck, consulte con su tienda de Sony más cercana.

Manejo de los minidisos

El minidisco está encerrado en un cartucho para protegerlo contra la suciedad y las huellas dactilares, y para facilitar su manejo.

Sin embargo, la suciedad, o un cartucho alabeado puede impedir que el disco funcione adecuadamente. Para asegurar que pueda escuchar siempre música con la mayor calidad, tenga en cuenta las precauciones siguientes:

- No toque directamente el disco interno. La apertura forzosa del obturador podría dañar el disco interno.
- Cerciórese de pegar las etiquetas suministradas con los minidisos en las posiciones apropiadas. La forma de las etiquetas puede variar dependiendo de la marca del minidisco.



Dónde guardar los minidisos

No coloque el cartucho donde pueda quedar expuesto a la luz solar directa ni a humedad o calor extremados.

Mantenimiento regular

Limpie la suciedad de la superficie del cartucho con un paño suave.

Nota sobre la grabación sincronizada con disco compacto a gran velocidad

Ciertas condiciones del disco compacto pueden causar la pérdida de sonido o ruido en los resultados de la grabación, o incluso crear canciones no deseadas en el minidisco. Cuando suceda esto, limpie el disco compacto y grabe el material en el minidisco utilizando solamente la grabación sincronizada con disco compacto a velocidad normal solamente.

Limitaciones del sistema

El sistema de grabación de su deck de minidisos es radicalmente diferente al del utilizado en decks de cinta audiodigital (DAT), y se caracteriza por las limitaciones descritas a continuación. Sin embargo, tenga en cuenta que estas limitaciones se deben a la naturaleza inherente de propio sistema de grabación de minidisos, no a causas mecánicas.

“Disc Full” aparece incluso antes de que el minidisco haya alcanzado el tiempo máximo de grabación.

Cuando se hayan grabado 255 canciones en el minidisco, se encenderá “Disc Full” independientemente del tiempo grabado total. En un minidisco no podrán grabarse más de 255 canciones. Para continuar la grabación, borre las canciones innecesarias o utilice otro minidisco grabable.

“Disc Full” aparece antes de alcanzar el número máximo de canciones.

Las fluctuaciones en el énfasis dentro de las canciones se interpretan a veces como intervalos entre canciones, lo que provoca el aumento del cómputo de canciones y la aparición de “Disc Full”.

El tiempo de grabación restante no aumenta al borrar varias canciones cortas.

Las canciones de menos de 12 segundos (cuando haya seleccionado el modo estéreo), 24 segundos (cuando haya seleccionado el modo monoaural o LP2), o 48 segundos (cuando haya seleccionado el modo LP4) no se cuentan, motivo por el que, aunque las borre, el tiempo de grabación no aumentará.

El tiempo grabado total y el restante de un minidisco no se añaden al tiempo de grabación máximo.

La grabación se realizará en unidades mínimas de 2 segundos (cuando haya seleccionado el modo estéreo), 4 segundos (cuando haya seleccionado el modo monoaural o LP2), u 8 segundos (cuando haya seleccionado el modo LP4), independientemente de lo corto que sea el material. El contenido grabado puede ser más corto que la capacidad de grabación máxima. El espacio del disco puede reducirse también debido a ralladuras.

Limitaciones al grabar sobre una canción existente

- El tiempo de grabación restante correcto puede no visualizarse.
- Quizás no pueda grabar sobre una canción si ésta se ha grabado varias veces. Cuando suceda esto, borre la canción (consulte la página 28).
- El tiempo restante de grabación puede acortarse más de la proporción del tiempo total grabado.
- No se recomienda la regrabación de una canción para eliminar el ruido porque esto podría acortar la duración de la canción.
- Durante la grabación sobre una canción existente quizás resulte imposible asignar un título.

Las canciones creadas con la función de edición pueden tener pérdidas de sonido al buscar un punto mientras se escuche el sonido.

Algunas canciones no pueden combinarse con otras

Las canciones no podrán combinarse si se han editado.

Los números de las canciones no se marcan correctamente.

Es posible que se produzca la asignación o la marcación incorrecta de los números de canciones cuando las canciones de un disco compacto se dividan en varias canciones más pequeñas durante la grabación digital. Además, dependiendo de la fuente de programas, cuando active la marcación automática de canciones durante la grabación, los números de las canciones pueden no grabarse automáticamente como en el material original.

“TOC Reading” aparece durante mucho tiempo

Si el minidisco grabable es nuevo, en el visualizador aparecerá “TOC Reading” durante más tiempo que los minidiscos que ya hayan utilizado.

El tiempo correcto de grabación/reproducción puede no visualizarse durante los minidiscos grabados en modo monoaural.

Solución de problemas

Si experimenta cualquiera de las dificultades siguientes cuando esté utilizando el deck, utilice esta para que le ayude a resolver el problema. Si el problema persiste, póngase en contacto con su proveedor Sony más cercano.

El deck no funciona o lo hace mal.

- ➔ El minidisco puede estar sucio o dañado. Reemplácelo.
- ➔ El deck de minidiscos está siendo controlado por un dispositivo externo, como un PC. En el visualizador aparece “REMOTE” y no funciona ninguna de las teclas del deck ni del mando a distancia.

El deck no reproduce.

- ➔ Se ha condensado humedad en el interior del deck. Extraiga el minidisco y deje que el deck en un lugar cálido durante varias horas hasta que se evapore la humedad.
- ➔ La alimentación del deck no está conectada. Presione I/⏻ para conectarla.
- ➔ Es posible que el deck no esté correctamente conectado al receptor. Compruebe la conexión.
- ➔ Ha insertado el minidisco en el sentido incorrecto. Deslice el minidisco dentro de la ranura para el mismo con la cara de la etiqueta hacia arriba y la flecha apuntando hacia la ranura.
- ➔ Es posible que el minidisco no esté grabado. Reemplácelo por otro grabado.

El sonido posee muchos estáticos.

- ➔ Campos magnéticos intensos de un televisor u otro dispositivo similar están interfiriendo la operación. Aleje el deck de la fuente de tal magnetismo.

El deck no graba.

- ➔ El minidisco está protegido contra la grabación. Deslice la lengüeta de protección contra la grabación para cerrar la ranura.
- ➔ El deck no está adecuadamente conectado a la fuente de programas. Compruebe la conexión.
- ➔ Seleccione la fuente de programas correcta utilizando INPUT.
- ➔ El nivel de grabación no está ajustado adecuadamente. Ajústelo bien.
- ➔ Ha insertado un minidisco pregrabado. Reemplácelo por otro grabable.
- ➔ No queda tiempo suficiente en el minidisco. Reemplácelo por otro con menos canciones grabadas, o borre las innecesarias.
- ➔ Se ha producido un corte del suministro eléctrico o se desconectó el cable de alimentación durante la grabación. Los datos grabados en tal punto pueden perderse. Repita el procedimiento de grabación.

En el visualizador aparece alternativamente un mensaje y un código alfanumérico de tres o cinco dígitos.

- ➔ La función de autodiagnóstico está activada. Consulte la tabla de la página 46.

Nota

Si el deck no funciona adecuadamente incluso después de haber intentado las soluciones descritas, desenchufe y vuelva a enchufar el cable de alimentación.

Especificaciones

Sistema	Sistema de audio digital de minidiscos
Disco	Minidisco (MD)
Láser	Láser de semiconductor ($\lambda = 780 \text{ nm}$) Duración de la emisión: continua
Salida de láser	Menos de $44,6 \mu\text{W}^*$ * Esta salida es el valor medido a una distancia de 200 mm de la superficie del objetivo del bloque del captor óptico con una apertura de 7 mm.
Diodo láser	Material: GaAlAs
Revoluciones (CLV)	400 a 900 rpm
Corrección de errores	ACIRC (Advanced Cross Interleave Reed Solomon Code)
Frecuencia de muestreo	44,1 kHz
Codificación	ATRAC (Codificación acústica con transformación adaptable) /ATRAC3
Sistema de modulación	EFM (Modulación de ocho a catorce)
Número de canales	2 canales estéreo
Respuesta en frecuencia	5 to 20.000 Hz $\pm 0,3 \text{ dB}$
Relación señal-ruido	Más de 100 dB durante la reproducción
Fluctuación y trémolo	Inferior al límite mensurable

Entradas/salidas

i.LINK S200 Tipo de toma: 4 contactos a 4 contactos

Generales

Alimentación 230 V CA, 50/60 Hz

Consumo 18 W

Dimensiones (Aproximadas)

430 × 70 × 315 mm (an/al/prf),
incluyendo partes y controles salientes

Masa (Aproximada) 4,4 kg

Accesorios suministrados

Consulte la página 10.

Patentes en EE.UU. y otros países licenciadas por Dolby Laboratories Licensing Corporation.

El diseño y las especificaciones están sujetos a cambio sin previo aviso.

Visualización de mensajes

En la tabla siguiente se explican los diversos mensajes que aparecen en el visualizador. Los mensajes se visualizarán también con la función de autodiagnóstico (consulte la página 46).

Significado	Mensaje
Auto Cut	La función de corte automático está activada (página 16).
Blank Disc	Se ha insertado un nuevo espacio (en blanco) o se ha borrado el minidisco.
CANNOT LINC	Usted no puede grabar del componente seleccionado. Elija otro componente. Esta indicación también aparecerá cuando ocurra un error de comunicación entre el deck y el componente seleccionado durante la grabación. En este caso, presione ■ del deck para cancelar la grabación y vuelva a comenzar de nuevo.
Cannot Copy	Ha intentado realizar una segunda copia de un minidisco copiado digitalmente (página 14).
Cannot Edit	Ha intentado editar un minidisco pregrabado para editar tal minidisco después de haber seleccionado la reproducción programada o aleatoria, o cambiar el nivel de grabación de un minidisco grabado en el modo LP2 o LP4.
Cannot Synchro	La comunicación entre el deck de minidiscos y el reproductor de discos compactos ha fallado durante la grabación sincronizada con disco compacto.
Disc Full	El minidisco está lleno (página 41).
Impossible	El deck no puede realizar la operación especificada (páginas 14 y 31).
Incomplete!!	La operación de S.F Edit (cambio del nivel de grabación después de ésta, aumento gradual o desvanecimiento) ha fallado debido a que el deck se movió durante la grabación o a que el minidisco estaba dañado o sucio.

Significado	Mensaje
Initialize (parpadeando)	Los ajustes del menú de configuración (Setup Menu) se han perdido. O el contenido grabado por el temporizador ha desaparecido con el tiempo y no está disponible para grabarse en el disco, o la reproducción programada no pudo activarse porque el programa desapareció con el tiempo. (El mensaje parpadeará durante algunos segundos cuando conecte la alimentación del deck presionando I/⏻.)
Name Full	La capacidad de asignación de títulos del minidisco ha alcanzado el límite (unos 1.700 caracteres).
NEW CONNECT	Ha conectado un nuevo componente en la configuración i.LINK. Esta indicación también aparecerá cuando conecte o desconecte el cable de alimentación o el cable i.LINK del componente de la configuración.
No Change	Ha realizado la edición S.F Edit sin especificar el nivel de grabación, lo que resultó en un cambio del mismo.
No Disc	No hay minidisco en el deck.
No Name	La canción o el disco no tienen título asignado.
No Program!!	Ha intentado iniciar la reproducción programada, pero no existe programa.
Premastered	La alimentación del componente digital seleccionado no está conectada. Ha intentado grabar en un disco pregrabado.
ProgramFull	El programa contiene el número máximo de canciones. No es posible añadir más.
REMOTE	El deck de minidiscos está siendo controlado por un dispositivo externo conectado al mismo.* Mientras esta indicación esté visualizada, no funcionará ninguna de las teclas del deck ni del mando a distancia.
S.F Edit!	Ha intentado realizar otra operación con la función S.F Edit en progreso. En este momento no podrá realizar ninguna otra operación.
S.F Edit NOW	Ha presionado I/⏻ durante el modo S.F Edit (cambio del nivel de grabación, aumento gradual, o desvanecimiento). Si desconecta la alimentación del deck durante el modo S.F Edit, los cambios realizados no se almacenarán correctamente. Finalice la edición y salga del modo S.F Edit antes de desconectar la alimentación del deck. Si desea desconectar la alimentación del deck en este momento, vuelva a presionar I/⏻ mientras esta indicación esté en el visualizador.
Smart Space	La función de espacio inteligente (Smart Space) está activada (página 16).
TOC Reading	El deck está comprobando la TOC (tabla de índice) del minidisco.

* Si aparece "REMOTE" en otras circunstancias, desconecte y vuelva a conectar la alimentación del deck.

Tabla del menú de edición

En la tabla siguiente se ofrece una guía rápida de las diversas funciones de edición que ejecutar utilizando el menú de edición (Edit Menu).

Para entrar en el menú de edición

Presione MENU/NO a fin de que se visualice “Edit Menu”.

Nota

Los elementos del menú disponibles pueden variar de acuerdo con el estado actual del deck.

Elemento del menú	Elemento secundario	Función	Página(s) de referencia
Name ?	Nm In ?	Asignación de un título a una canción o un minidisco	32
	Nm Copy ?	Copia de un título de una canción o un minidisco	33
	Nm Erase ?	Borrado de un título	33
	Nm All Ers?	Borrado de todos los títulos de un minidisco	33
Tr Erase ?	—	Borrado de una canción	28
Move ?	—	Movimiento de una canción	31
Combine ?	—	Combinación de canciones	31
Divide ?	—	División de una canción	30
A-B Erase ?	—	Borrado de una parte de una canción	29
All Erase ?	—	Borrado de todas las canciones de un minidisco	29
Undo ?	—	Deshechura de la última operación de edición	34
Setup ?	—	Introducción directa en el menú de configuración (página 45)	—
S.F Edit ?	Tr Level ?	Cambio del nivel global de la canción después de la grabación	35
	Fade In ?	Cambio del nivel al comienzo de una canción después de su grabación	35
	Fade Out ?	Cambio del nivel de una canción al final de su grabación	35

Tabla del menú de configuración

En la tabla siguiente se ofrece una descripción general sobre los elementos del menú Setup Menu, incluyendo sus parámetros ajustes de fábrica, y página(s) de referencia.

Para entrar en el menú de configuración (Setup Menu)

Con el deck parado, presione dos veces MENU/NO para que se visualice "Setup Menu".

Elemento del menú	Elemento secundario	Función	Parámetros	Ajuste de fábrica	Página(s) de referencia
T.Mark	—	Activación o desactivación de la marcación automática de canciones	Lsync/Off	Lsync	17
LS(T)	—	Cambio del nivel para la marcación automática de canciones	-72 to 0dB*	-50dB	18
Auto	—	Activación o desactivación del espacio automático y de la pausa automática	Off/Space/Pause	Off	25, 26
S.Space	—	Activación o desactivación del espacio inteligente y del corte automático	On/Off	On	17
P.Hold	—	Activación o desactivación de la retención de pico	On/Off	Off	16
F.in	—	Ajuste del aumento gradual de la grabación	1.0 to 15.0s	5.0s	36
F.out	—	Ajuste de la duración de la grabación con desvanecimiento	1.0 to 15.0s	5.0s	36
Synchro	—	Selección de la velocidad de grabación sincronizada con disco compacto	Normal/High	High	19
Dimmer	—	Ajuste del brillo del visualizador	Dimmer 1/2/3/4	Dimmer 1	37
Ping	—	Activación o desactivación de la función Ping	On/Off	On	37
Powersave	—	Activación o desactivación de la función de ahorro de energía	On/Off	On	38
LP Stamp	—	Activación o desactivación de la función de marcación de reproducción larga (LP)	On/Off	On	15

* Ajustable en pasos de 2 dB.

Para invocar un ajuste de fábrica

Presione CLEAR después de seleccionar el parámetro.

Función de autodiagnóstico

La función de autodiagnóstico del deck de minidisos comprobará automáticamente la condición del mismo cuando se produzca un error, y después emitirá un código y un mensaje de error en el visualizador. Si el código y el mensaje de error se alternan, búselos en la tabla siguiente y tome las medidas indicadas. Si el problema persiste, consulte a su proveedor Sony.

Código/mensaje	Causa/solución
C11/Protected	El minidisco insertado está protegido contra la grabación. ➔ Extraígallo y cierre la ranura de protección contra grabación (página 13).
C12/Cannot Copy	Ha intentado reproducir un disco que no es compatible con este deck de minidisos (minidisos de datos, etc.). ➔ Reemplace el disco.
C13/REC Error	La grabación no se realizó adecuadamente. ➔ Coloque el deck sobre una superficie estable, y repita el procedimiento de grabación. El minidisco insertado está sucio (manchas, huellas dactilares, etc.), rallado, o es de mala calidad. ➔ Reemplace el disco y repita el procedimiento de grabación.
C13/Read Error	El deck no pudo leer adecuadamente la TOC del minidisco. ➔ Extraiga y vuelva a insertar el minidisco.
C14/Toc Error	El deck no pudo leer adecuadamente la TOC del minidisco. ➔ Inserte otro minidisco. ➔ Si es posible, borre todas las canciones del minidisco (página 29)
C41/Cannot Copy	El material duplicado digitalmente no puede grabarse digitalmente (página 14).
C71/Din Unlock	La aparición esporádica de este mensaje se debe a que se está grabando una señal digital. Esto no afectará la grabación. Durante la grabación desde un componente digital conectado a través del conector i.LINK S200, el cable conector fue desenchufado, o se desconectó la alimentación de tal componente digital. ➔ Enchufe el cable o conecte la alimentación del componente digital.
C78:03/LOOP CONNECT	La conexión de i.LINK está en bucle. ➔ Compruebe la conexión (consulte la página 39).
C78:04/NO SIGNAL	La alimentación del componente seleccionado está conectada, pero no salen señales del mismo. ➔ Compruebe el componente seleccionado.
C78:11/C78:12/CANNOT LINC	El deck no puede establecer una LINC con un componente debido a que ya existe entre el deck y otro componente. ➔ Cancele la LINC entre el deck y el otro componente.
C78:15/BUS FULL	El bus de señales dentro de la configuración i.LINK está lleno y no pueden salir más señales del deck.
C78:21/NO SIGNAL	El deck y el componente seleccionado están correctamente conectados, pero en el deck no entran señales del componente. ➔ Compruebe el componente seleccionado.
C78:22/NO SIGNAL	El formato de la señal de entrada no es compatible.
C78:23/NO SIGNAL	La alimentación del componente seleccionado no está conectada. ➔ Compruebe si está conectada.
C78:31/NO SIGNAL	La comunicación entre el deck y el componente seleccionado es inestable. O el formato de la señal de entrada no es compatible. ➔ Compruebe las condiciones y el formato de la señal de entrada del componente seleccionado.
C78:32/NEW CONNECT	Durante la grabación, ha conectado un nuevo componente dentro de la configuración i.LINK, o ha conectado o desconectado el cable de alimentación o el cable conector i.LINK del componente dentro de la configuración. ➔ No conecte ni desconecte ningún cable de alimentación ni conector i.LINK durante la grabación. Si lo hiciera, la grabación podría no realizarse correctamente.
E0001/MEMORY NG	Existe un error en los datos internos necesarios para que funcione el deck. ➔ Consulte a su proveedor Sony.
E0101/LASER NG	Existe un problema en el captor óptico. ➔ Consulte a su proveedor Sony.

Índice alfabético

A

- Accesorios suministrados 10
- AMS 22
- Asignación de títulos
 - cambio de títulos 33
 - copia 33
 - forma de realizarla 32

B

- Borrado
 - todas las canciones 29
 - todos los títulos 33
 - un título 33
 - una parte de una canción 29
- Brillo del visualizador 37

C

- Combinación 31
- Corte automático 17

D

- Desplazamiento de título 21
- División 30
- Deshechura 34

E

- Espacio automático 25
- Espacio en blanco
 - borrado durante la grabación.
Consulte Espacio inteligente y corte automático.
 - inserción durante la reproducción.
Consulte Espacio automático.
- Espacio inteligente 16

F

- Función de ahorro de energía 38
- Función de marcación de LP 15
- Función de retención de pico 16
- Función del H.A.T.S. 4

G, H

- Grabación
 - durante largo tiempo 15
 - forma de realizarla 12
 - modo 15
 - nivel 16
 - sobre canciones existentes 12
- Grabación con aumento gradual 36
- Grabación con desvanecimiento 36
- Grabación con máquina de tiempo 18
- Grabación sincronizada con música 19
- Grabación sincronizada con un disco compacto
 - gran velocidad 19
 - velocidad normal 19

I, J, K

- i.LINK
 - cable conector 10, 11
 - componentes 11
 - conexiones 11, 39
 - LINC 39

L, M, N, O

- Localización
 - canciones 22
 - punto particular 22
- Marcación automática de canciones
 - forma de realizarla 17
 - información adicional 18
 - nivel de disparo 18
- Marcación manual de canciones 17
- MD (Minidisco)
 - expulsión 13, 21
 - grabable 9, 12
 - lengüeta de protección contra la grabación 13
 - pregrabado 9
- Medidores de nivel de pico 16
- Movimiento 31

P, Q

- Pausa
 - después de cada canción. *Consulte Pausa automática.*
 - grabación 13
 - reproducción 21
- Pausa automática 26
- Pila 10

R

- Repetición
 - canción actual *Consulte Repetición de 1 canción*
 - todas las canciones *Consulte Repetición total*
 - una parte *Consulte Reproducción con repetición de A-B*
- Repetición de 1 canción 23
- Repetición total 23
- Reproducción
 - canción específica. *Consulte Localización.*
 - desde la primera canción 21
 - introduciendo el número 22
- Reproducción aleatoria 24
- Reproducción con repetición de A-B 23
- Reproducción programada
 - comprobación del contenido 24
 - programación 24

S

- SCMS *Consulte Sistema de administración de copia en serie.*
- S.F Edit
 - cambio del nivel al comienzo de una canción 35
 - cambio del nivel al final de una canción 35
 - cambio del nivel global de una canción 35
- Sistema de administración de copia en serie 14

T, U

- Tabla de índice *Consulte TOC.*
- TOC 14, 28

V, W, X, Y, Z

- Visualización
 - número total de canciones 8, 9
 - tiempo de grabación restante 9, 16
 - tiempo total grabado 9
 - título de la canción 9
 - título del disco 8

